

Wasserhaushalt Österreich

Monatsbericht August 2023



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft,
Marxergasse 2, 1030 Wien

Autorinnen und Autoren: Abteilung I/3 Wasserhaushalt

Gesamtumsetzung: Abteilung I/3 Wasserhaushalt

Fotonachweis Cover: Inn in Innsbruck (Tirol), HD Tirol (S. 1)

Wien, 15. September 2023

Copyright und Haftung:

Die in der Charakteristik angegebenen Daten sind ungeprüft und daher von provisorischem Charakter. Der hydrographische Dienst Österreichs, vertreten durch die Abteilung I/3 - Wasserhaushalt im BML, behält sich Änderungen im Zuge der Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin / des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin / des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an wasserhaushalt@bml.gv.at.

Inhalt

Hinweise zum Bericht	4
Zusammenfassung des Monats	6
Lufttemperatur und Niederschlag.....	6
Oberflächengewässer	6
Grundwasser	7
Besondere Ereignisse	8
Übersicht (Karten und Tabellen)	13
Ganglinien (Oberflächengewässer)	24
Ganglinien (Grundwasser)	44

Hinweise zum Bericht

Der vorliegende Bericht enthält Auswertungen für die Lufttemperatur, den Niederschlag, die Oberflächengewässer und das Grundwasser in Österreich.

Für die Lufttemperatur und den Niederschlag sind Karten und Tabellen für die monatliche Gebietstemperatur sowie den monatlichen Gebietsniederschlag im Vergleich zur langjährigen Statistik enthalten (Seiten 15-19). Für die Oberflächengewässer und das Grundwasser sind Karten und Tabellen für den monatlichen Abfluss und für die Grundwasserstände am Monatsende im Vergleich zur langjährigen Statistik enthalten, wobei sich die Tabellen auf ausgewählte Referenz-Messstellen beziehen (Seiten 20-23). Ebenso enthält der Bericht für die Referenz-Messstellen Ganglinien von Abfluss und Grundwasserständen des aktuellen Jahres im Vergleich zur langjährigen Statistik (Seiten 25-53). Bei den Abbildungen der Ganglinien des Abflusses sind für ein besseres Prozessverständnis zusätzlich die täglichen Gebietstemperaturen und Gebietsniederschläge in den Pegel-einzugsgebieten für die letzten drei Monate ergänzt (Seiten 25-43). Die Abbildungen der Ganglinien des Abflusses sind dabei nach den Planungsräumen laut Wasserrechtsgesetz sortiert. Die Abbildungen der Ganglinien des Grundwassers sind in Bundesländer aufgeteilt. Für die beiden Seepegel (Bodensee, Neusiedler See) sind ausschließlich Ganglinien des aktuellen Jahres im Vergleich zur langjährigen Statistik im Bericht enthalten; die Seepegel sind nicht in den Übersichtskarten und Tabellen enthalten.

Für den Niederschlag und die Lufttemperatur wird für die Berechnung der vergleichenden Statistiken auf die 30-jährige Klimanormalperiode 1981-2010 als Vergleichszeitraum zurückgegriffen. Bei den Oberflächengewässern (Flusspegel) variiert der Vergleichszeitraum, beträgt jedoch mindestens zehn Jahre und deckt im Idealfall – sofern Daten an einer Messstelle vorhanden – den Zeitraum 1976 bis 2018 ab. Beim Seepegel Neusiedl am See beginnt der Vergleichszeitraum mit dem Jahr 1966, dem ersten Jahr nach Beginn der Seeregulierung (Vergleichszeitraum 1966-2018). Bei den Grundwassermessstellen variiert der Beginn an jeder Messstelle, der Vergleichszeitraum reicht jedoch grundsätzlich bis zum Vorjahr 2022. Die Länge eines Vergleichszeitraums an einer Grundwassermessstelle beträgt aber wie bei den Oberflächengewässern mindestens zehn Jahre.

Für die Auswertungen wurden jene Messstellen des Hydrographischen Dienstes (Hydrographische Dienste der Länder und Wasserstraßen-Gesellschaft viadonau) herangezogen, die auch auf dem WebGIS-Portal eHYD (ehyd.gv.at) unter „Aktuelle Daten“ zu finden sind. Für die Berechnung von Gebietstemperaturen und Gebietsniederschlägen in grenzüberschreitenden Pegeleinzugsgebieten wurden zusätzlich Messstellen beziehungsweise Zeitreihen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und des Bundesamts für Meteorologie und Klimatologie in der Schweiz (MeteoSchweiz) herangezogen.

Im Bericht werden grundsätzlich Tageswerte ausgewertet, das heißt Tagesniederschlagssummen, Tagesmittelwerte der Lufttemperatur, Tagesmittel des Abflusses, Tagesmittel des Wasserstands (Seepegel) und Tagesmittel des Grundwasserstands. Aus diesen Tageswerten werden anschließend die monatlichen Statistiken berechnet. Die in den Abbildungen von Ganglinien (Abfluss, Wasserstand, Grundwasserstand) gezeigten maximalen und minimalen Werte aus den Vergleichszeiträumen werden entsprechend aus den Minima und den Maxima von Tagesmitteln gebildet, welche von den Extremwerten aus höher aufgelösten Zeitreihen (z.B. 15-Minutenwerte) abweichen können.

Bei den verwendeten aktuellen Zeitreihen handelt es sich um **ungeprüfte Zeitreihen mit provisorischem Charakter**. Entsprechend sind auch die räumlichen Auswertungen (Gebietstemperaturen und Gebietsniederschläge) von provisorischem Charakter. Die aktuellen Zeitreihen können bei den Hydrographischen Diensten des jeweiligen Bundeslandes angefragt werden. Die langjährigen Zeitreihen der Vergleichszeiträume sind geprüft und über das WebGIS-Portal eHYD („Messstellen und Daten“), die Hydrographischen Jahrbücher sowie direkt über die Abteilung I/3 Wasserhaushalt im BML erhältlich.

Zusammenfassung des Monats

Lufttemperatur und Niederschlag

Die Lufttemperatur lag im August 2023 im landesweiten Mittel fast 1,5°C über dem langjährigen Mittel des Vergleichszeitraums 1981-2010 (Abbildung 2, Tabelle 1, Tabelle 2). Die Niederschlagssummen lagen in ganz Österreich oberhalb des langjährigen Mittels, besonders deutlich aber in Oberösterreich, Kärnten (Karawanken) und der Südsteiermark (Abbildung 3, Tabelle 3, Tabelle 4). Die Niederschlagssummen der letzten zwölf Monate bewegten sich mit wenigen regionalen Ausnahmen nahe am langjährigen Mittel oder darüber, mit ausgeprägten positiven Anomalien im Osten Kärntens und in der Südsteiermark (Abbildung 4).

Oberflächengewässer

Die mittleren monatlichen Abflüsse lagen im Westen und speziell in Vorarlberg fast ausnahmslos oberhalb der langjährigen Mittel. Ebenfalls sehr hohe Abflüsse wurden in Salzburg, Oberösterreich, im südlichen Burgenland, in der Steiermark und in Kärnten beobachtet. In Niederösterreich wurden trotz der ergiebigen Niederschläge mit Ausnahme der Donau nach den niedrigen Pegeln im Juli meist noch keine durchschnittlichen Abflüsse erreicht. **Anfang und Ende August war Österreich durch Hochwassergeschehen geprägt** (siehe [Besondere Ereignisse](#)). Abbildung 5 bietet einen Gesamtüberblick für Österreich, Ganglinien für die in Abbildung 5 dargestellten Referenz-Messstellen siehe Seiten 25-43, Statistiken siehe Tabelle 5.

Rheingebiet: überwiegend überdurchschnittliche Abflüsse; **Donau oberhalb Jochenstein:** überwiegend durchschnittliche bis überdurchschnittliche Abflüsse; **Donau unterhalb Jochenstein:** überwiegend unterdurchschnittliche Abflüsse; **Marchgebiet:** überwiegend unterdurchschnittliche Abflüsse; **Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet:** im nördlichen Teil unterdurchschnittliche bis durchschnittliche Abflüsse, im südlichen Teil überdurchschnittliche Abflüsse; **Murgebiet:** überwiegend überdurchschnittliche Monatsabflüsse; **Draugebiet:** im Westen durchschnittliche, an den östlichen Pegeln überdurchschnittliche Abflüsse; **Seen** (Abbildung 25): am Bodensee (Pegel Bregenz) zu Monatsbeginn Anstieg und anschließend Abfall des Wasserstands innerhalb des

unterdurchschnittlichen Bereichs, am Monatsende starker Anstieg bis nahe an das Maximum des Vergleichszeitraums 1976-2018; am Neusiedler See (Pegel Neusiedl am See) Wasserstände im Bereich der Minima aus dem Vergleichszeitraum (Abbildung 25), beim mittleren Wasserstand jahreszeitlich typischer sinkender Verlauf oberhalb der bisher gemessenen Minima, zum Monatsende lag der Wasserstand mit 115,08 müA 15cm über dem bisherigen Rekordminimum aus dem Vorjahr ([Wasserportal Burgenland](#)).

Grundwasser

Ende August waren die Grundwasserstände in weiten Teilen Österreichs durchschnittlich bis überdurchschnittlich. Ausnahme war hierbei nach wie vor der Osten, wobei dort an vielen Messstellen eine Erholung eintrat. Nach vielen Monaten wurde im südlichen Wiener Becken wieder ein Grundwasserstand oberhalb des bisherigen Rekordtiefstandes erreicht. Abbildung 6 bietet einen Gesamtüberblick für Österreich, Ganglinien für die in Abbildung 6 dargestellten Referenz-Messstellen siehe Seiten 45-53, Statistiken siehe Tabelle 6.

Vorarlberg: überwiegend hohe Grundwasserstände, im Montafon und Walgau sehr hohe Niveaus; **Tirol:** meist durchschnittliche bis hohe Grundwasserstände, sehr hohe Grundwasserstände entlang des Inns; **Salzburg:** überwiegend hohe Niveaus, sehr hohe Niveaus im Lungau, niedrige Grundwasserstände im Oberen Ennstal; **Kärnten:** meist hohe bis sehr hohe Niveaus; **Oberösterreich:** meist durchschnittliche bis hohe Niveaus, sehr hohe Niveaus im Inntal und im Vöckla-Agergebiet; **Niederösterreich und Wien:** überwiegend unterdurchschnittliche bis durchschnittliche Niveaus, Ausnahmen bildeten das Untere Ennstal, die Ybbser Scheibe, die Pöggstaller Mulde, das Pöchlerner Feld und das Südliche Tullner Feld mit hohen Grundwasserständen; **Steiermark:** in der Obersteiermark meist überdurchschnittliche Niveaus mit sehr hohen Werten im Aichfeld-Murboden, in der Südsteiermark ebenfalls hohe bis sehr hohe Niveaus; **Burgenland:** Nord-Süd-Gefälle, sehr niedrige Niveaus im Wulkatal und im Heideboden, niedrige Niveaus in Teilen des Seewinkels, im Südlichen Wiener Becken nach vielen Monaten Anstieg vom sehr niedrigen in den niedrigen Bereich, hohe Niveaus im Raabtal, Lafnitztal, Günstal und Rabnitztal.

Besondere Ereignisse

Im August 2023 gab es vom **3. bis 7. August** sowie vom **27. bis 29. August** zwei markante **überregionale Hochwasserereignisse** ausgelöst durch Tiefdruckgebiete, die sich vom Mittelmeer zu den Alpen bewegten, bei denen Scheiteldurchflüsse mit Jährlichkeiten bis über 100 Jahre beobachtet wurden. **Weitere Unwetter** mit Starkregen, Hagel, Sturm und lokalen Überflutungen ereigneten sich vor allem am 1. August sowie zwischen dem 13. und 17. August und zwischen dem 23. und 27. August.

Hochwasserereignis 3. bis 7. August

Ein Tiefdruckgebiet über Oberitalien (Genuatief) führte vom **3. bis 7. August** zu Hochwasser vor allem im Süden und Südosten (Kärnten, Südsteiermark, Südburgenland), aber auch im Salzkammergut und in Vorarlberg.

Bereits in der Nacht von Donnerstag, 03.08. auf Freitag, 04.08. fielen vor allem in Unterkärnten und in den Karawanken, sowie in der West- und Oststeiermark bis ins südliche Burgenland Niederschlagsmengen von 50 bis über 100 mm. In einigen Regionen von Kärnten und der Steiermark regnete es innerhalb der fünf Tage mehr als in einem durchschnittlichen gesamten August: in Bad Eisenkappel, Kärnten, wurden über 250 mm Niederschlag verzeichnet, deutlich über dem durchschnittlichen Augustniederschlag von 144 mm und mehr als der bisherige Rekord für die größte Regenmenge in einem gesamten August. Ebenfalls in Kärnten, in Ferlach, wurden über 240 mm gemessen, während der Augustdurchschnitt bei 145 mm liegt. In der Steiermark (Wagna/Leibnitz), fielen 162 mm Niederschlag (im Vergleich zu 119 mm Durchschnitt), während Deutschlandsberg in der Steiermark 159 mm verzeichnete, verglichen mit einem durchschnittlichen Augustniederschlag von 134 mm.

Die hohen Niederschlagsmengen Anfang August folgten einem im Süden generell sehr niederschlagsreichen Juli. Die Grundwasserstände waren daher zu Beginn des Monats August bereits auf hohem Niveau und die Böden vielerorts gesättigt. In **Kärnten** wurden an den Zubringern zur unteren Drau Hochwasserscheitel im Bereich eines 30-jährlichen Ereignisses (HQ30) und darüber erreicht. Den höchsten Wert verzeichnete die Vellach am Pegel Miklauzhof mit einem etwa 50-jährlichen Hochwasser, gefolgt von der Glan am Pegel St. Veit mit einer Jährlichkeit zwischen 20 und 30 Jahren. Die hohe Vorbefeuchtung und die großen Niederschlagsmengen verursachten hohe Wasserstände an Seen und im Grundwasser, die nur langsam zurückgingen. An einigen Grundwassermessstellen in

Kärnten, der Südsteiermark und im Südburgenland wurden neue Monatsmaxima für August verzeichnet. Hohe Seewasserstände gab es vor allem in Kärnten am Millstätter See, Ossiacher See, Faaker See, Wörthersee und am Klopeiner See. In der **Steiermark** waren bis auf die Mürz alle Flussgebiete von Hochwasser betroffen, am stärksten die West- und Südsteiermark inklusive Grabenland mit Scheiteldurchflüssen über HQ10 an zahlreichen Messstellen. Das hundertjährige Hochwasser (HQ100) wurde an den Pegeln Gündorf (Saggaubach), Hörmsdorf (Saggaubach), Wies (Weiße Sulm) sowie Lipsch (Schwarzaubach) und Gosdorf (Saßbach) überschritten, am Pegel Leibnitz (Sulm) wurde ein HQ50 erreicht. Die untere Mur führte am Pegel Mureck einen 10-jährlichen Hochwasserabfluss. Im **Burgenland** wurden an der Strem und an der Raab Abflussspitzen zwischen einem 10- und einem 30-jährlichen Ereignis (HQ10 bis HQ30) registriert. In den **übrigen Bundesländern** lagen die höchsten Durchflüsse zwischen einem 1- und einem 5-jährlichen Hochwasser HQ1 bis HQ5.

Hochwasserereignis 27. bis 29. August

Ende August bildete sich erneut ein Italientief. Der **Schwerpunkt** des Hochwassers vom **27. bis 29. August** lag in Vorarlberg, Tirol und Salzburg. Auch Teile Kärntens, Oberösterreichs und der Steiermark waren betroffen.

Zunächst konzentrierten sich die Niederschläge auf Vorarlberg, Tirol und den Salzburger Pinzgau und verlagerten sich anschließend etwas weiter nach Osten. Auch Osttirol und Oberkärnten, die Obersteiermark und Teile Oberösterreichs wurden noch stärker überregnet. Im Westen und Süden Österreichs regnete es zwischen dem 26. und 29. August meist im Bereich zwischen 50 und 150 Millimeter. Im Flächenmittel wurden alleine an diesen vier Tagen in Voralberg und im Land Salzburg circa 60%, und in Oberösterreich fast 70% des Niederschlags gemessen, der im langjährigen Mittel für einen gesamten August üblich ist. Lokal wurden sehr hohe Summen erreicht: so wurden in Bad Gastein in Salzburg zwischen dem 26. und 29. August 160mm, in Schärding-Rosbach in Oberösterreich 110mm oder an der Dresdner Hütte in Tirol 160mm gemessen; diese Summen in den vier Tagen entsprachen damit Niederschlagssummen eines gesamten durchschnittlichen Augusts oder lagen im Fall von Bad Gastein und Schärding-Rosbach sogar darüber.

Auf Grund der hohen Vorfeuchte durch die Ereignisse Anfang August führten die großen Regenmengen Ende August zu einem raschen Ansteigen der Pegel vor allem in Vorarlberg, Tirol und Salzburg. Aber auch in Oberösterreich, Kärnten und in der Steiermark kam es zu Hochwasserabflüssen. Regional wurden hohe Jährlichkeiten bei den Abflussspitzen

erreicht. In **Vorarlberg** wurden am **Rhein** Maximalwerte des Abflusses zwischen einem etwa 10-jährlichen Ereignis (HQ10) in Bangs und einem etwa 5 bis 10-jährlichen Hochwasser am Pegel Lustenau-Höchster Brücke registriert. Die Rheinvorländer wurden überflutet. Auch am Emsbach in Hohenems lag der höchste Abfluss über einem HQ10. Hochwasserscheitel der Jährlichkeit HQ1-5 oder etwas darüber wurden an der Ill, an der Lutz, an der Alvier, an der Dornbirnerach (Pegel Enz, Hoher Steg, Lauterach), an der Leiblach, am oberen Lech und im nördlichen Bregenzerwald (Pegel Reuthe und Kälberweide) beobachtet sowie im Rheintal an Rheintalbinnenkanal und Lustenauer Kanal. Der **Bodenseewasserstand** stieg um ca. 80 cm an und lag damit über dem langjährigen Mittel für die Jahreszeit. In **Tirol** erreichten die Abflussscheitel am 28. August an der **Ötztaler Ache** den Wert eines 100-jährlichen Hochwassers (HQ100), an der **Pitze, Sill, Ruetz** und **am Ziller** laut Ersteinschätzung im Bereich eines HQ30. Am **Inn** wurden im Oberlauf bis zur Einmündung der **Ötztaler Ache** ebenfalls Scheitelwerte bis etwa HQ30 erreicht, unterhalb der Ötztaler Ache bis einschließlich Innsbruck Abflüsse zwischen einem HQ30 und HQ100. An den Inn-Pegeln unterhalb der Sill-Mündung sind die Höchstwerte wieder im Bereich 30-jährlicher Ereignisse einzustufen. In Osttirol wurde an den Pegeln der Isel HQ5 bis zu HQ30 registriert. Zahlreiche weitere Fließgewässer in Nord- und Osttirol erreichten 1- bis -5-jährliche Hochwasserdurchflüsse. In **Salzburg** wurden nach ersten Einschätzungen an der oberen Salzach und ihren Zubringern im Oberpinzgau und Pongau Abflüsse der Jährlichkeit 10 bis 30 Jahre, an der Hüttwinklache in Bucheben (Rauriser Tal) HQ100 und am Obersulzbach in Sulzau HQ30-100 registriert. Der Abfluss der Salzach erreichte in Mittersill ca. HQ30, in Wallnerau und Werfen nahe HQ30, im weiteren Verlauf nahmen die Jährlichkeiten auf ca. 10 Jahre in Golling und auf ca. 5 Jahre in Salzburg und Oberndorf ab, da Lammer (HQ1-5), Saalach und die Gewässer im Flachgau weniger stark betroffen waren. An der Enns wurden Abflussscheitel von HQ10-30 in Flachau und ca. HQ10 in Altenmarkt, an der Mur HQ1-5 beobachtet. In **Kärnten** wurden die höchsten Jährlichkeiten der Hochwasserscheitel mit bis zu HQ10 an der Möll gemessen (Heiligenblut 5-10, Winklarn >10, Flattach >5, Kolbnitz 1-5, Mallnitz/Mallnitzbach 1). An der Drau, an Malta und Lieser, an der oberen Gail bis Rattendorf, an Gurk, Glan und Lavant betragen die Jährlichkeiten 1 bis 5 Jahre. In der **Steiermark** wurden 1-bis 5-jährliche Scheitelabflüsse im Ennsgebiet, an der oberen Mur bis St. Georgen sowie in der Weststeiermark an der Kainach und am Stainz/Stainzbach registriert. In **Oberösterreich** überschritten Salzach (Pegel Ach) und Inn (Schärding) sowie zahlreiche weitere Fließgewässer die Hochwassergrenzen: Neumarkt im Hausruckkreis (Dürre Aschach), Fischerau (Ager), Haging (Antiesen), Vöcklabruck (Vöckla), Stauf (Vöckla), Mamling (Mühlheimer Ache), Riedau (Pram), Pramerdorf (Pram), Lohstampf (Messenbach). An der

Donau war in Ober- und Niederösterreich ebenfalls die Hochwassergrenze überschritten (ca. 1-jährliches Ereignis).

Berichte zu den beiden Hochwasserereignissen sind auf der Webseite des Bundesministeriums abrufbar:

<https://info.bml.gv.at/themen/wasser/wasser-oesterreich/hydrographie/chronik-besonderer-ereignisse/hochwasser-august-2023.html>

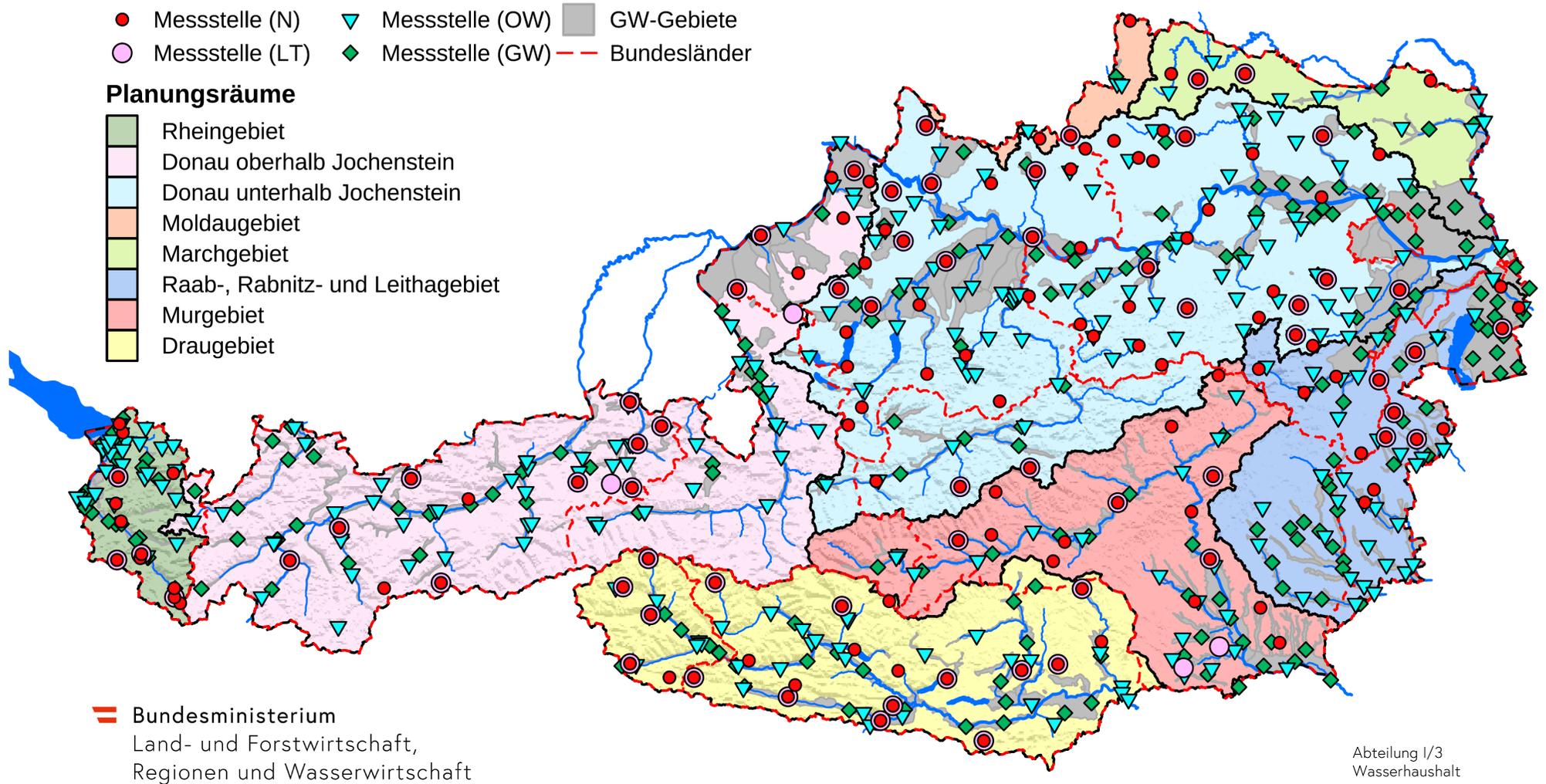
<https://info.bml.gv.at/themen/wasser/wasser-oesterreich/hydrographie/chronik-besonderer-ereignisse/hochwasser-ende-august-2023.html>

Seite absichtlich leer

Übersicht (Karten und Tabellen)

Übersichtskarte	Seite 14
Lufttemperatur und Niederschlag	Seiten 15-19
Abfluss	Seiten 20-21
Grundwasser	Seiten 22-23

Ausgewertete Messstellen des Hydrographischen Dienstes, Planungsräume, Grundwassergebiete und Bundesländer



Abteilung I/3
Wasserhaushalt

Abbildung 1. Übersicht der für den aktuellen Monatsbericht verwendeten Messstellen für Niederschlag (N), Lufttemperatur (LT), Oberflächenwasser (OW) und Grundwasser (GW). Zusätzlich dargestellt sind die Planungsräume nach Wasserrechtsgesetz (WRG), die Grundwassergebiete sowie die Grenzen der Bundesländer.

Temperaturabweichung Aug. 2023 vom langjährigen Monatsmittel 1981 – 2010

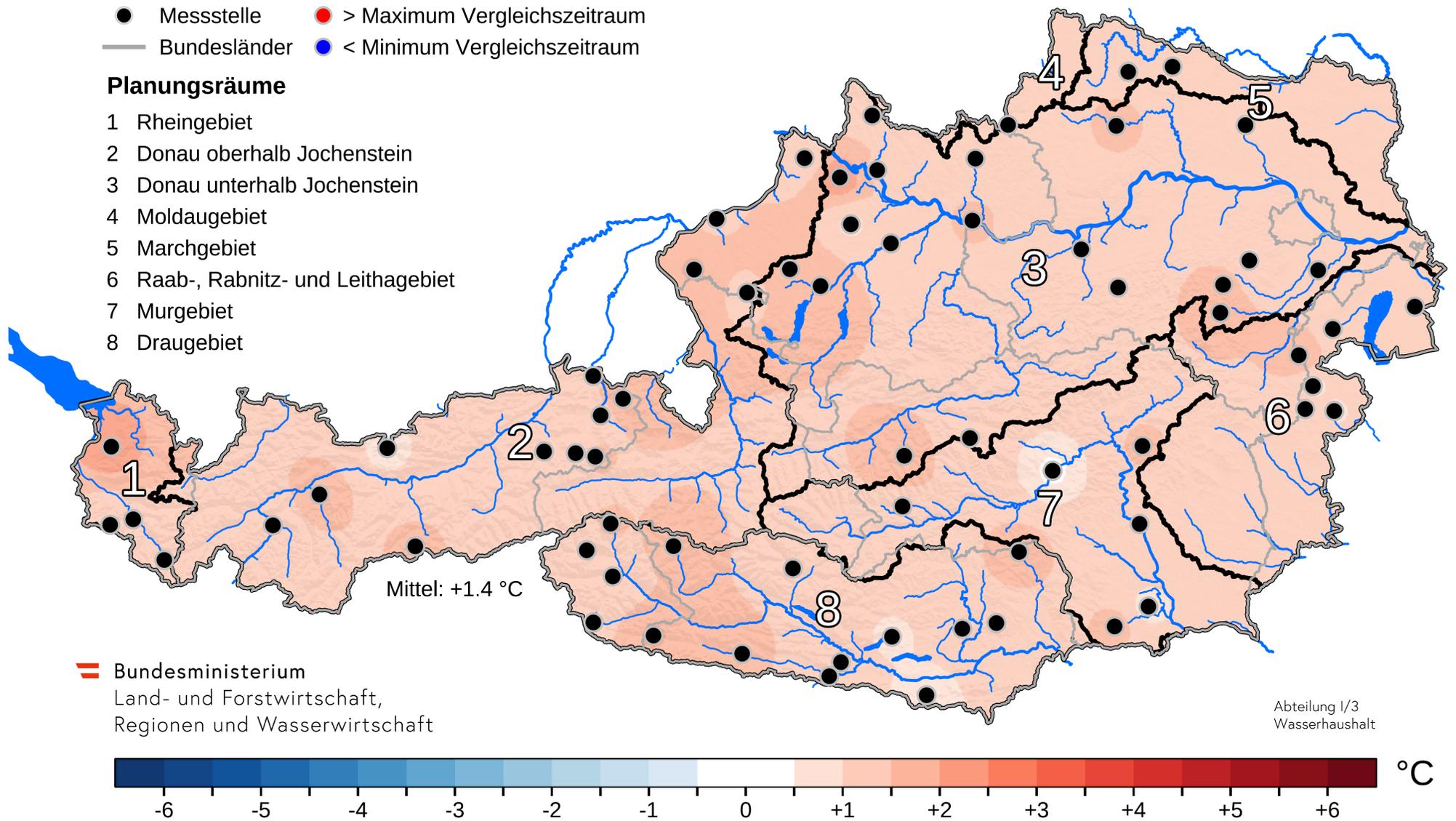


Abbildung 2. Temperaturabweichung in °C des August 2023 vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1981-2010. Rot markierte Messstellen: mittlere Monatstemperatur über dem im Vergleichszeitraum aufgetretenen höchsten Monatsmittel. Blau markierte Messstellen: mittlere Monatstemperatur unter dem im Vergleichszeitraum aufgetretenen niedrigsten Monatsmittel.

Aug. 2023: Monatsniederschlag in Prozent des mittleren Monatsniederschlags 1981 – 2010

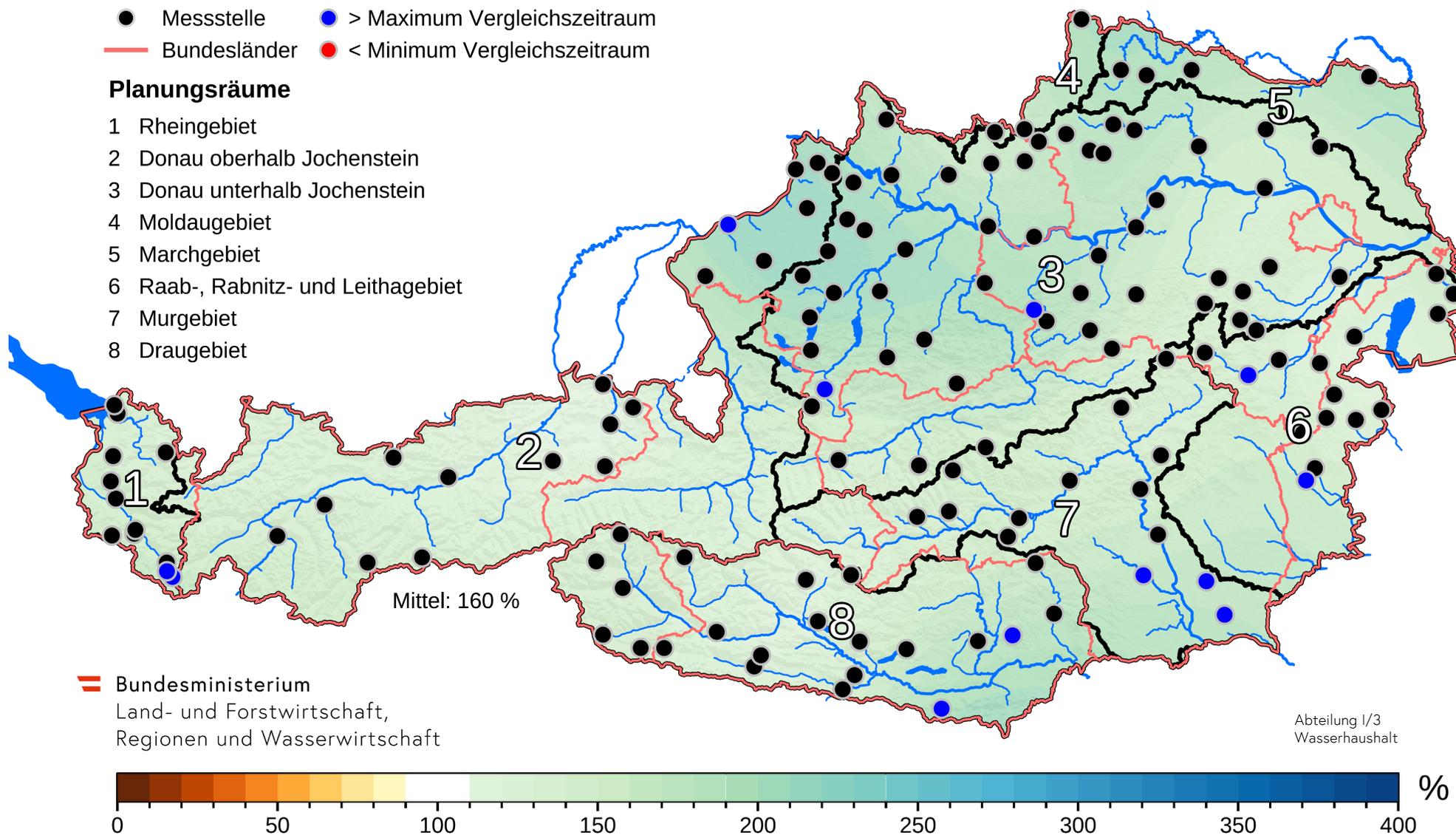


Abbildung 3. Niederschlagssumme des August 2023, ausgedrückt in Prozent der mittleren Niederschlagssumme im August im Vergleichszeitraum 1981-2010. Blau markierte Messstellen: Monatssumme des Niederschlags über der im Vergleichszeitraum aufgetretenen höchsten Monatssumme. Rot markierte Messstellen: Monatssumme des Niederschlags unter der im Vergleichszeitraum aufgetretenen niedrigsten Monatssumme.

Tabelle 1. Abweichung der mittleren Gebietstemperatur der vergangenen Monate in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1981-2010, gelistet für verschiedene Bundesländer/Regionen in Österreich. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

Region	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jän 2023	Feb 2023	Mär 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Mittel (12 M.)
Vorarlberg	-0,7	+4,0	+2,4	+2,2	+1,8	+2,4	+2,6	-0,2	+0,4	+3,6	+2,0	+2,0	+1,9
Tirol	-1,0	+3,1	+1,7	+1,4	+2,1	+2,0	+1,7	-1,1	0,0	+2,3	+1,3	+1,2	+1,2
Tirol (Ost)	-0,6	+3,5	+1,4	+0,8	+2,0	+2,2	+1,9	-0,4	+0,3	+2,3	+1,2	+1,4	+1,4
Salzburg	-0,5	+3,5	+1,9	+1,4	+2,9	+2,2	+2,1	-0,9	+0,3	+2,4	+1,7	+1,5	+1,5
Kärnten	-0,5	+3,5	+1,9	+1,4	+3,0	+1,8	+2,2	-0,7	0,0	+2,0	+1,1	+1,4	+1,4
Steiermark (Nord)	-0,5	+3,2	+1,8	+1,6	+3,4	+1,7	+2,0	-1,0	+0,1	+1,9	+1,6	+1,4	+1,4
Steiermark (Süd)	-0,4	+3,3	+1,7	+1,5	+3,7	+1,8	+2,1	-1,1	-0,4	+1,5	+1,4	+1,3	+1,3
Niederösterreich (Nord)	-0,3	+3,0	+1,8	+1,5	+4,0	+2,5	+2,3	-1,3	-0,3	+1,8	+2,5	+1,5	+1,5
Niederösterreich (Süd)	-0,2	+3,0	+1,7	+1,5	+3,8	+2,4	+2,2	-1,4	-0,2	+1,7	+2,4	+1,5	+1,5
Oberösterreich (Nord)	-0,4	+3,3	+2,1	+1,5	+4,1	+2,5	+2,2	-1,2	+0,4	+2,5	+2,4	+1,5	+1,5
Oberösterreich (Süd)	-0,4	+3,4	+2,0	+1,5	+3,6	+2,4	+2,2	-1,0	+0,2	+2,4	+2,1	+1,6	+1,6
Burgenland	0,0	+2,9	+1,9	+1,6	+3,9	+2,4	+2,3	-1,3	-0,3	+1,7	+2,3	+1,3	+1,3
Wien	-0,2	+2,9	+1,7	+1,5	+3,7	+2,6	+2,3	-1,3	-0,3	+1,6	+2,4	+1,4	+1,4

Farbskala siehe Abbildung 2

Tabelle 2. Abweichung der mittleren Gebietstemperatur der vergangenen Monate in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1981-2010, gelistet für die Planungsräume entsprechend Abbildung 1. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

Planungsraum	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jän 2023	Feb 2023	Mär 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Mittel (12 M.)
Rheingebiet	-0,8	+4,0	+2,4	+2,1	+1,7	+2,4	+2,6	-0,3	+0,5	+3,5	+2,0	+1,9	+1,8
Donau oberhalb Jochenstein	-0,8	+3,3	+1,9	+1,5	+2,5	+2,2	+2,0	-1,0	+0,1	+2,4	+1,5	+1,4	+1,4
Donau unterhalb Jochenstein	-0,4	+3,2	+1,9	+1,5	+3,7	+2,4	+2,2	-1,2	-0,1	+2,0	+2,3	+1,5	+1,6
Moldaugebiet	-0,6	+3,3	+2,0	+1,7	+4,0	+2,3	+2,3	-1,3	-0,1	+1,9	+2,3	+1,3	+1,6
Marchgebiet	-0,4	+2,9	+1,8	+1,6	+4,0	+2,5	+2,4	-1,2	-0,2	+1,8	+2,6	+1,5	+1,6
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	-0,1	+3,0	+1,8	+1,6	+3,8	+2,2	+2,3	-1,3	-0,2	+1,7	+2,2	+1,4	+1,5
Murgebiet	-0,5	+3,2	+1,7	+1,5	+3,4	+1,5	+1,9	-1,0	-0,1	+1,7	+1,4	+1,4	+1,3
Draugebiet	-0,4	+3,6	+1,8	+1,3	+2,8	+1,8	+2,1	-0,6	0,0	+2,0	+1,2	+1,4	+1,4

Farbskala siehe Abbildung 2

Tabelle 3. Gebietsniederschlagssummen der vergangenen zwölf Monate für verschiedene Bundesländer/Regionen in Österreich, ausgedrückt in Prozent der mittleren monatlichen Gebietsniederschlagssummen im Vergleichszeitraum 1981-2010. Rechte Spalte: Prozentuales Mittel aller vergangenen Monate.

Region	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jän 2023	Feb 2023	Mär 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Mittel (12 M.)
Vorarlberg	128	130	86	68	52	88	109	200	103	39	86	145	103
Tirol	118	113	90	74	82	82	118	160	140	47	103	142	106
Tirol (Ost)	104	46	53	81	165	74	93	96	149	56	152	146	101
Salzburg	112	85	78	64	83	104	104	142	123	53	98	145	99
Kärnten	105	33	56	94	233	60	88	103	150	96	176	159	113
Steiermark (Nord)	88	53	78	45	113	161	80	162	114	87	102	154	103
Steiermark (Süd)	103	21	75	48	317	55	97	165	162	97	169	170	123
Niederösterreich (Nord)	105	55	88	91	102	112	48	240	108	72	60	172	104
Niederösterreich (Süd)	86	61	88	68	74	130	50	226	94	76	74	155	99
Oberösterreich (Nord)	134	90	132	108	62	137	66	219	90	46	73	198	113
Oberösterreich (Süd)	110	108	98	67	52	134	71	210	81	50	67	179	102
Burgenland	71	19	66	50	220	67	58	226	148	97	138	150	109
Wien	100	42	68	68	134	96	27	253	127	86	66	146	101

Farbskala siehe Abbildung 3

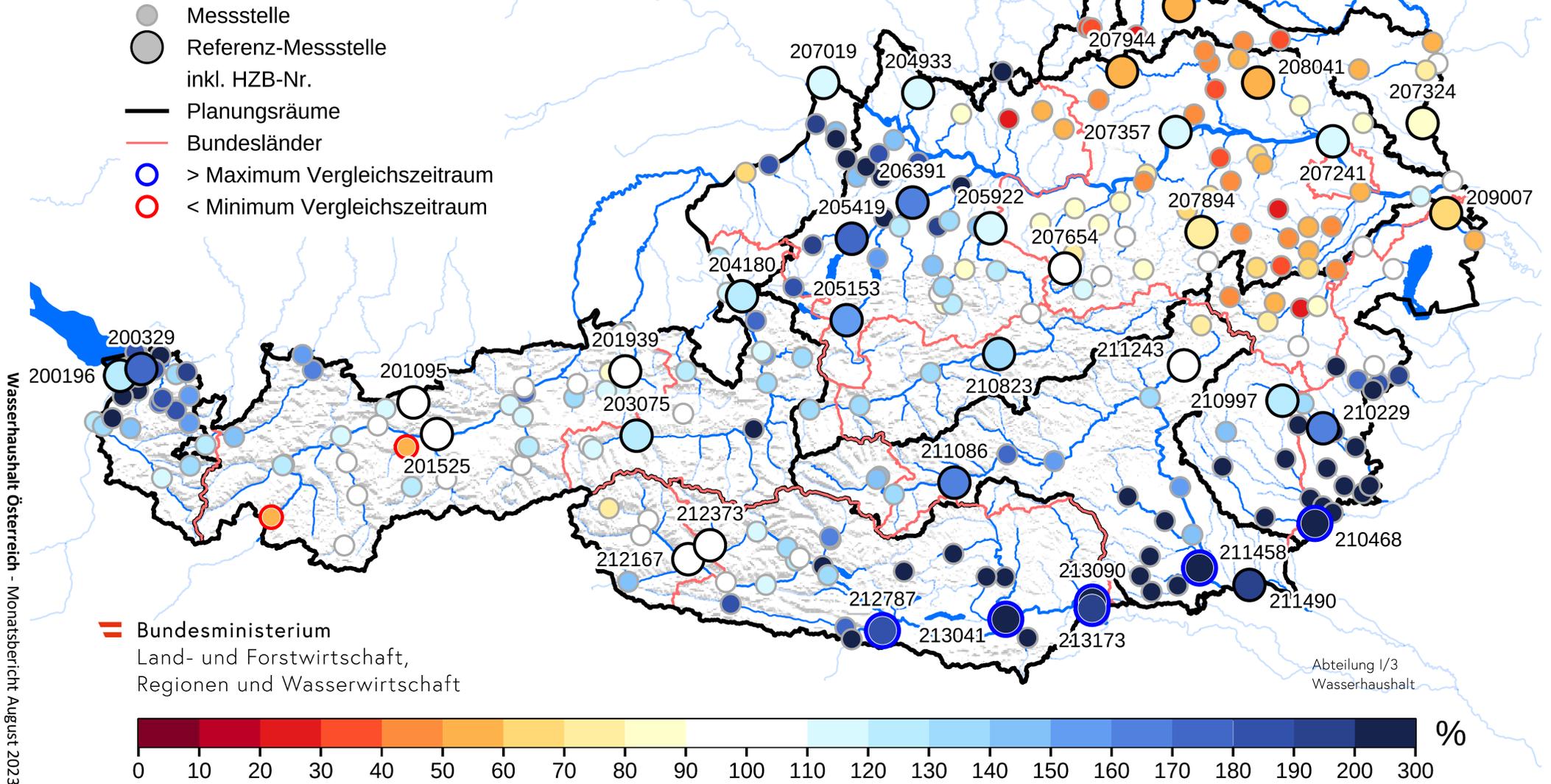
Tabelle 4. Gebietsniederschlagssummen der vergangenen zwölf Monate für die Planungsräume entsprechend Abbildung 1, ausgedrückt in Prozent der mittleren monatlichen Gebietsniederschlagssummen im Vergleichszeitraum 1981-2010. Prozentuales Mittel aller vergangenen Monate.

Planungsraum	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jän 2023	Feb 2023	Mär 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Mittel (12 M.)
Rheingebiet	129	129	86	67	52	88	109	198	103	39	87	146	103
Donau oberhalb Jochenstein	118	106	91	75	77	94	106	163	128	45	97	148	104
Donau unterhalb Jochenstein	107	80	98	76	68	133	64	217	95	64	70	171	104
Moldaugebiet	120	60	98	98	58	121	67	192	77	51	47	174	97
Marchgebiet	107	55	65	99	96	97	47	213	104	72	47	180	99
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	76	23	75	48	218	94	64	208	135	96	130	154	110
Murgebiet	91	35	73	49	183	147	90	150	139	97	132	156	112
Draugebiet	104	36	56	92	221	63	89	102	150	89	171	157	111

Farbskala siehe Abbildung 3

Aug. 2023: Mittlerer Monatsabfluss in Prozent des langjährigen mittleren Monatsabflusses

20 von 54



Wasserhaushalt Österreich - Monatsbericht August 2023

Abbildung 5. Mittlerer Monatsabfluss des August 2023, ausgedrückt in Prozent des langjährigen mittleren Abflusses im August. Ein Wert von 100 entspricht dem langjährigen Monatsmittel. Blau markierte Messstellen: mittlerer Monatsabfluss über dem im Vergleichszeitraum aufgetretenen Maximum. Rot markierte Messstellen: mittlerer Monatsabfluss unter dem im Vergleichszeitraum aufgetretenen Minimum. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen (mindestens zehn Jahre).

Tabelle 5. Mittlerer Monatsabfluss der vergangenen zwölf Monate für die Pegelinzugsgebiete der Referenz-Messstellen aus Abbildung 5, ausgedrückt in Prozent des langjährigen mittleren Abflusses des Monats. Ein Wert von 100 entspricht dem langjährigen Monatsmittel. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen mittleren Monatsabflusses variiert an den Messstellen (mindestens zehn Jahre). Rechte Spalte: prozentuales Mittel aller vergangenen Monate. Farbskala siehe Abbildung 5.

HZB-Nr.	Messstelle	Gewässer	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jän 2023	Feb 2023	Mär 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Mittel (12 M.)
200196	Lustenau	Rhein	64	99	83	92	89	86	89	84	101	65	52	125	86
200329	Kennelbach	Bregenzerach	149	159	88	120	89	77	101	126	119	16	66	174	107
201095	Scharnitz	Isar	65	111	95	99	103	100	97	87	117	78	68	100	93
201525	Innsbruck	Inn	72	100	98	96	102	92	88	71	95	83	76	110	90
201939	St. Johann in Tirol	Kitzbüheler Ache	80	150	106	123	118	135	99	78	128	43	47	105	101
203075	Mittersill	Salzach	114	117	74	87	113	121	96	61	68	55	64	122	91
204180	Salzburg-Nonntal	Salzach	87	105	76	76	76	91	83	83	111	71	68	129	88
207019	Achleiten	Donau	75	106	84	93	75	82	72	100	132	68	72	114	89
204933	Teufelmühle	Große Mühl	113	127	110	116	95	149	84	95	105	67	50	117	102
205153	Bad Ischl	Traun	118	133	92	112	129	146	94	89	98	53	61	158	107
205419	Vöcklabruck	Vöckla	90	113	98	93	67	123	57	177	144	62	59	179	105
206391	Wels-Lichtenegg	Traun	132	142	125	93	101	138	78	127	113	54	56	163	110
210823	Admont	Enns	86	108	75	64	75	109	98	76	108	64	56	138	88
205922	Steyr	Enns	98	110	80	77	85	148	92	106	105	69	56	115	95
207654	Opponitz	Ybbs	127	117	94		80	172	71	131	96	47	43	93	97
207357	Kienstock	Donau	84	110	88	89	83	97	73	104	118	66	62	114	91
207894	Lilienfeld-Marktl	Traisen	77	83	78	66	58	113	59	121	104	74	69	80	82
207944	Zwettl	Kamp	113	97	92	102	72	114	63	118	152	102	55	59	95
208041	Hollenstein	Schmida	36	30	35	50	53	66	22	149	158	104	38	59	67
207241	Korneuburg	Donau	83	107	86	96	82	100	73	109	120	68	65	117	92
208629	Raabs a.d. Thaya	Thaya	118	81	78	116	89	125	40	147	114	58	19	51	86
207324	Angern a.d. March	March	65	54	42	68	92	89	52	85	108	57	34	85	69
209007	Deutsch Haslau	Leitha	32	27	35			63	43	62	95	86	43	63	55
210468	Neumarkt	Raab	45	30	35	54	145	59	39	128	195	116	119	415	115
210997	Rohrbach a.d. Lafnitz	Lafnitz	53	51	50	52	55	66	44	47	66	87	63	129	64
210229	Oberwart	Pinka	43	34	38	44	50	48	32	71	90	89	67	164	64
211086	Gestüthof	Mur	76	83	76	97	108	137	111	67	130	105	99	163	104
211243	Kindtal	Mürz	73	77	74	79	76	153	80	78	81	79	64	102	85
211458	Leibnitz	Sulm	39	29	26	55	134	84	69	110	286	132	155	404	127
211490	Mureck	Mur	59	56	48	64	111	102	71	73	133	97	89	195	92
212167	Lienz	Isel	80	93	88	95	105	116	111	67	75	81	88	108	92
212373	Winklern	Möll	83	76	73	87	91	96	91	63	72	82	75	108	83
212787	Federaun	Gail	53	50	46	62	92	89	79	56	90	83	98	184	82
213041	Gumisch	Gurk	64	61	54	76	79	87	86	79	159	150	185	327	117
213173	Lavamünd Ort	Drau	65	73	50		75	84	79	63	105	99	127	197	92
213090	Krottendorf	Lavant	33	48	45	43	56	67	71	71	74	145	151	311	93

Aug. 2023: Grundwasserstand am 31.8.2023 (Monatsende) in Prozent der im Vergleichszeitraum beob. maximalen Über-/Unterschreitung am 31.8.

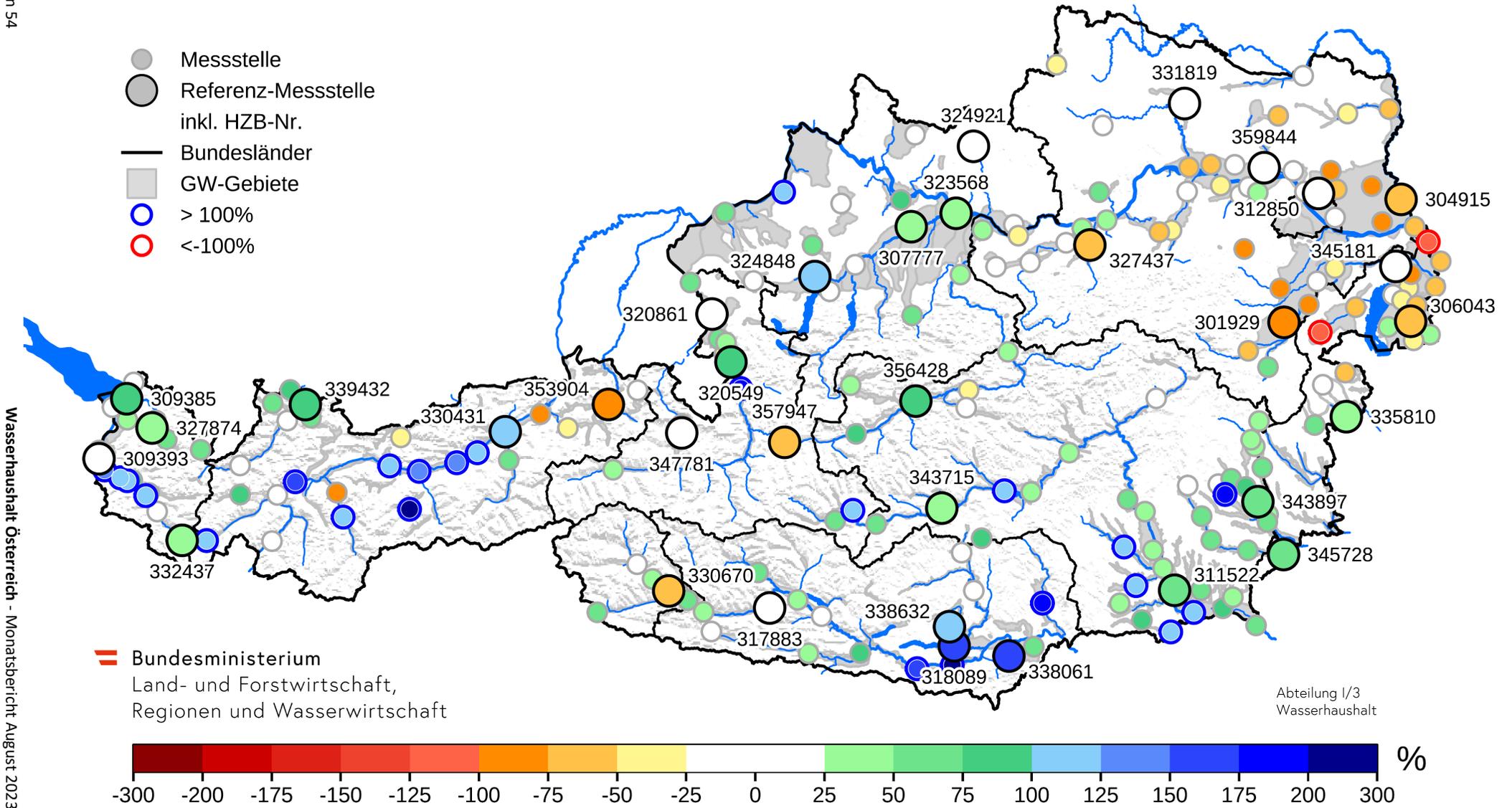


Abbildung 6. Grundwasserstand am letzten Tag des August 2023 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des letzten Tages im August. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 und 100 entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite. Werte > 100 und < -100 zeigen neue Extrema im negativen und positiven Bereich (zusätzlich blau und rot markiert). Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen (mindestens zehn Jahre).

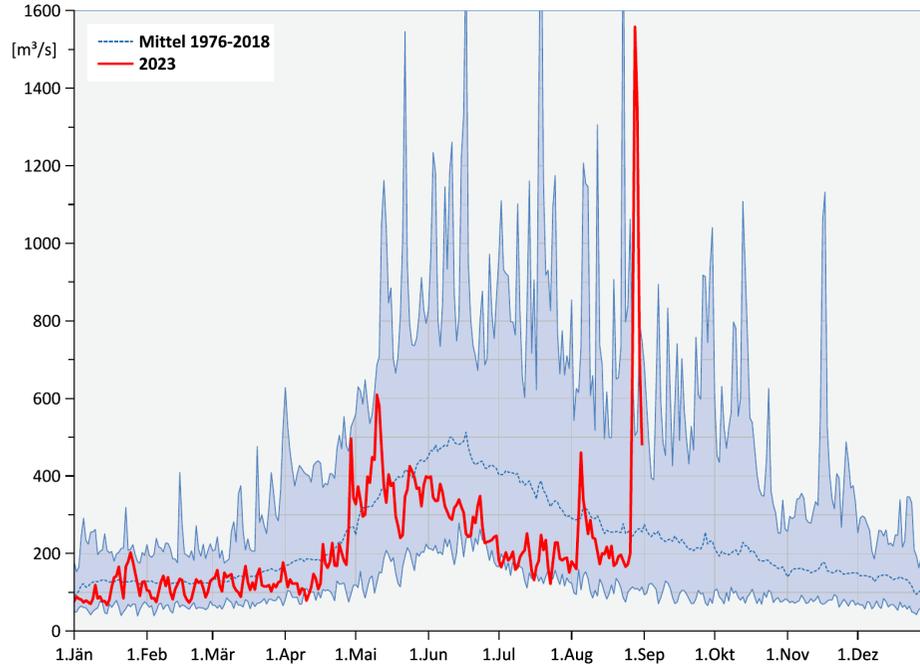
Tabelle 6. Grundwasserstand am letzten Tag der vergangenen zwölf Monate für die Referenz-Messstellen aus Abbildung 6, im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des letzten Tages im entsprechenden Monat. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 und 100 entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite. Werte < -100 zeigen neue Extrema im negativen Bereich, Werte > 100 neue Extrema im positiven Bereich. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen (mindestens zehn Jahre). Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate. Farbskala siehe Abbildung 6.

HZB-Nr.	Messstelle	Grundwassergebiet	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jän 2023	Feb 2023	Mär 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Mittel (12 M.)
309385	Bregenz	Rheintal	120	63	47	52	12	30	45	101	24	-13	36	79	50
309393	Altenstadt	Rheintal	-39	5	3	1	-7	-29	-30	1	39	5	-17	9	-5
327874	Andelsbuch	Bregenzerwald	84	-12	-10	-8	-59	-2	32	77	-44	-115	27	43	1
332437	Gaschurn	Montafon	-67	-35	-42	-42	-74	-63	-38	6	13	-86	-88	44	-39
339432	Reutte	Unteres Lechtal	57	39	11	60	17	18	57	157	8	-65	24	80	39
330431	Münster	Unterinntal	-28	39	17	-3	35	8	-8	-12	18	-40	-44	110	8
353904	St.Johann i.T.	Großschengebiet	-85	-58	-50	-99	-129	-78	-106	-65	10	-44	-100	-75	-73
330670	Lienz	Lienzer Becken	-88	-91	-95	-97	-93	-95	-96	-100	-91	-85	-77	-66	-90
347781	Bergham	Saalachbecken	8	33	18	19	7	36	-46	-5	52	4	-24	4	9
357947	Enns-Altenmarkt	Oberes Ennstal	-33	-34	-33	-48	-74	-96	-101	-39	-53	-129	-143	-63	-71
320549	Gries	Unteres Salzbachtal	5	6	10	-11	-17	-9	0	52	10	-44	-31	94	5
320861	Anthering	Unteres Salzbachtal	-55	-26	1	-20	-46	-51	-60	44	51	-23	-51	18	-18
317883	Kleblach-Lind	Oberes Drautal	39	8	22	130	136	77	35	10	52	-38	109	22	50
338632	Maria Saal	Zollfeld	-102	-72	-63	-29	-13	-3	-2	21	72	42	142	117	9
318089	Klagenfurt	Klagenfurter Becken	27	-38	-44	-18	8	3	-11	14	36	23	122	172	25
338061	Eberndorf	Jauntal	-98	-91	-91	-62	-42	-18	13	31	56	71	79	163	1
324848	Gampern	Vöckla-Agergebiet	-1	-1	38	31	-24	0	-60	55	25	-51	-75	115	4
307777	Marchtrenk	Welser Heide	-23	3	14	39	18	46	14	63	61	34	19	48	28
323568	Posch	Südliches Linzer Feld	2	2	24	40	3	21	-16	71	28	11	-4	33	18
324921	Freistadt	Freistädter Becken	45	82	100	89	91	96	84	118	131	72	12	-21	75
327437	Wieselburg	Erlaufthal	-32	-61	-33	-34	-60	16	-53	70	21	-46	-84	-50	-29
331819	Mold	Horner Becken	-19	-31	-36	-25	-13	-14	-38	28	16	-2	-20	-13	-14
359844	Oberzögersdorf	Nördliches Tullner Feld	-16	-14	-10	-7	-6	-8	-14	2	11	11	3	3	-4
312850	Wien 21	Marchfeld	2	1	3	4	5	5	-1	3	7	7	1	-1	3
304915	Marchegg-Eisenbahnst.	Marchfeld	-72	-78	-82	-88	-90	-87	-86	-69	-43	-55	-69	-65	-74
301929	Wr.Neustadt-Heizhaus	Südliches Wiener Becken	-157	-155	-152	-151	-151	-147	-150	-146	-133	-116	-101	-89	-137
356428	Ketten	Mittleres Ennstal	35	-42	-7	-30	-44	-21	53	14	-10	-50	-57	95	-5
343715	Frojach	Oberes Murtal	-21	-49	-41	24	11	92	44	-48	82	3	35	48	15
311522	Untergralla	Leibnitzer Feld	-58	-65	-66	-54	35	16	-24	0	56	61	48	75	2
343897	Blumau	Safental	-108	-106	-172	-182	-66	-95	-76	16	21	4	111	62	-49
345181	Parndorf	Parndorfer Platte	-96	-109	-108	-105	-103	-102	-123	-124	-69	-5	-18	-18	-82
306043	St. Andrä am Zicksee	Seewinkel	-134	-156	-137	-130	-127	-125	-117	-107	-84	-75	-78	-71	-112
335810	Klostermarienberg	Rabnitztal	-91	-96	-109	-113	-112	-111	-111	-105	-80	-8	0	29	-76
345728	Neumarkt a.d.R.	Raabtal	-56	-73	-71	-48	93	-20	-24	54	71	28	75	66	-2

Ganglinien (Oberflächengewässer)

Rheingebiet	Seite 25
Donau oberhalb Jochenstein	Seiten 26-28
Donau unterhalb Jochenstein	Seiten 29-34
Marchgebiet	Seite 35
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	Seiten 36-37
Murgebiet	Seiten 38-39
Draugebiet	Seiten 40-42
Seen	Seite 43

200196 Lustenau / Rhein (Vorarlberg)



200329 Kennelbach / Bregenzerach (Vorarlberg)

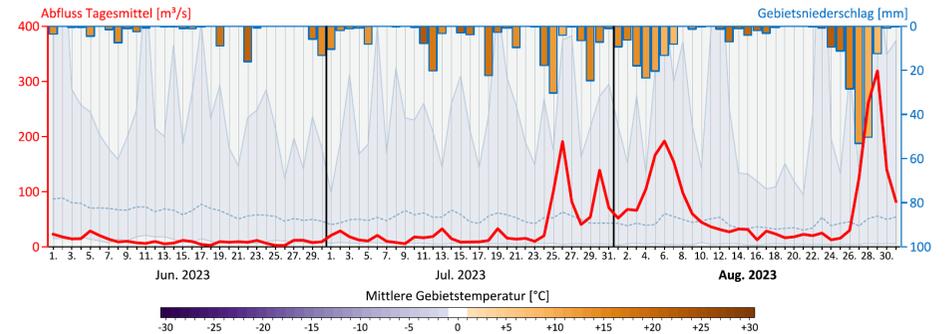
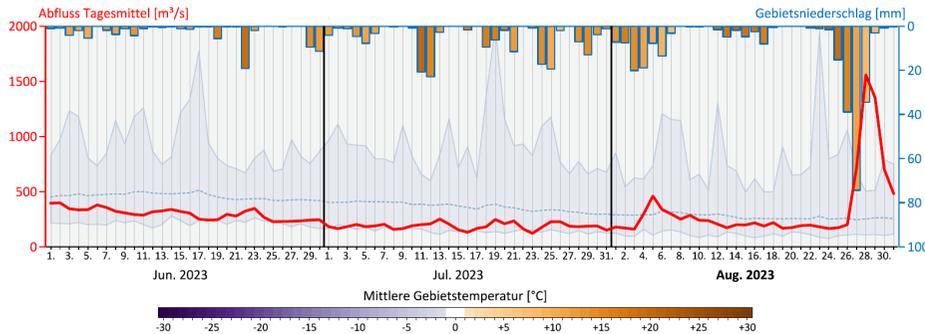
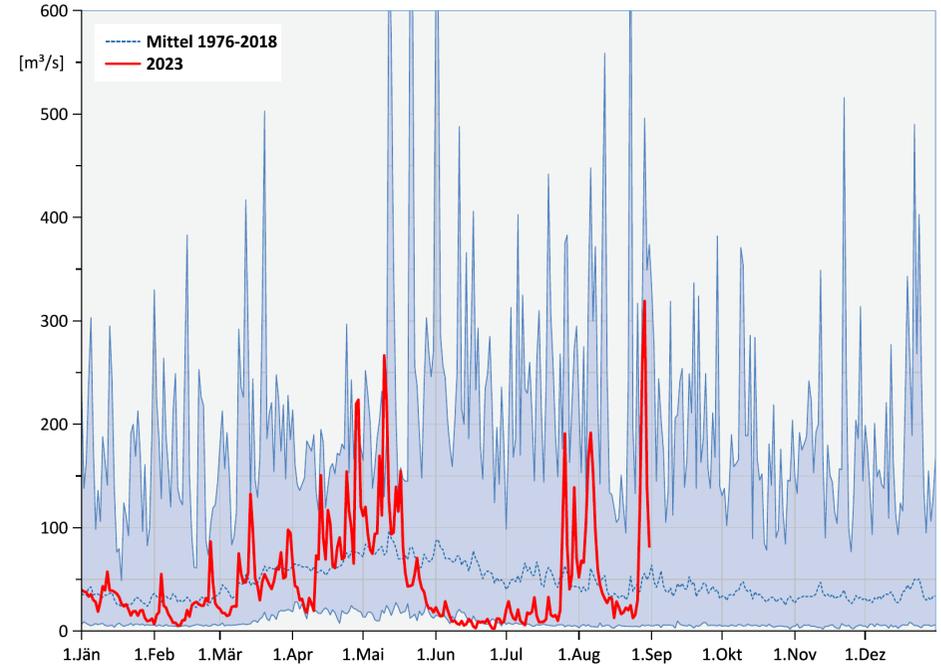
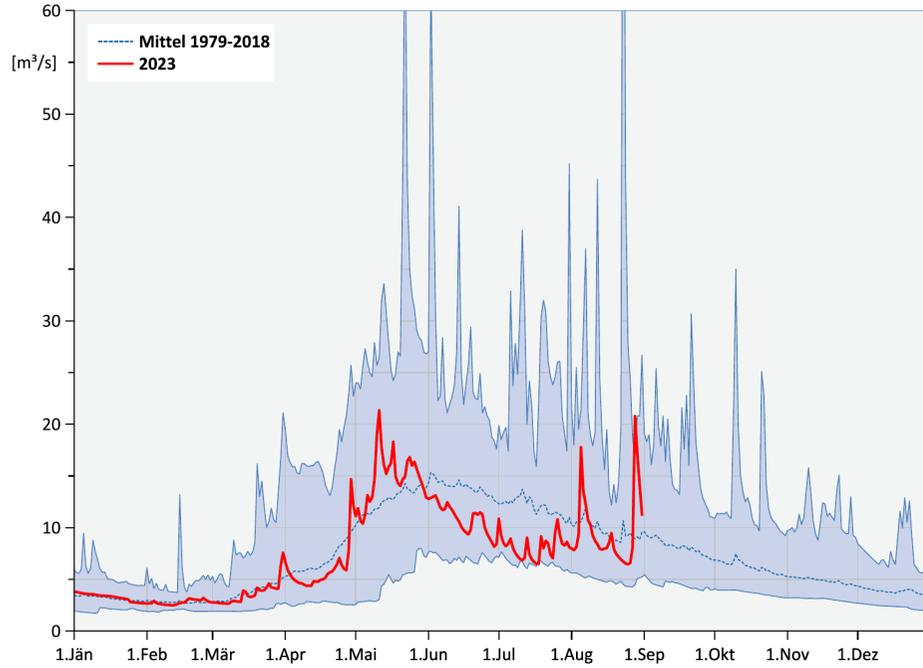


Abbildung 7. Pegel Lustenau und Kennelbach. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

201095 Scharnitz / Isar (Tirol)



201525 Innsbruck / Inn (Tirol)

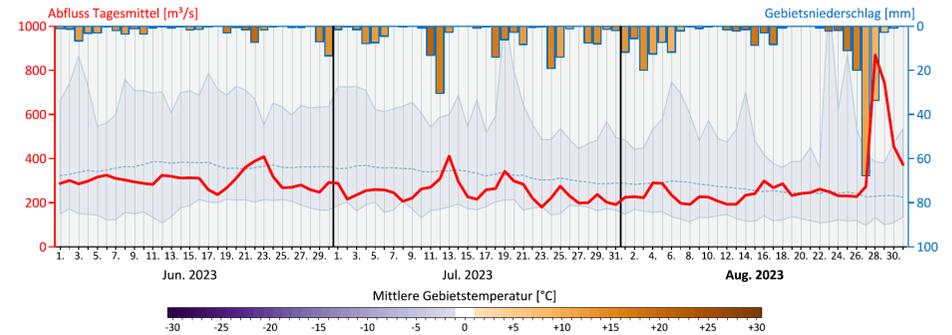
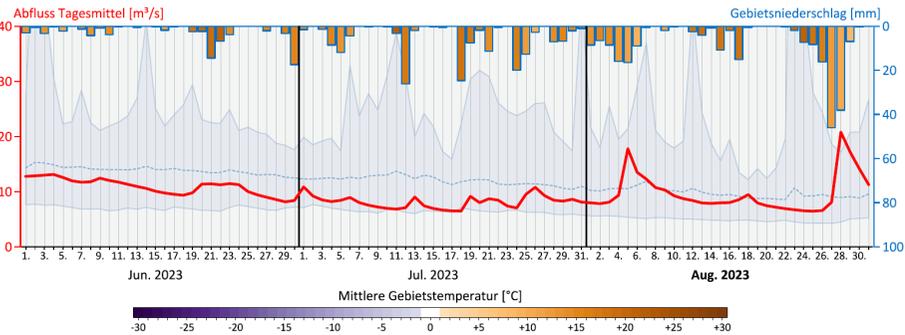
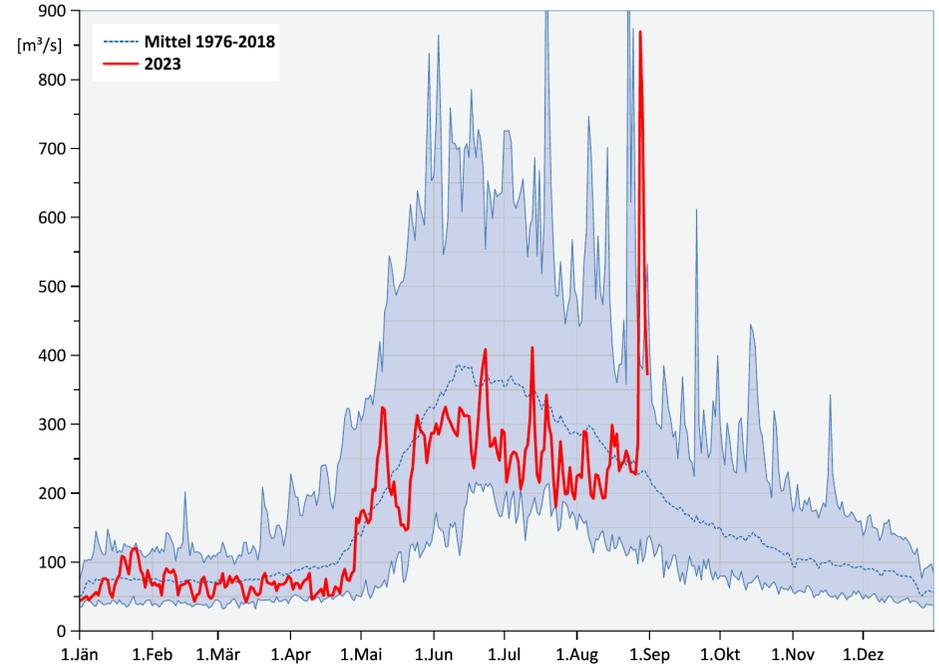
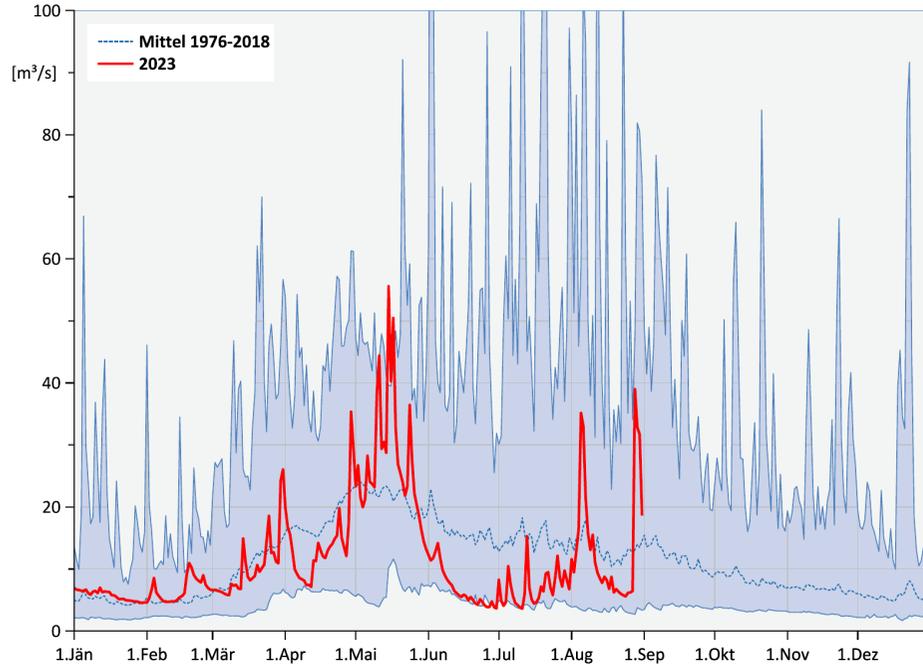


Abbildung 8. Pegel Scharnitz und Innsbruck. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

201939 St. Johann in Tirol / Kitzbüheler Ache (Tirol)



203075 Mittersill / Salzach (Salzburg)

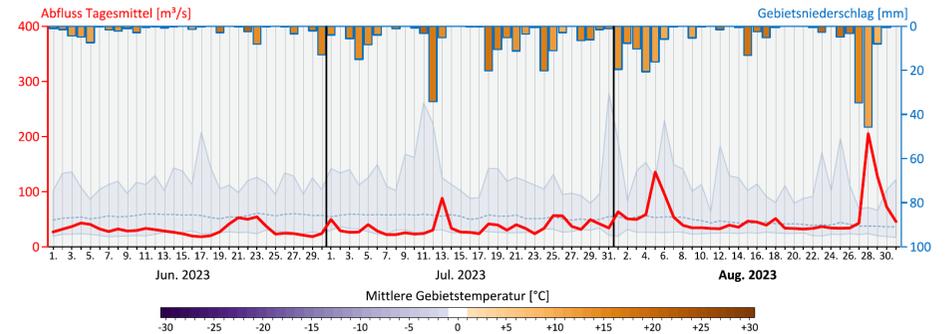
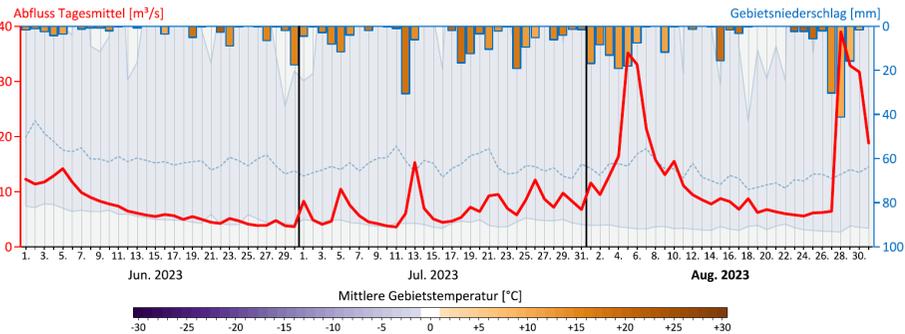
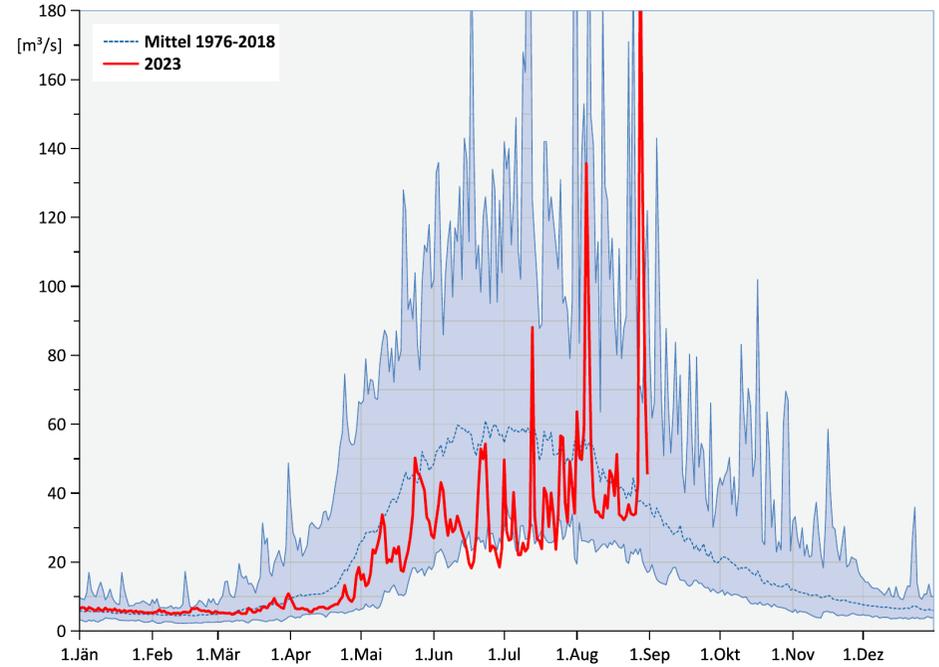
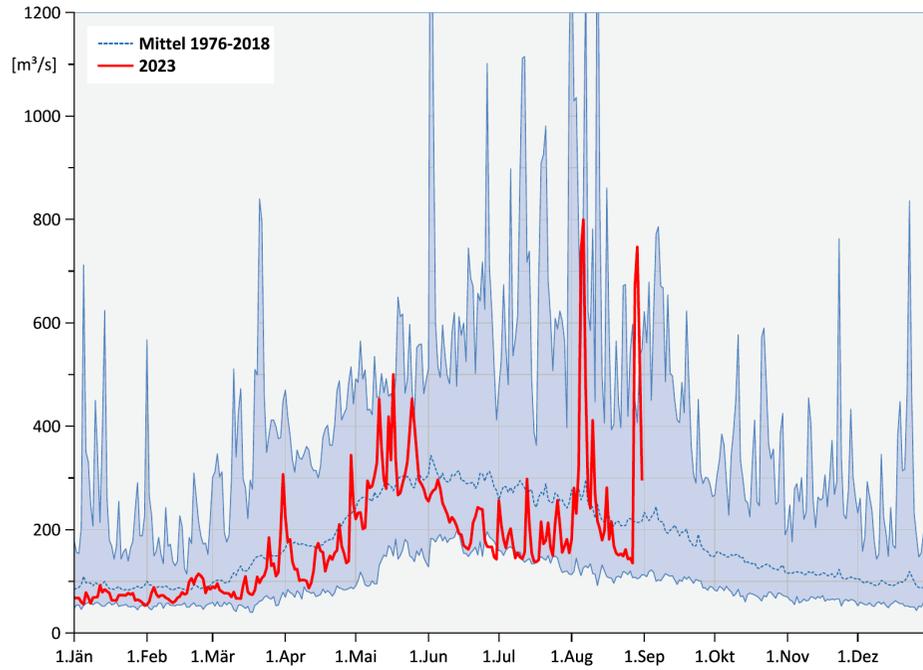


Abbildung 9. Pegel St. Johann in Tirol und Mittersill. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

204180 Salzburg-Nonntal / Salzach (Salzburg)



207019 Achleiten / Donau (viadonau)

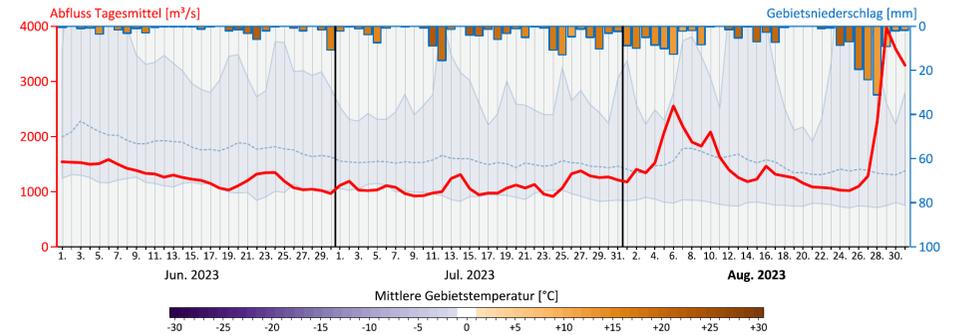
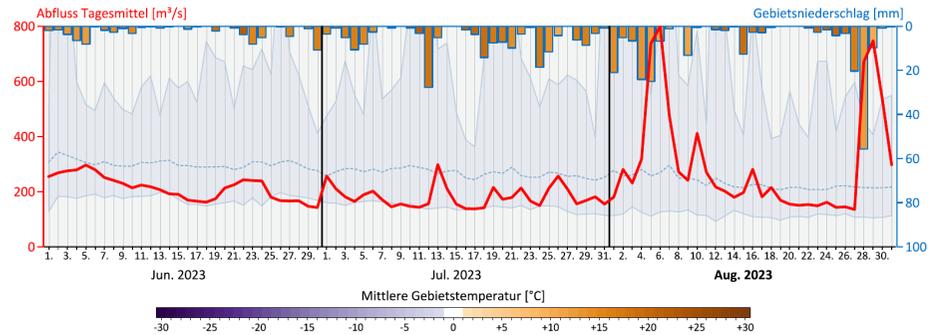
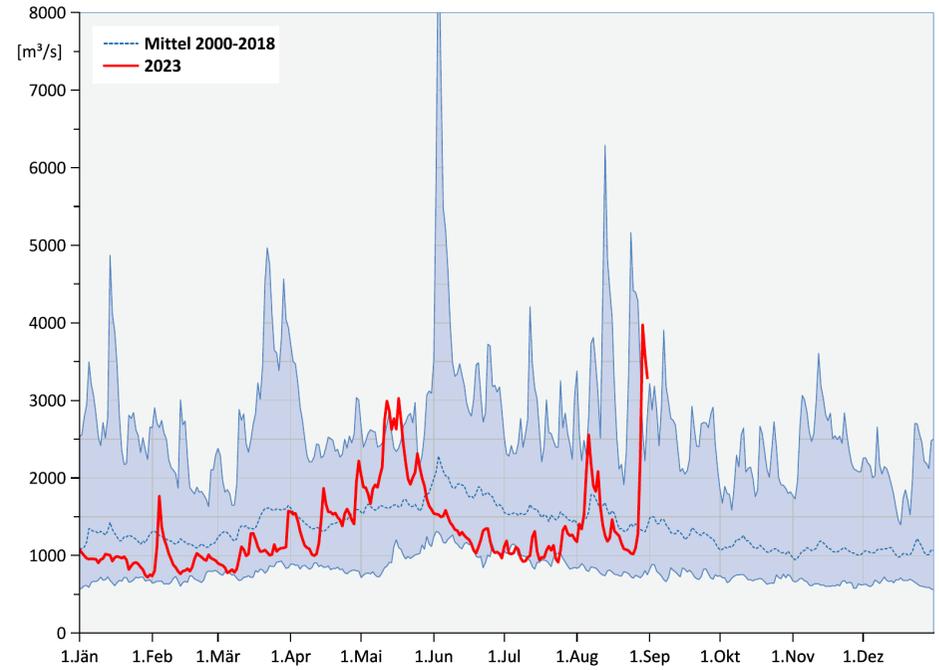
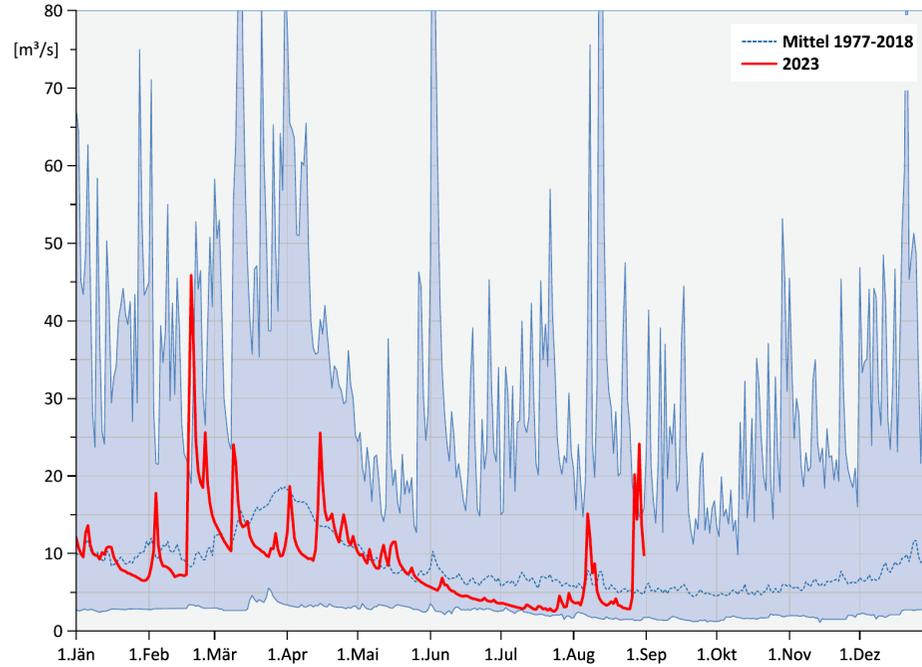


Abbildung 10. Pegel Salzburg-Nonntal und Achleiten. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

204933 Teufelmühle / Große Mühl (Oberösterreich)



205153 Bad Ischl / Traun (Oberösterreich)

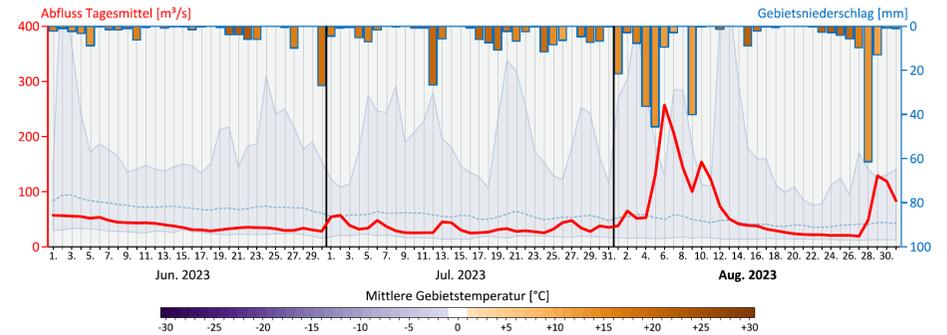
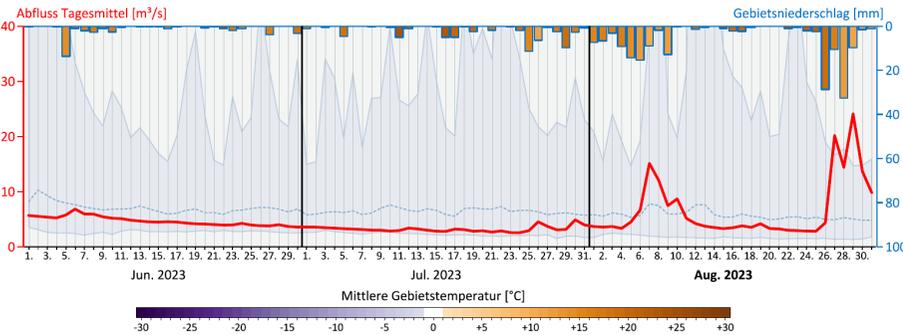
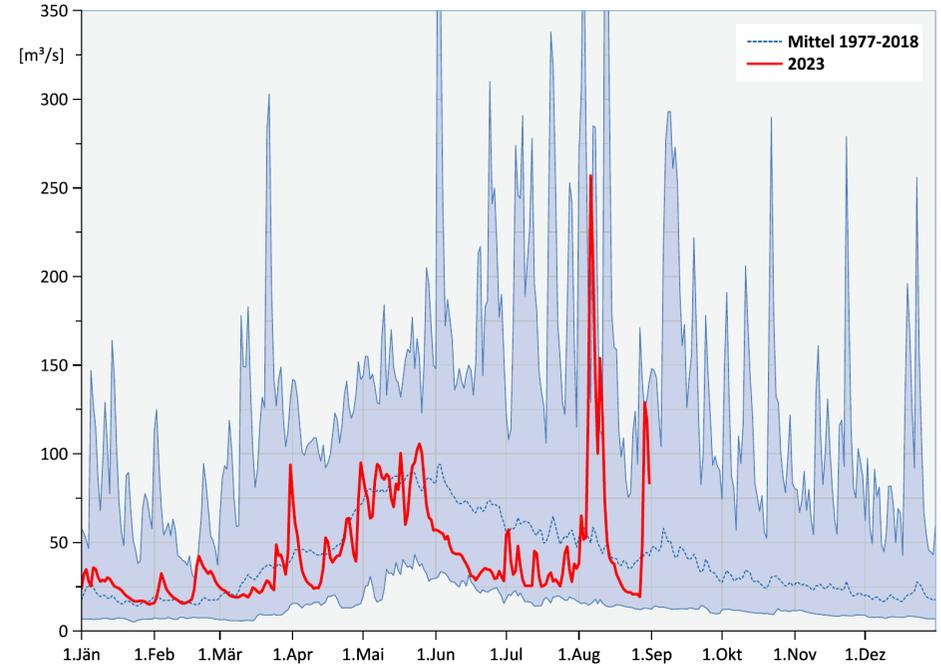
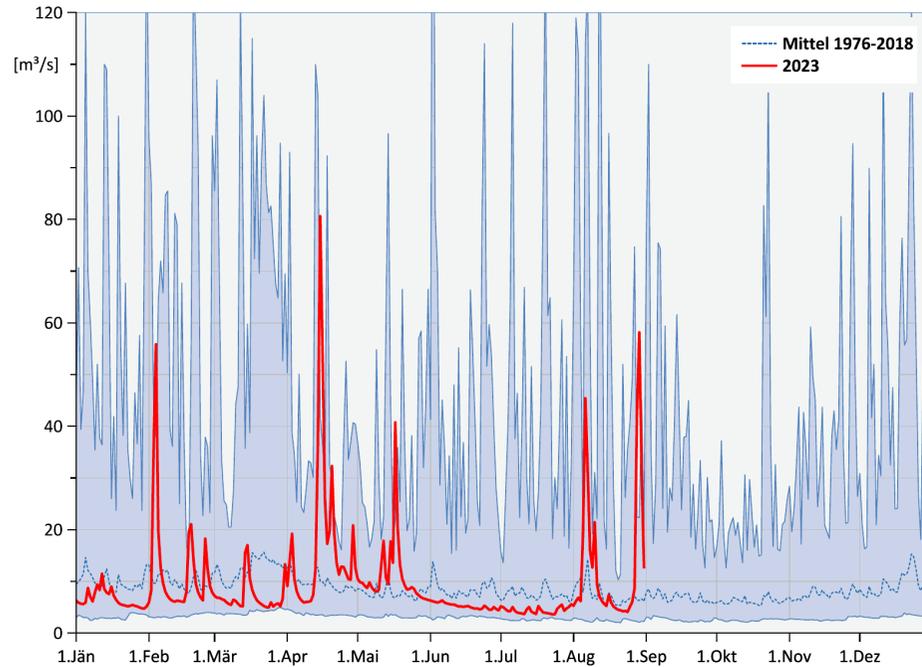


Abbildung 11. Pegel Teufelmühle und Bad Ischl. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

205419 Vöcklabruck / Vöckla (Oberösterreich)



206391 Wels-Lichtenegg / Traun (Oberösterreich)

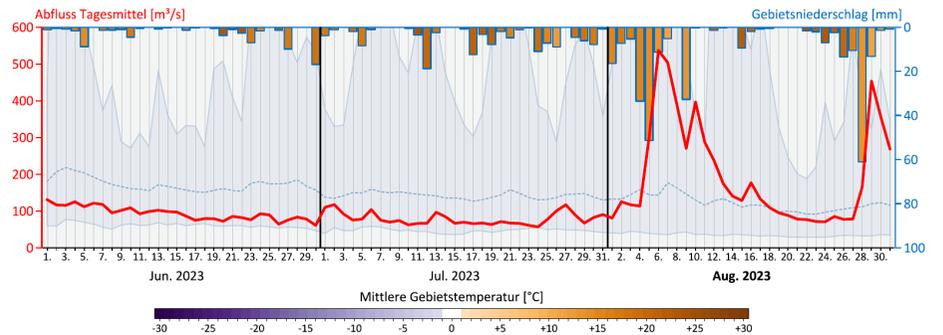
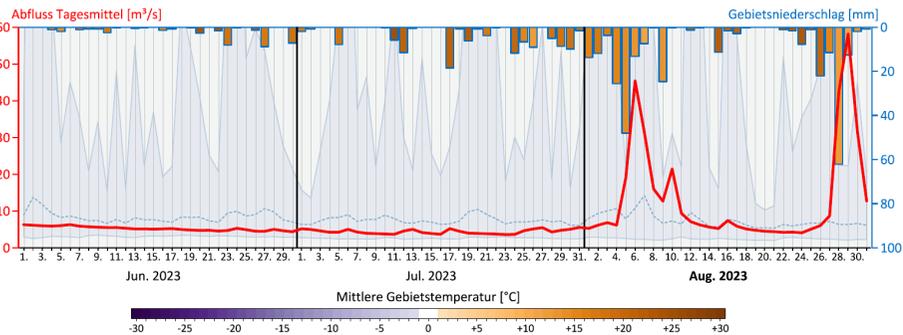
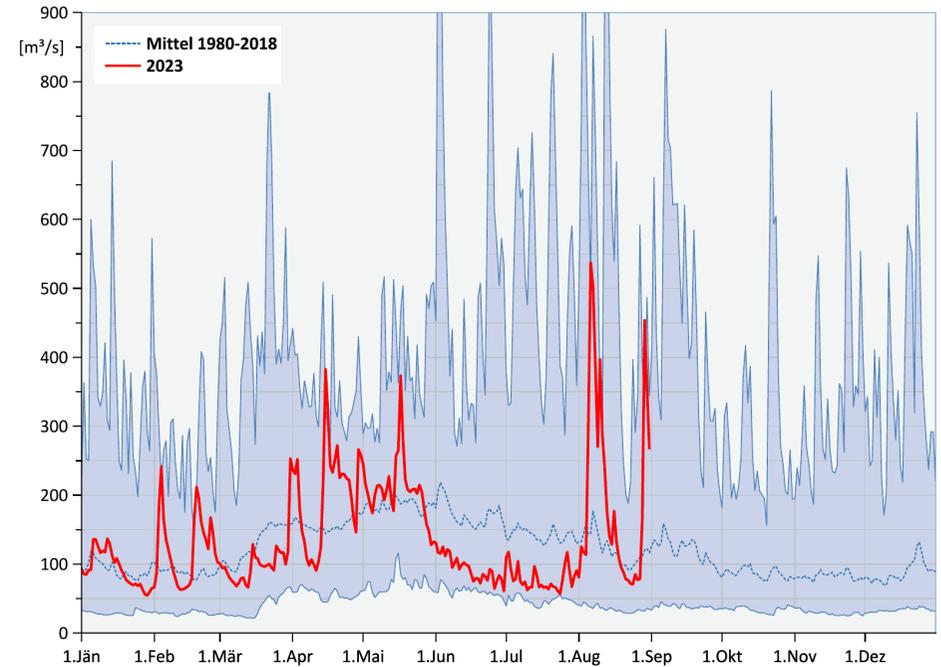
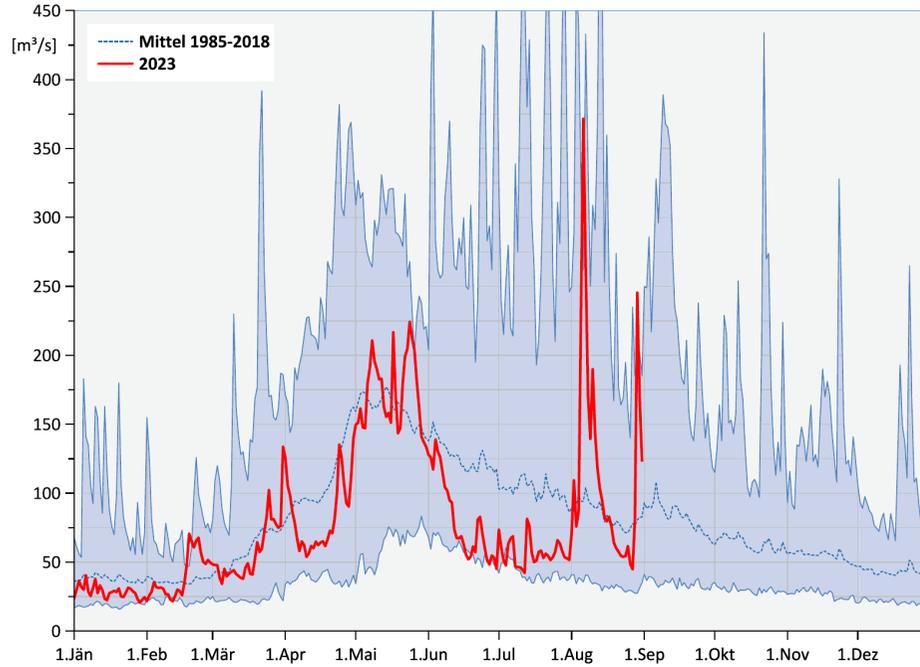


Abbildung 12. Pegel Vöcklabruck und Wels-Lichtenegg. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

210823 Admont / Enns (Steiermark)



205922 Steyr / Enns (Oberösterreich)

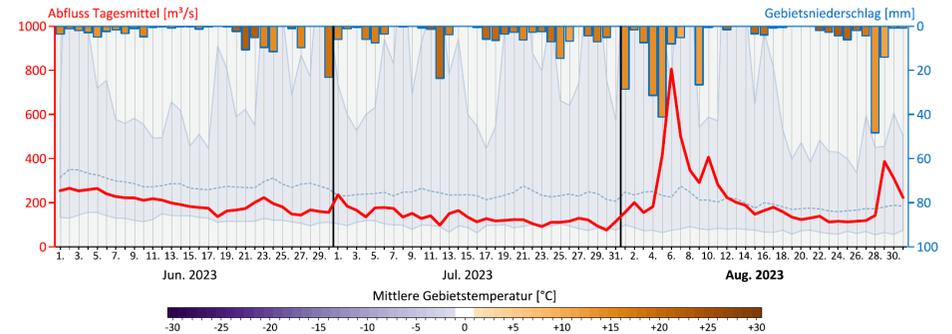
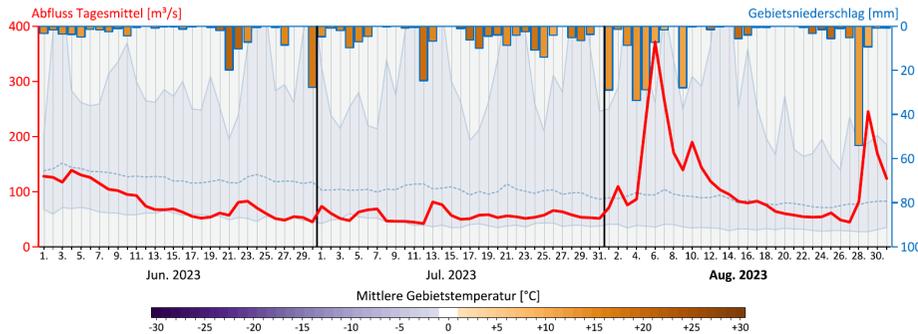
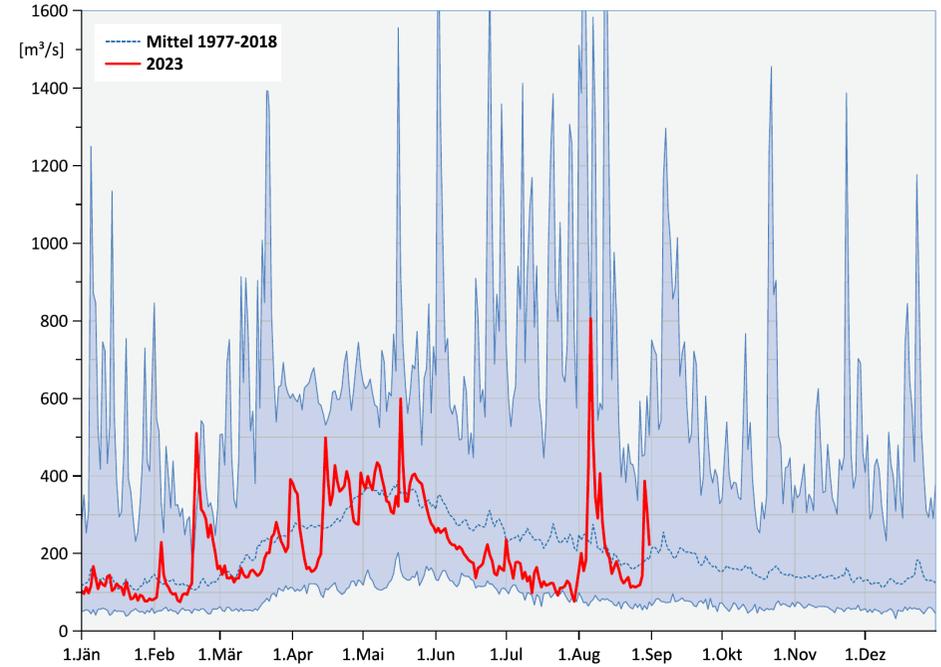


Abbildung 13. Pegel Admont und Steyr. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

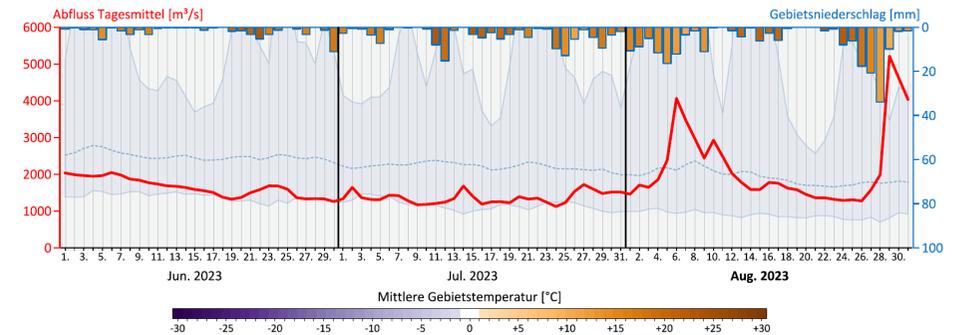
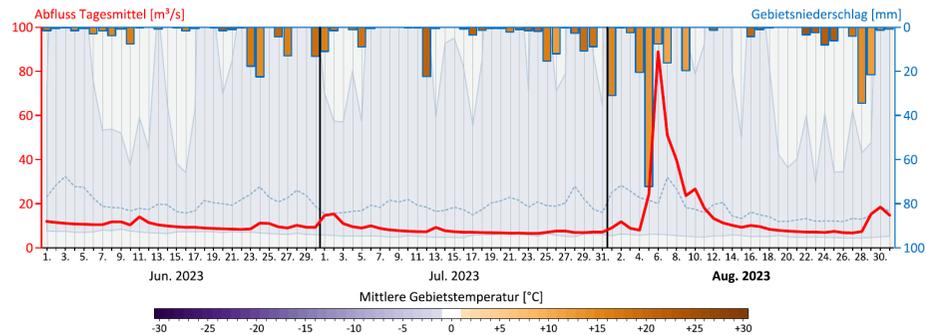
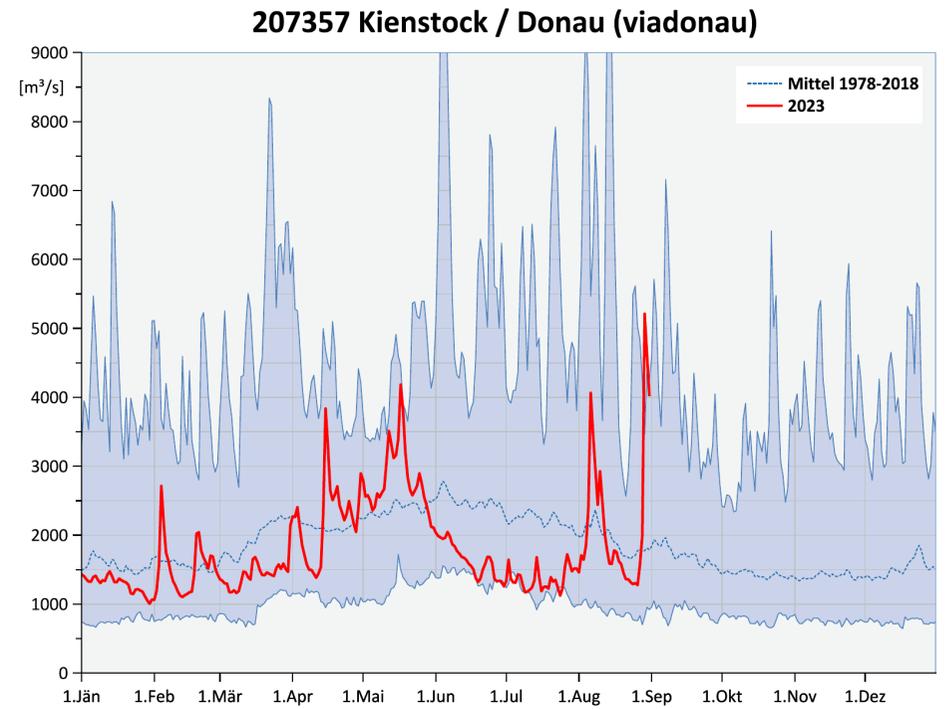
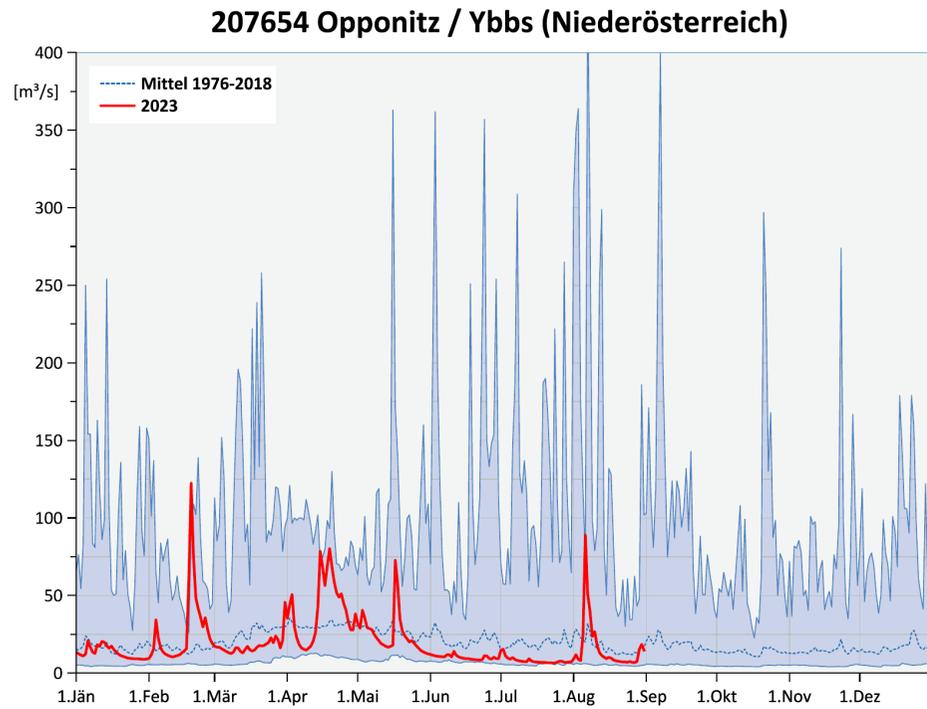
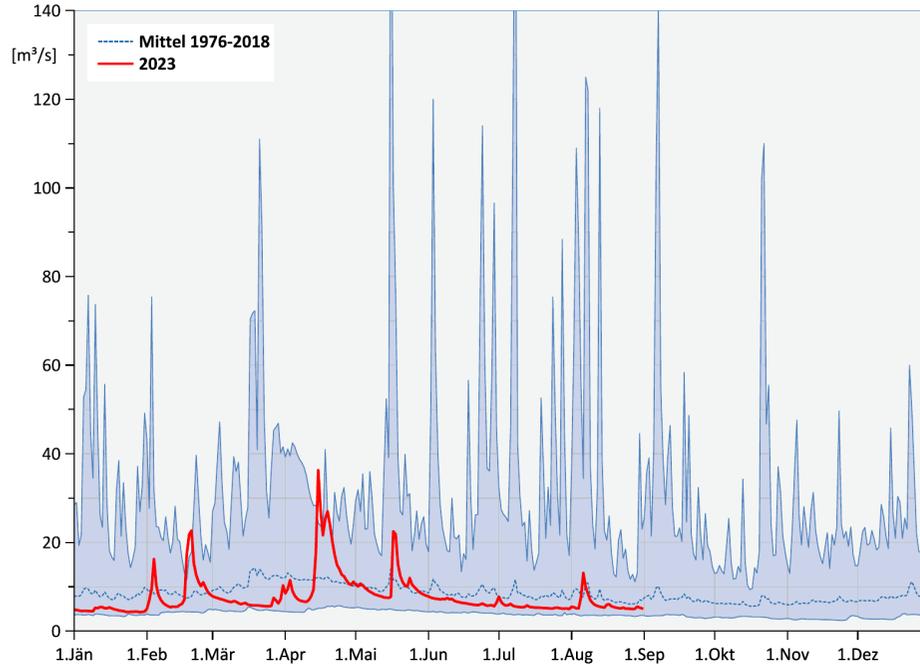


Abbildung 14. Pegel Opponitz und Kienstock. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

207894 Lilienfeld-Markt / Traisen (Niederösterreich)



207944 Zwettl / Kamp (Niederösterreich)

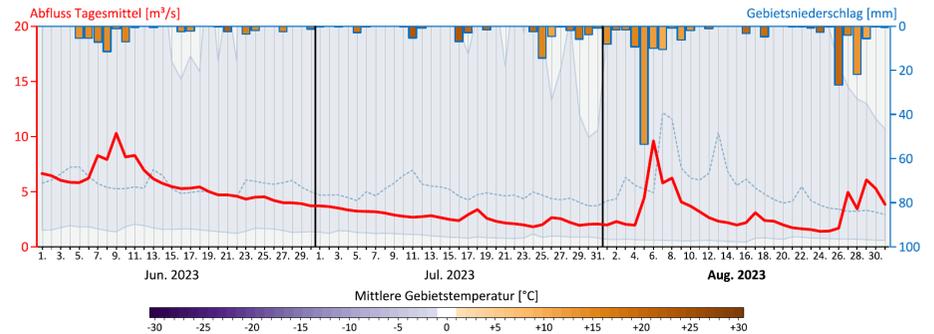
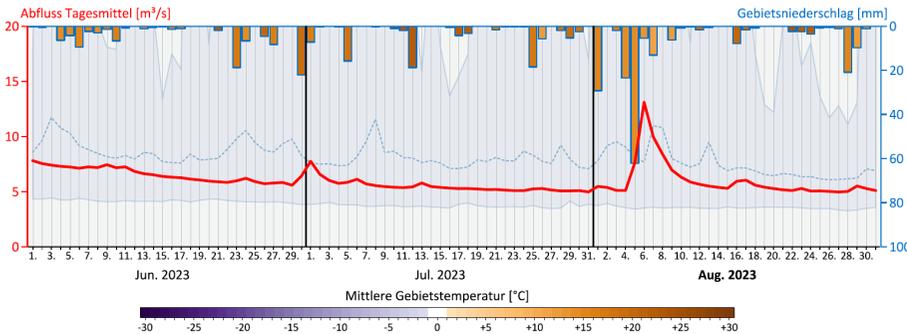
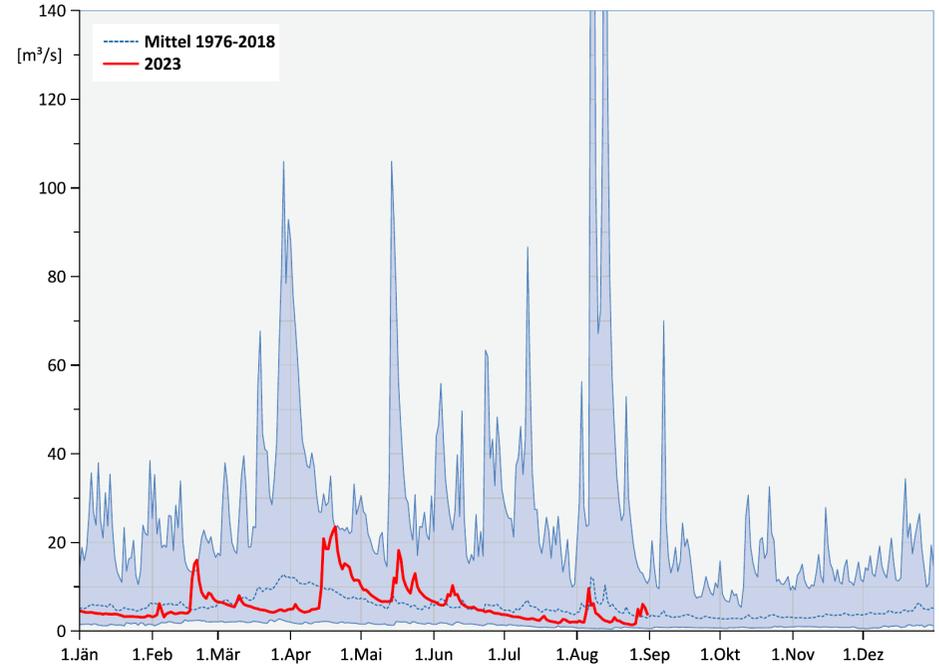


Abbildung 15. Pegel Lilienfeld-Markt und Zwettl. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

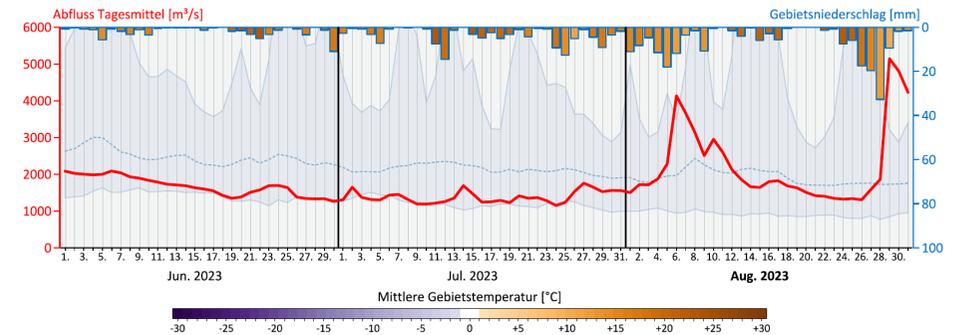
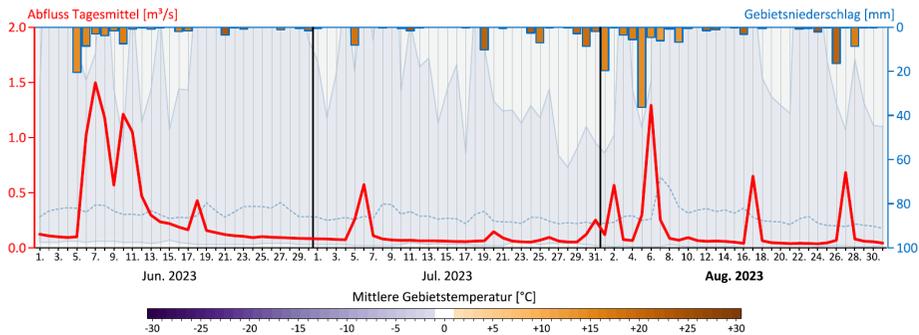
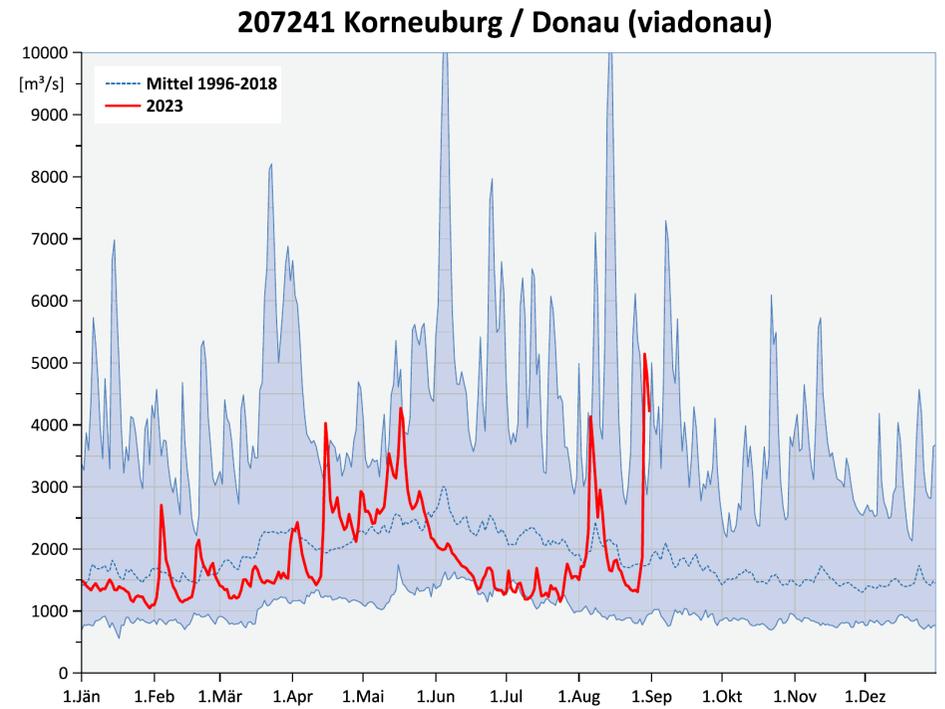
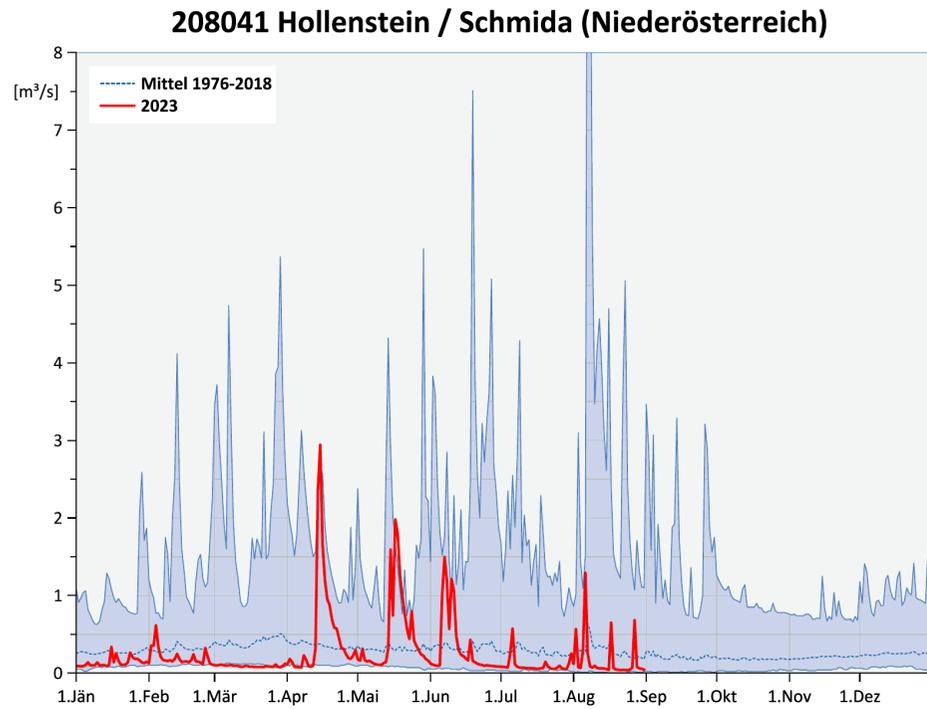
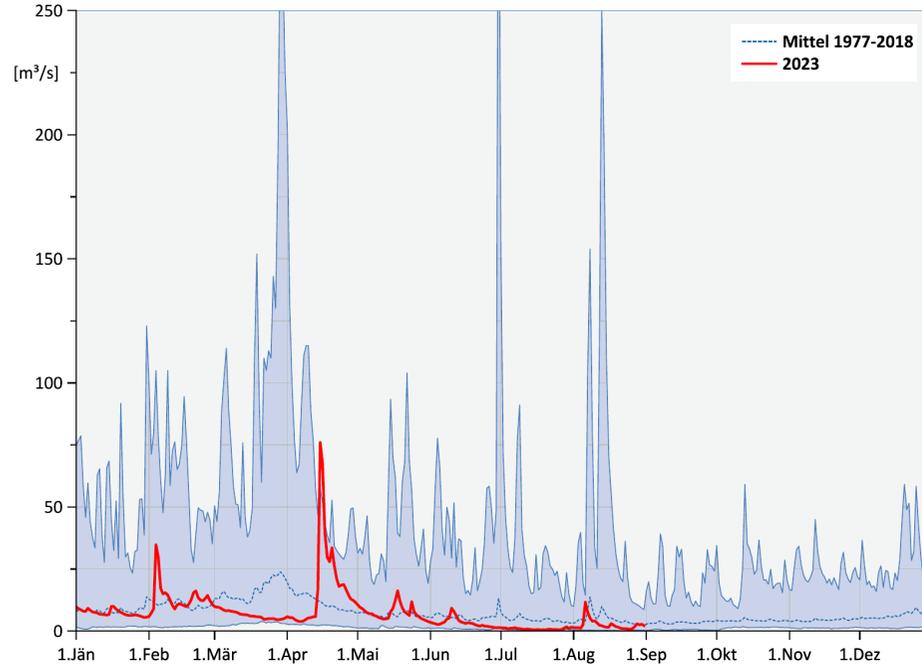


Abbildung 16. Pegel Hollenstein und Korneuburg. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

208629 Raabs an der Thaya / Thaya (Niederösterreich)



207324 Angern an der March / March (viadonau)

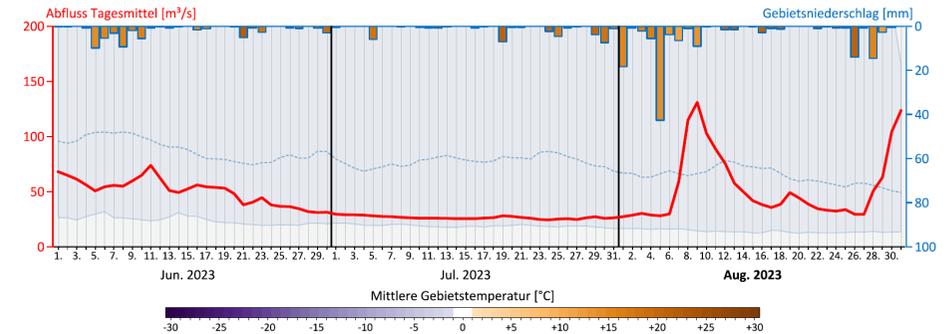
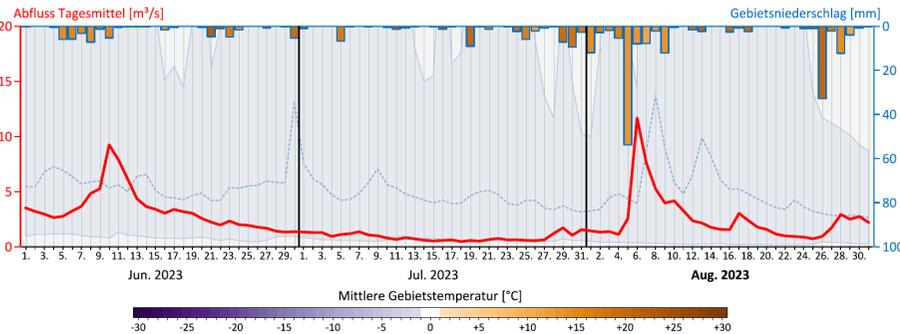
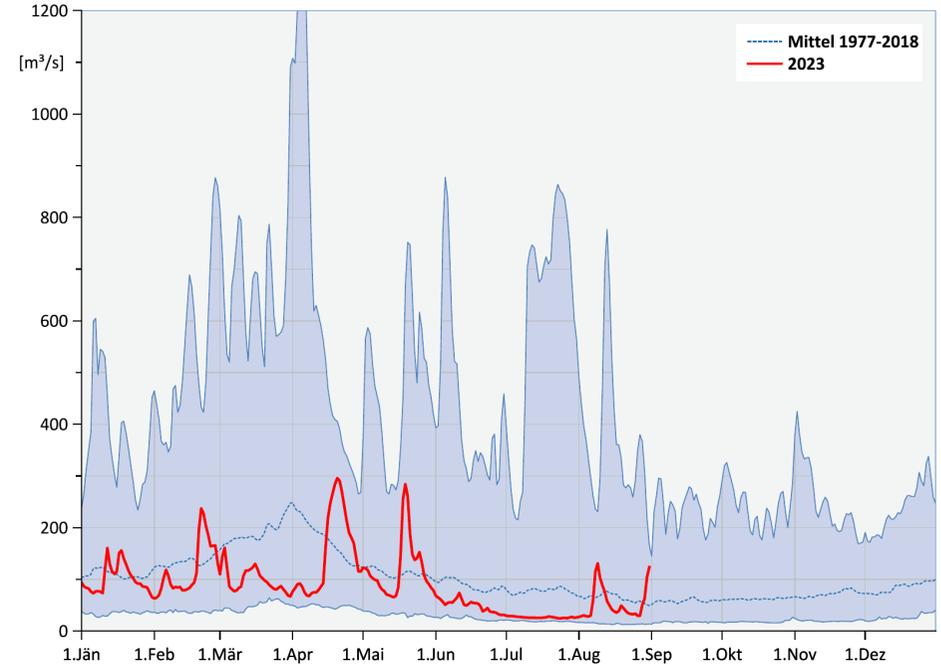


Abbildung 17. Pegel Raabs an der Thaya und Angern an der March. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelzuggebieten.

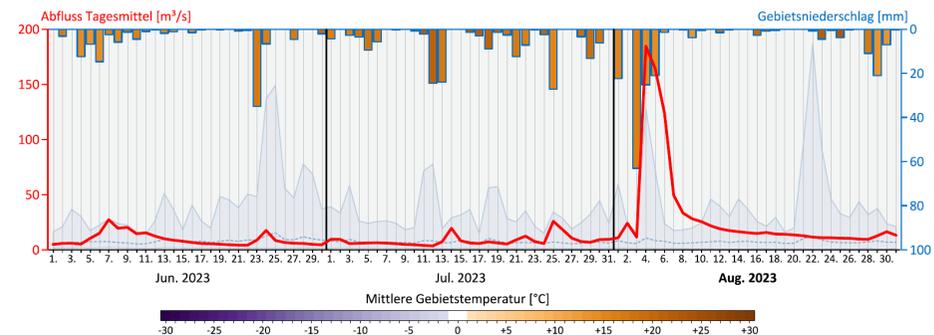
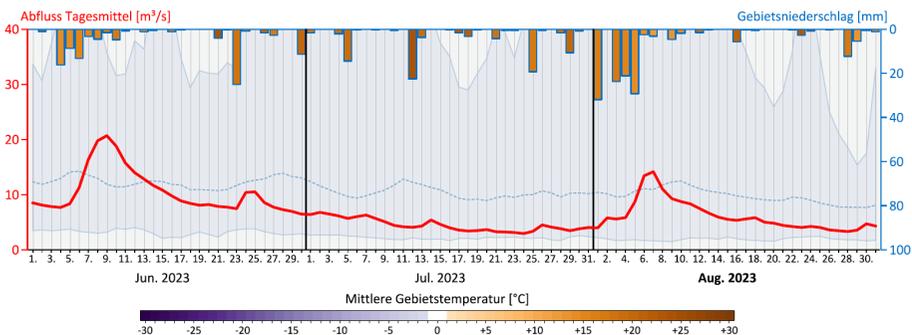
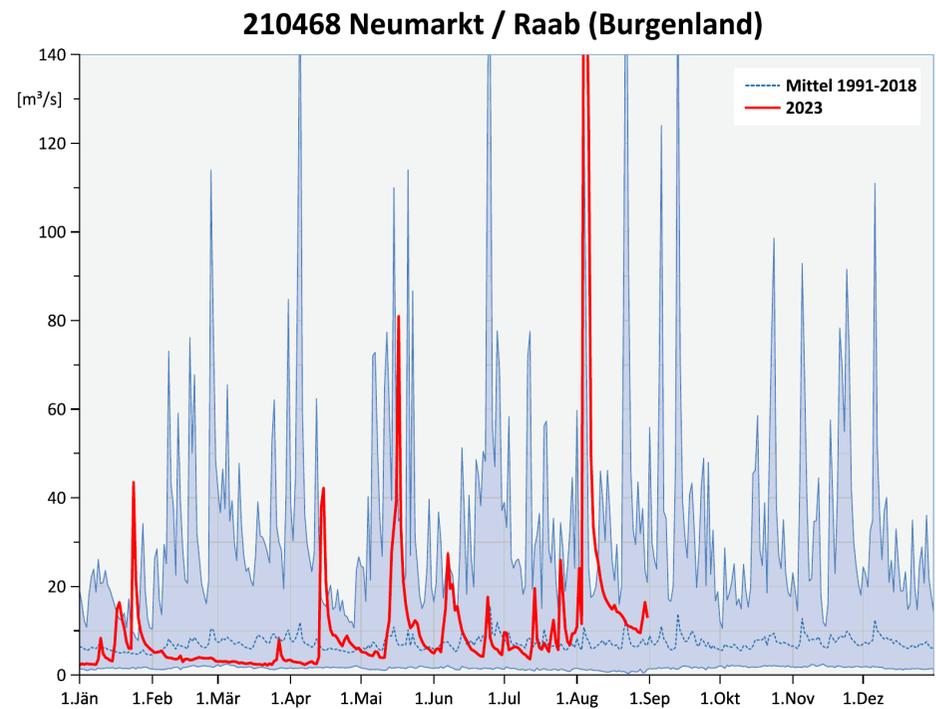
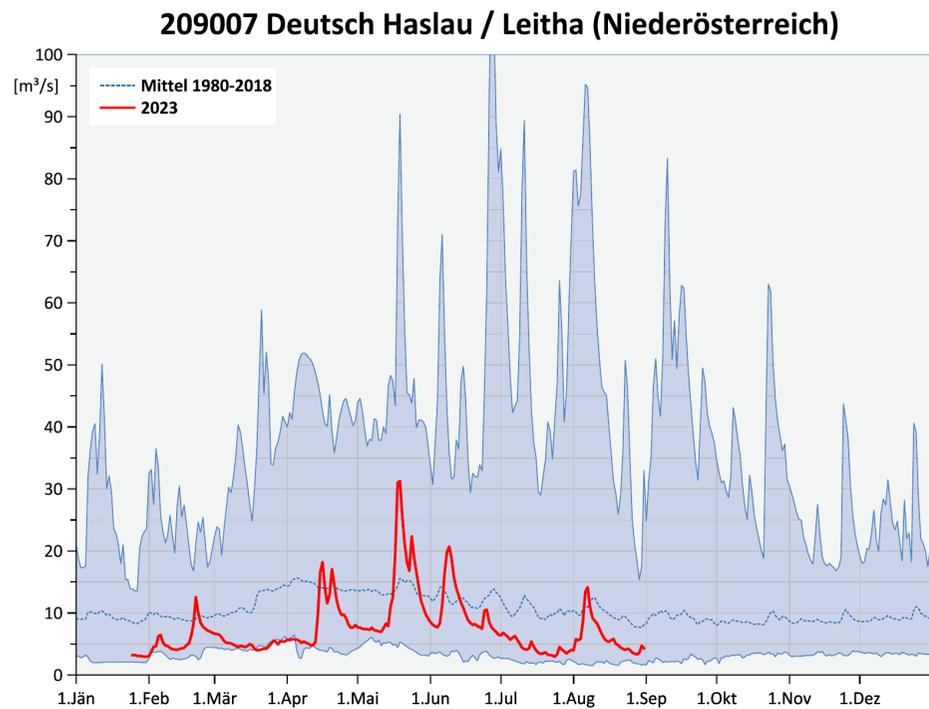
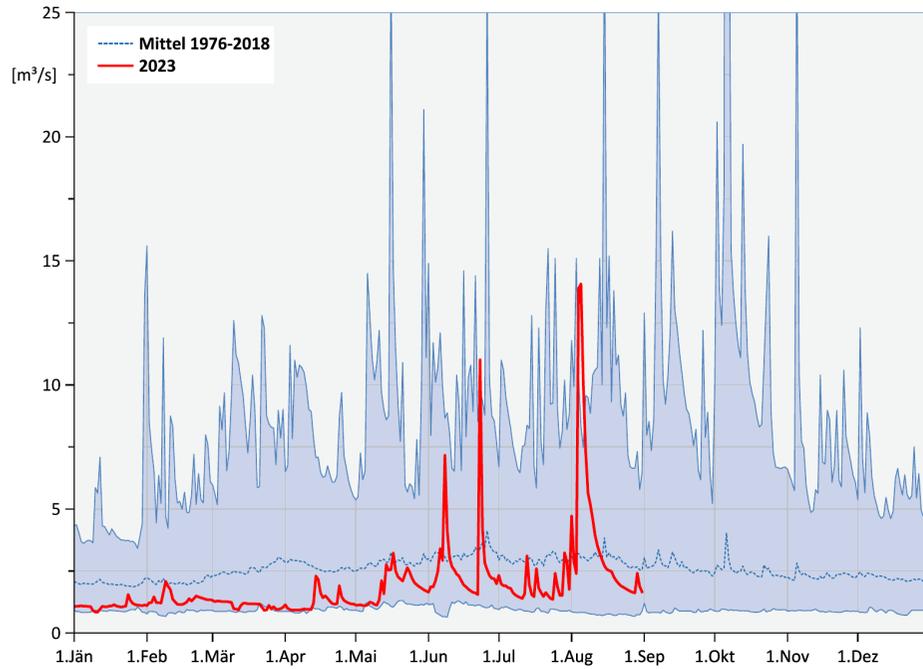


Abbildung 18. Pegel Deutsch Haslau und Neumarkt. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

210997 Rohrbach an der Lafnitz / Lafnitz (Steiermark)



210229 Oberwart / Pinka (Burgenland)

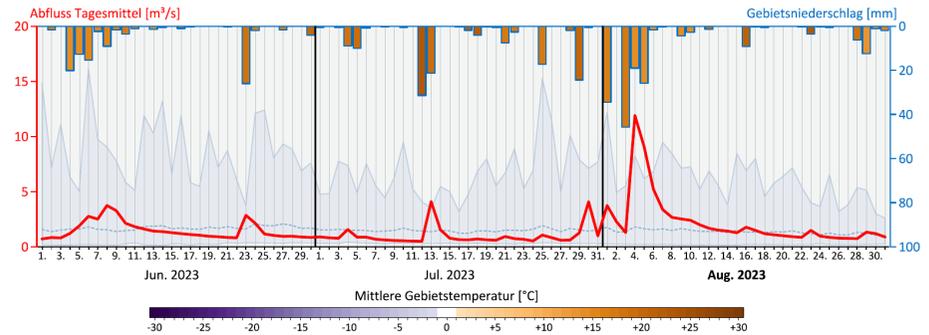
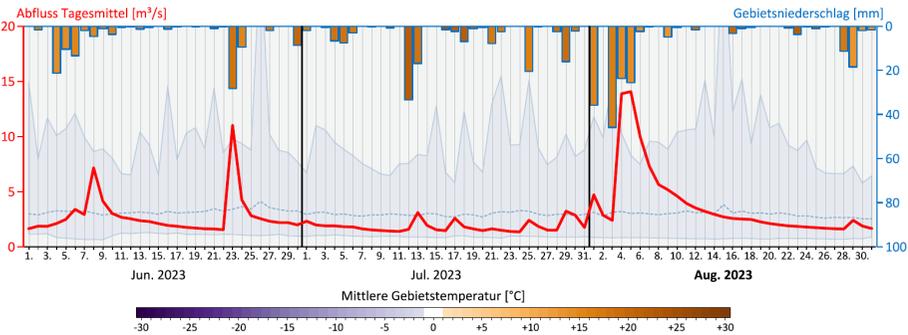
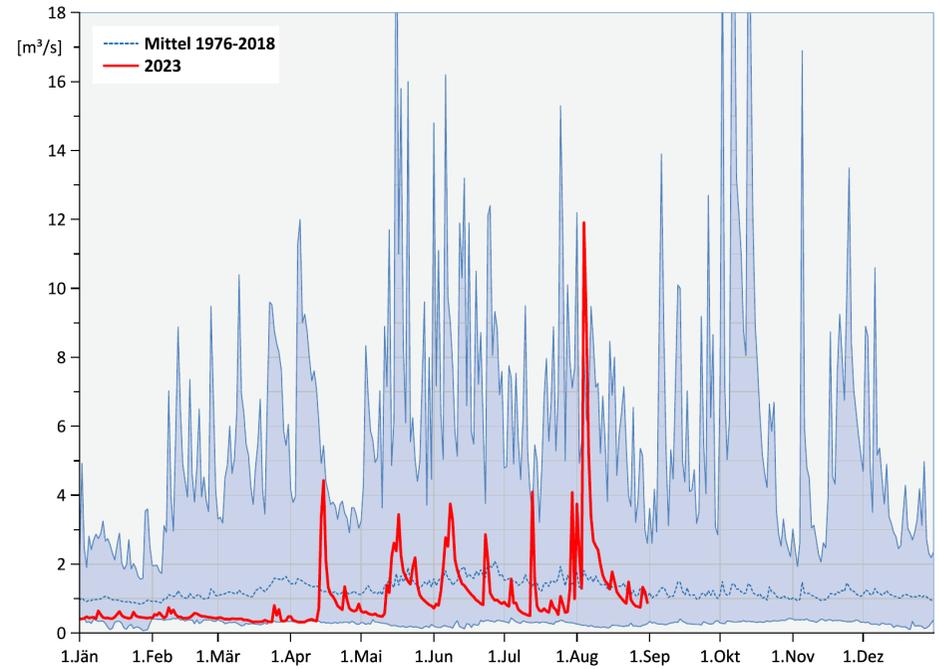
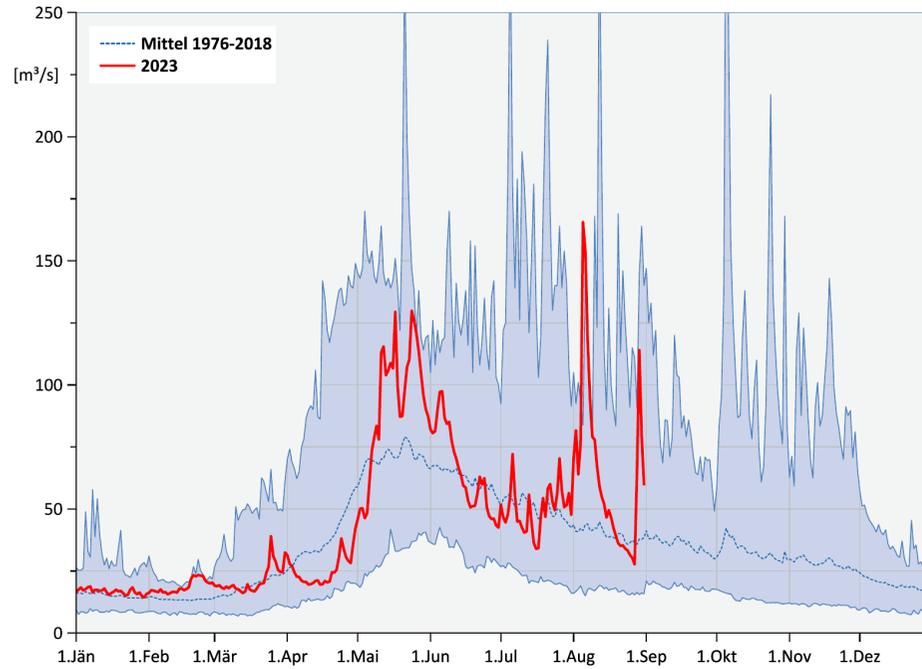


Abbildung 19. Pegel Rohrbach an der Lafnitz und Oberwart. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

211086 Gestüthof / Mur (Steiermark)



211243 Kindtal / Mürz (Steiermark)

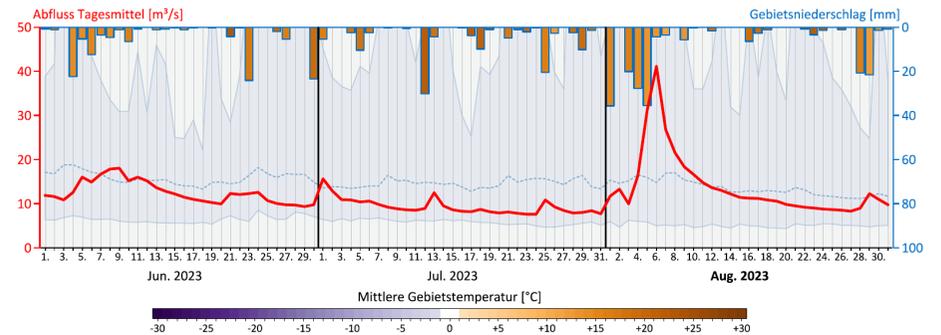
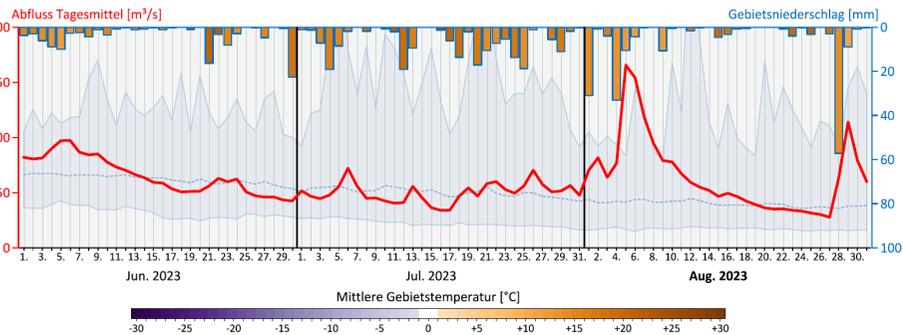
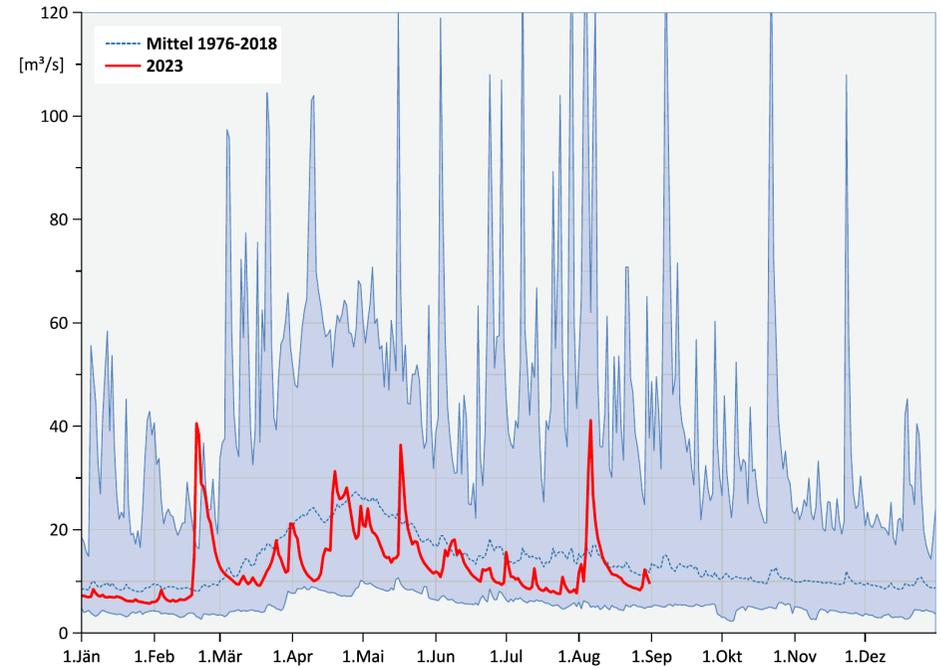
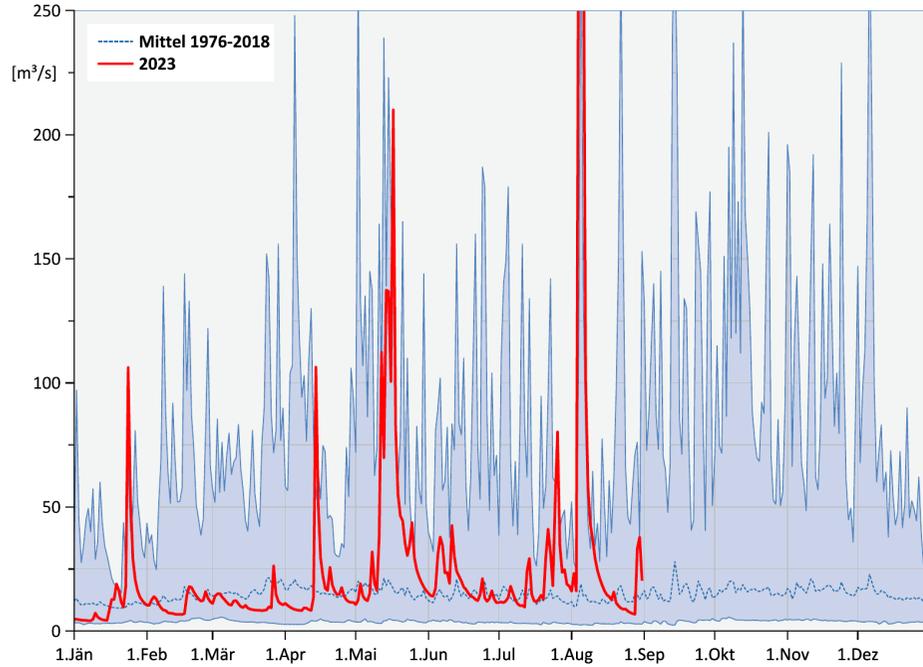


Abbildung 20. Pegel Gestüthof und Kindtal. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

211458 Leibnitz / Sulm (Steiermark)



211490 Mureck / Mur (Steiermark)

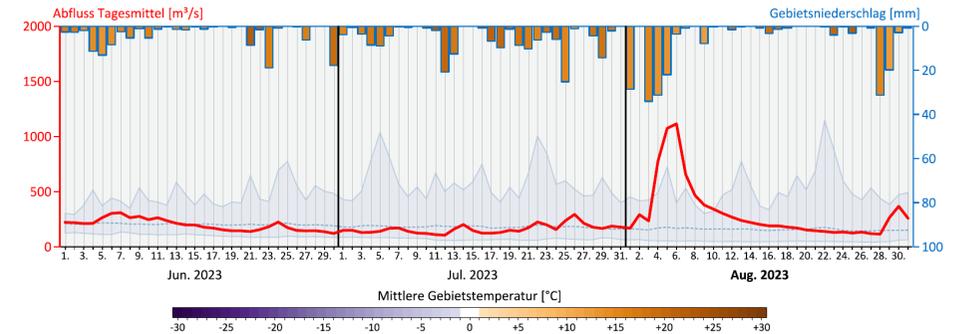
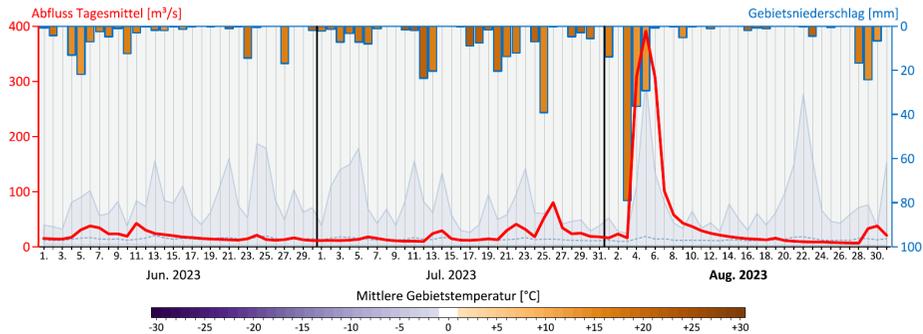
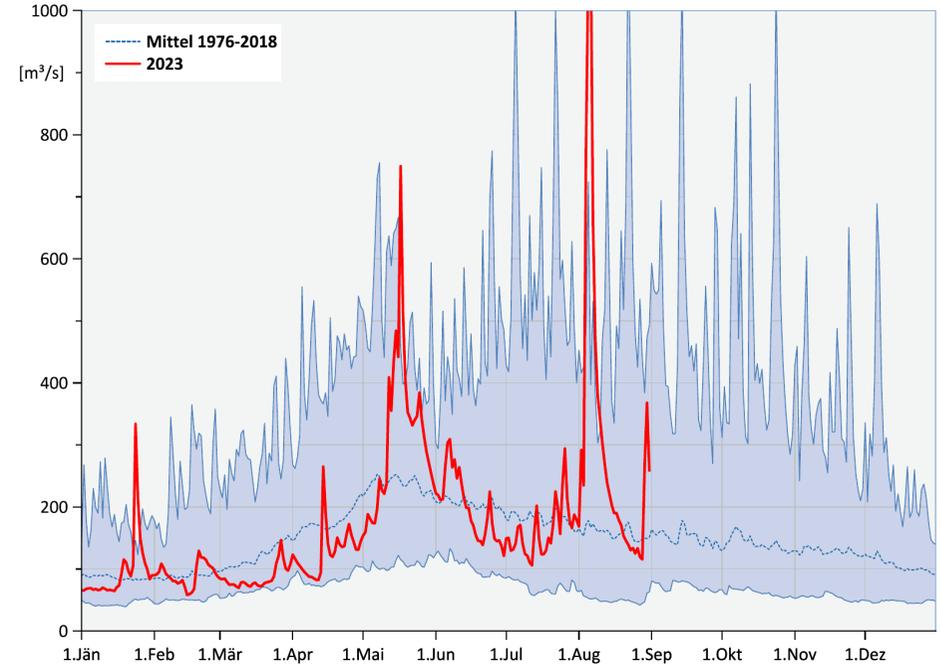
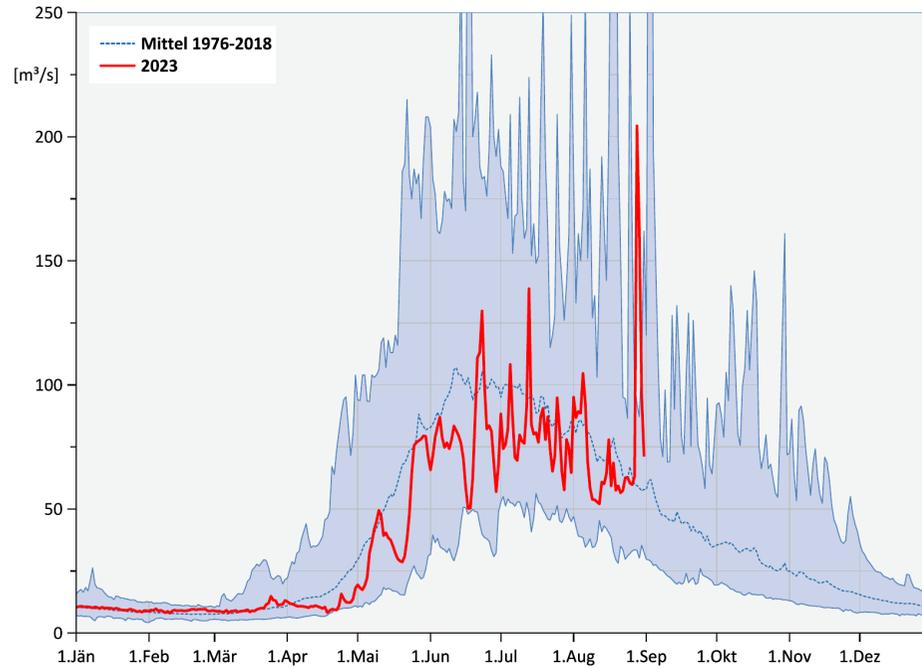


Abbildung 21. Pegel Leibnitz und Mureck. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

212167 Lienz / Isel (Tirol)



212373 Winklern / Möll (Kärnten)

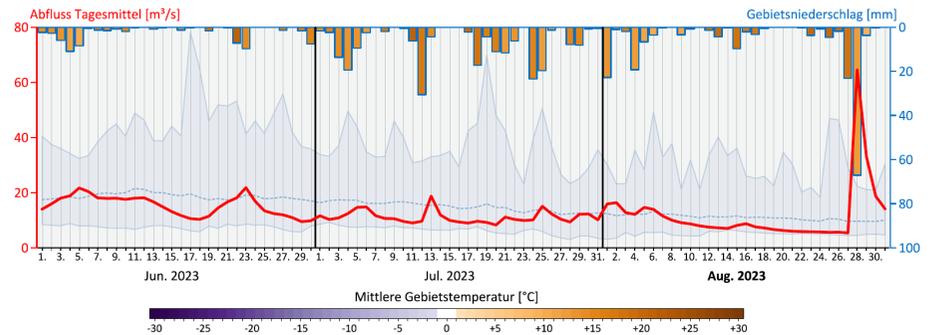
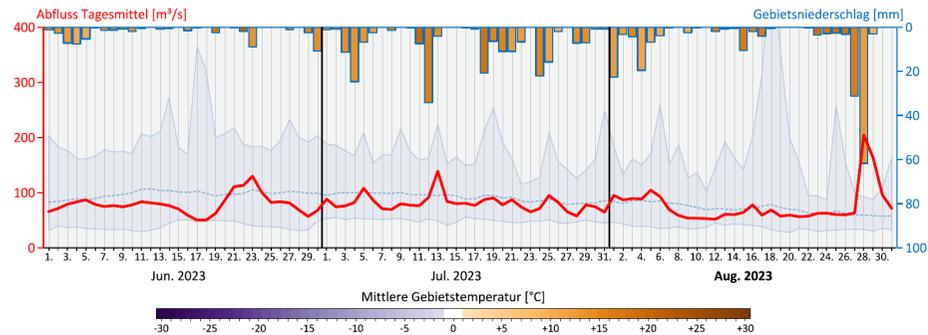
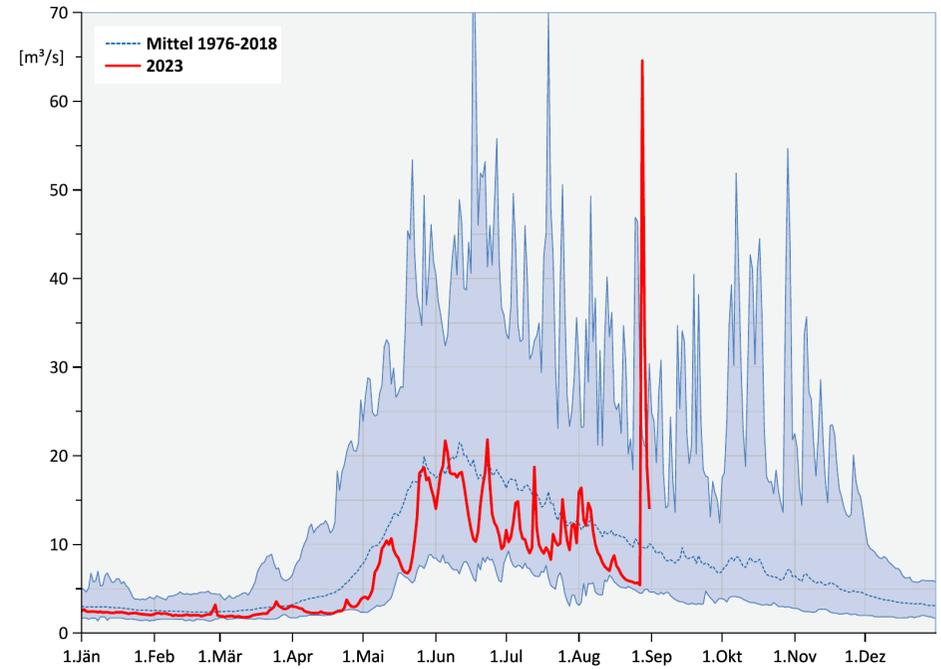
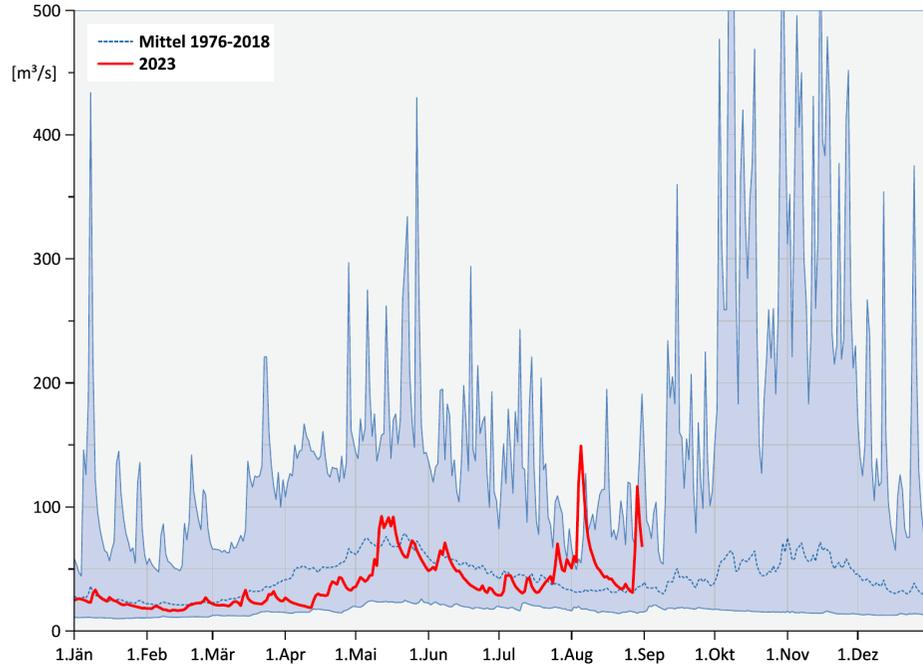


Abbildung 22. Pegel Lienz und Winklern. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

212787 Federaun / Gail (Kärnten)



213041 Gumisch / Gurk (Kärnten)

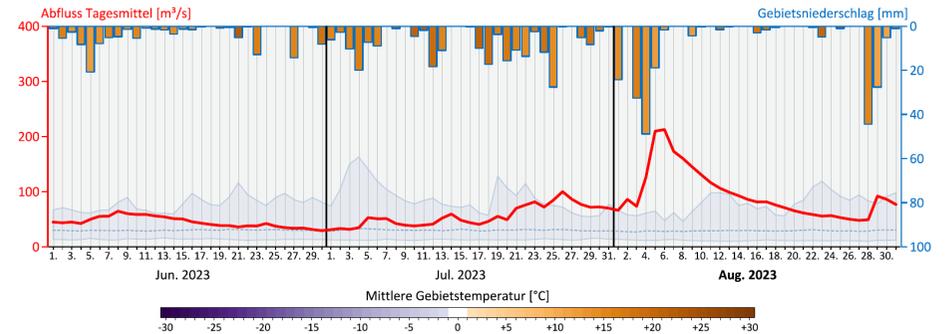
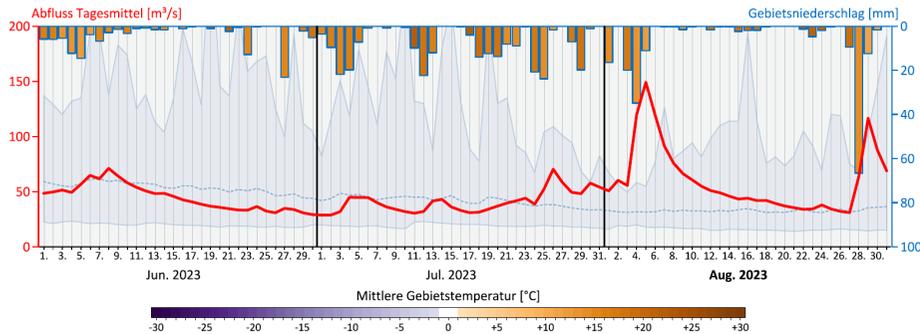
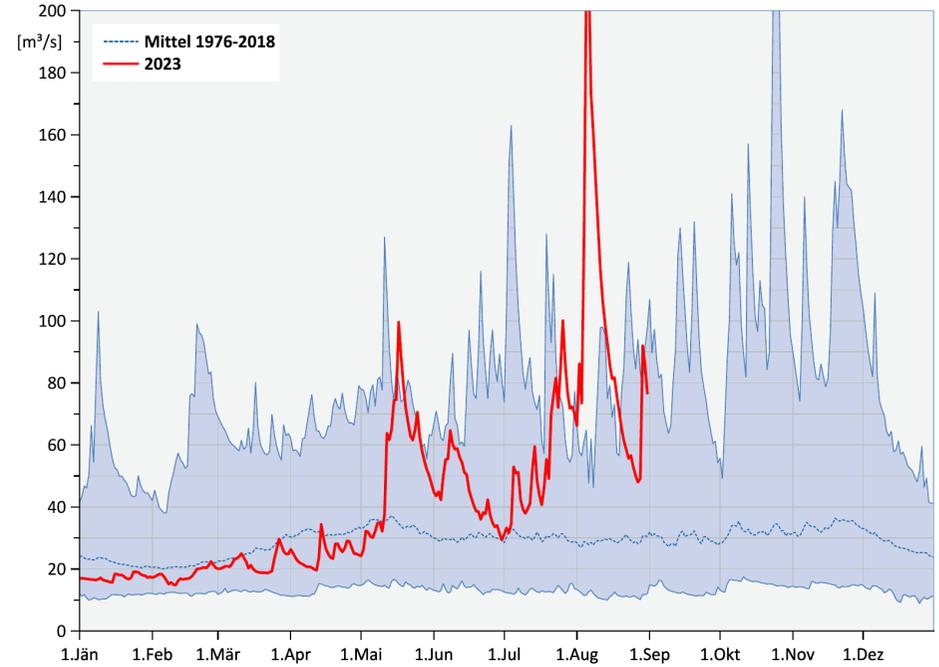
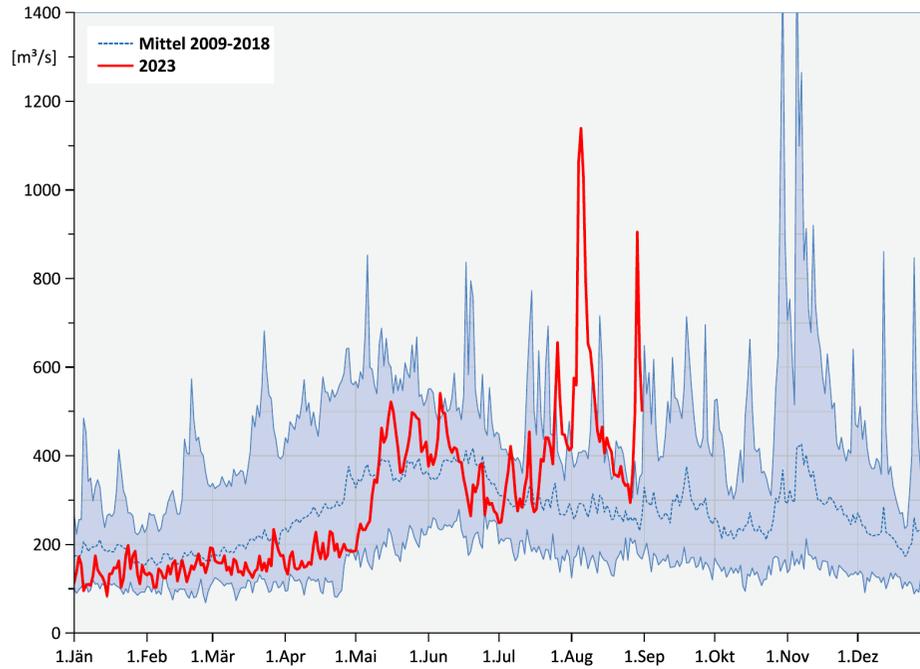


Abbildung 23. Pegel Federaun und Gumisch. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

213173 Lavamünd Ort / Drau (Kärnten)



213090 Krottendorf / Lavant (Kärnten)

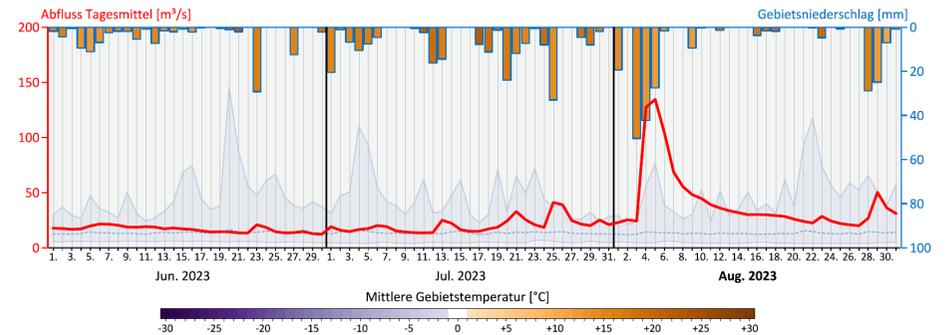
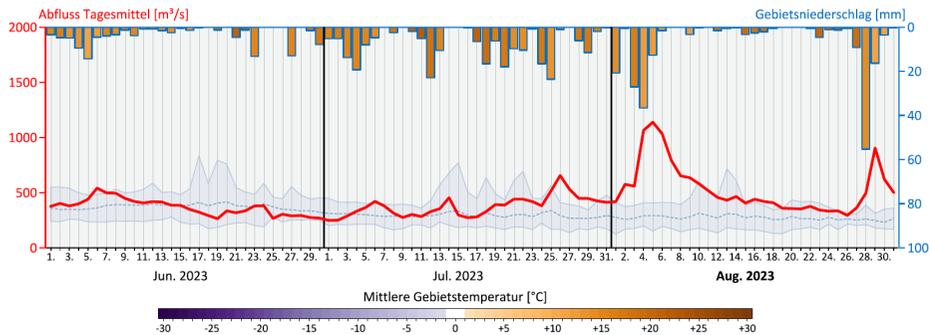
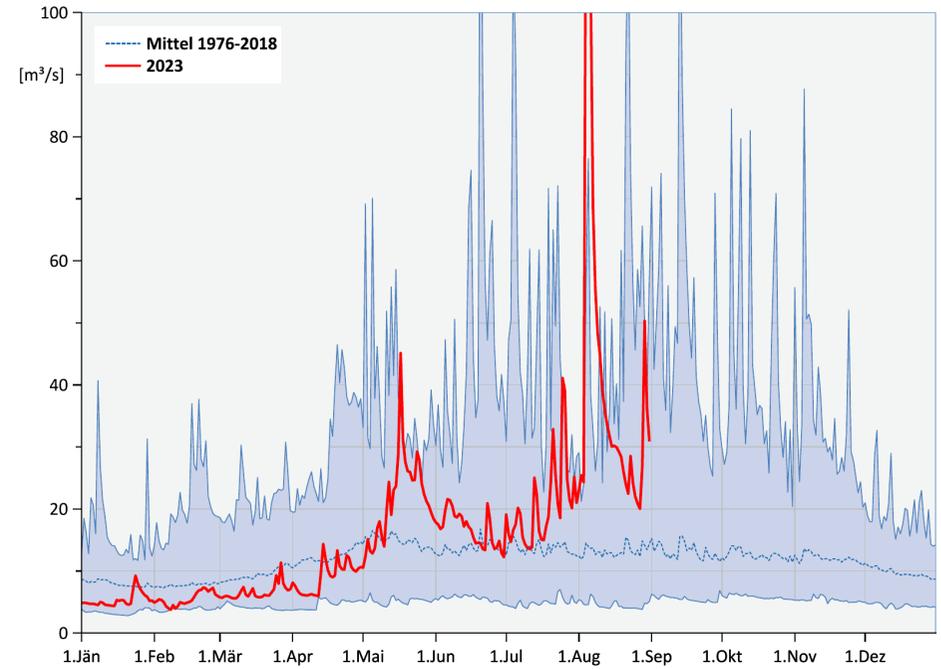


Abbildung 24. Pegel Lavamünd Ort und Krottendorf. Obere Reihe: Abflussganglinien (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums. Untere Reihe: vergangene drei Monate mit zusätzlich dargestellten Tagesgebietsniederschlagssummen (Balken) und mittleren täglichen Gebietstemperaturen (Einfärbung Balken) in den Pegelinzugsgebieten.

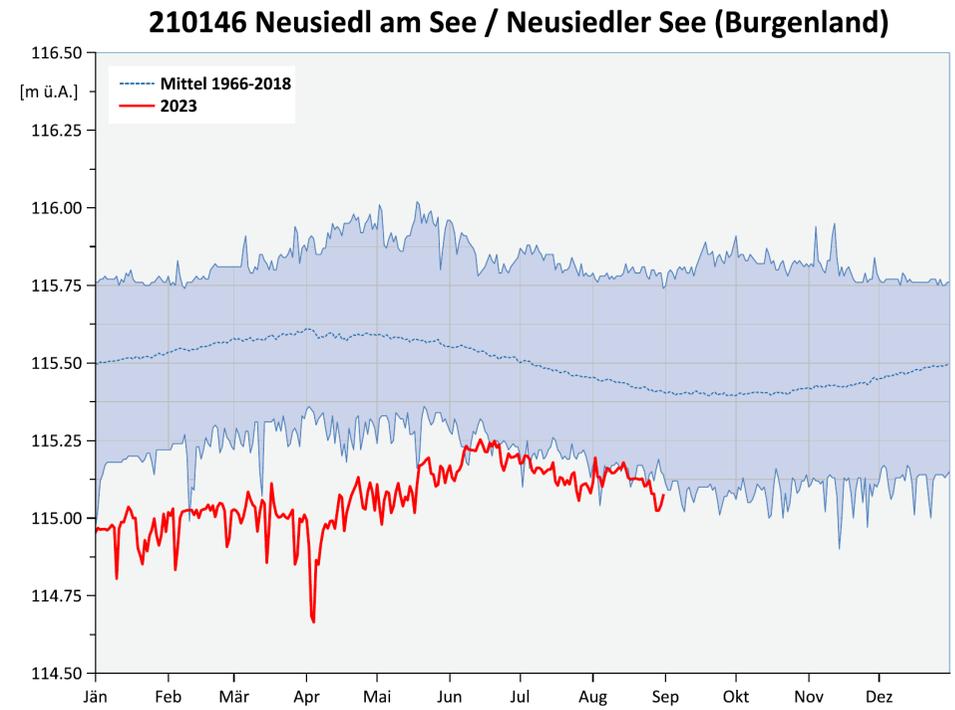
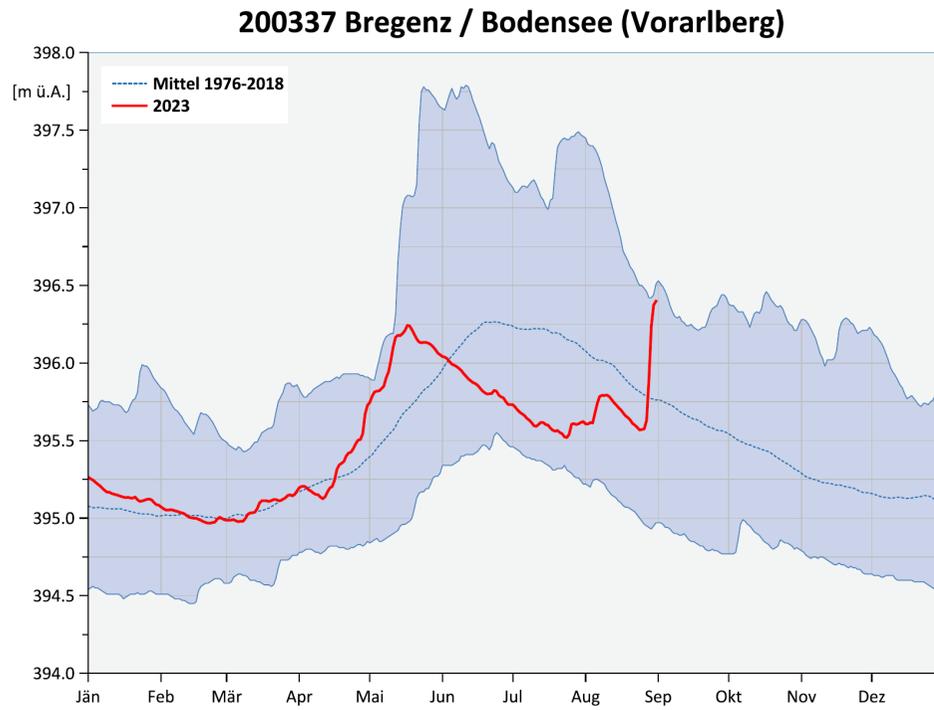


Abbildung 25. Pegel Bregenz (Bodensee) und Neusiedl am See (Neusiedler See): Wasserstände (Tagesmittel) 2023, langjährige Tagesmittelwerte sowie Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

Ganglinien (Grundwasser)

Vorarlberg	Seite 45
Tirol	Seite 46
Salzburg	Seite 47
Kärnten	Seite 48
Oberösterreich	Seite 49
Niederösterreich und Wien	Seiten 50/51
Steiermark	Seite 52
Burgenland	Seite 53

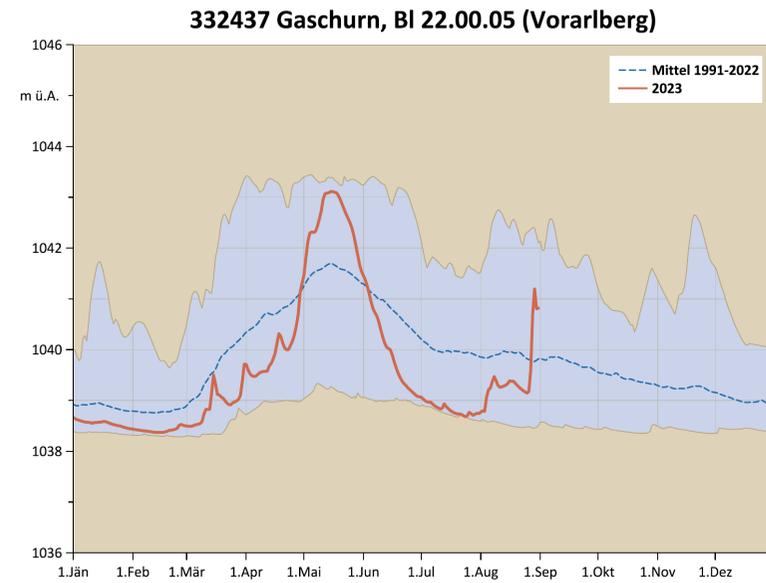
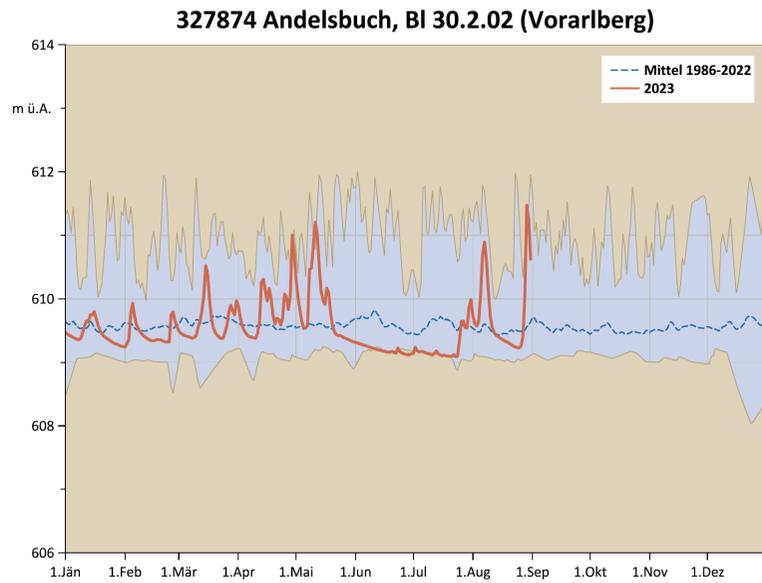
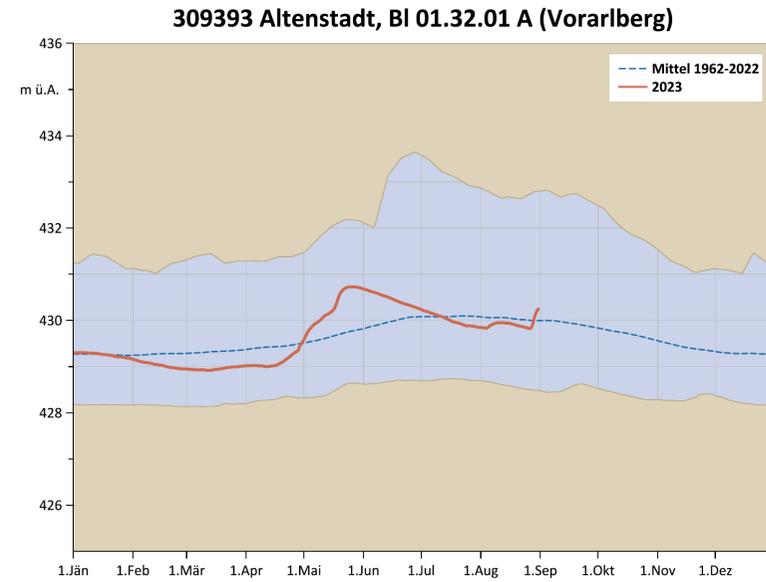
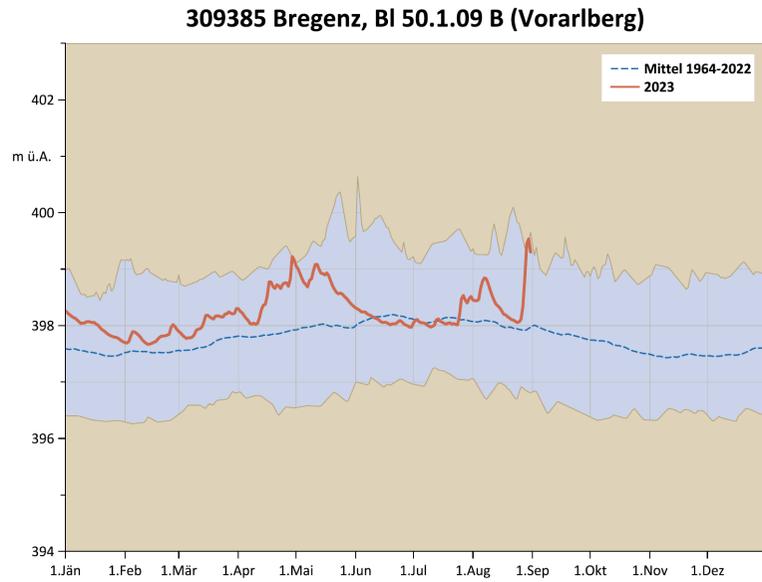


Abbildung 26. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Rheintal, Bregenzer Wald, Montafon) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

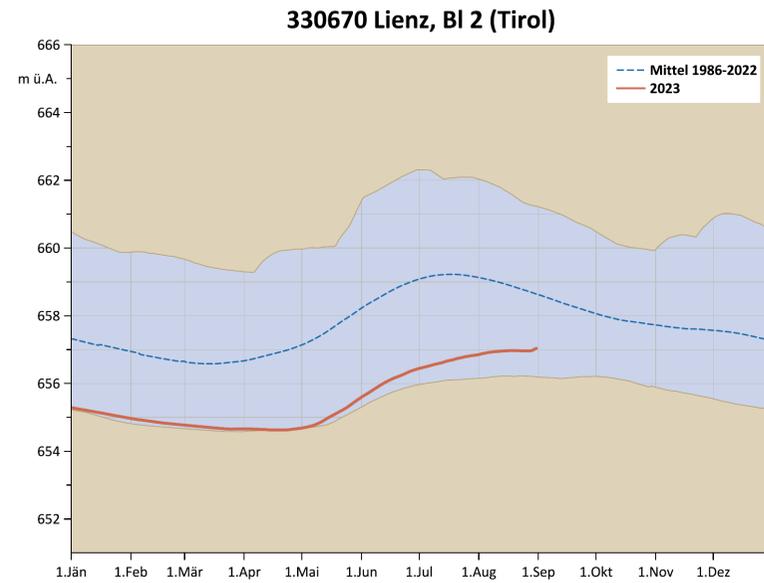
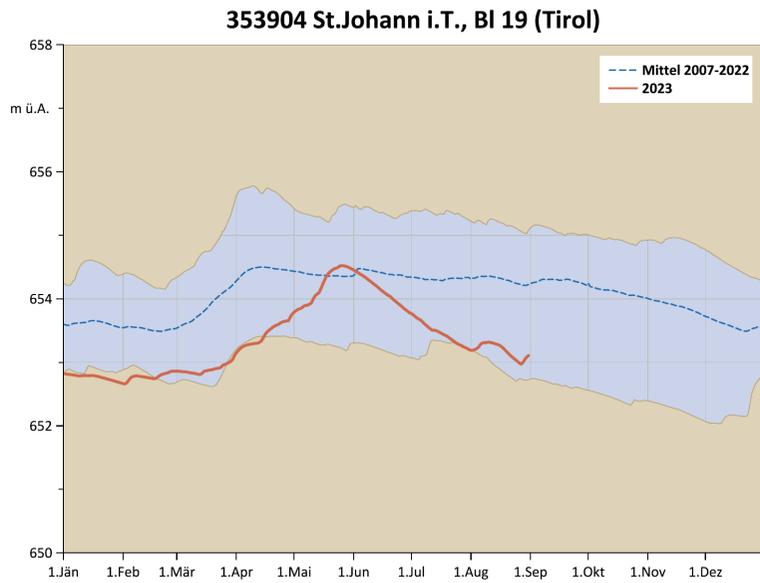
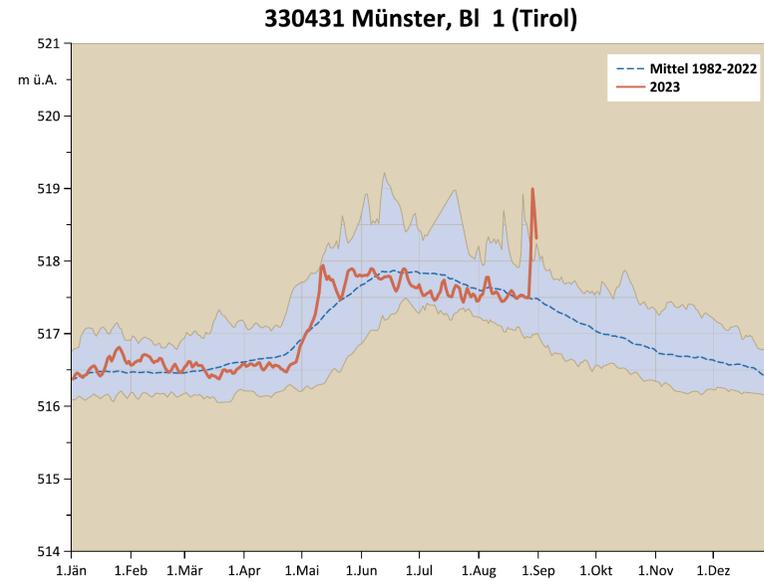
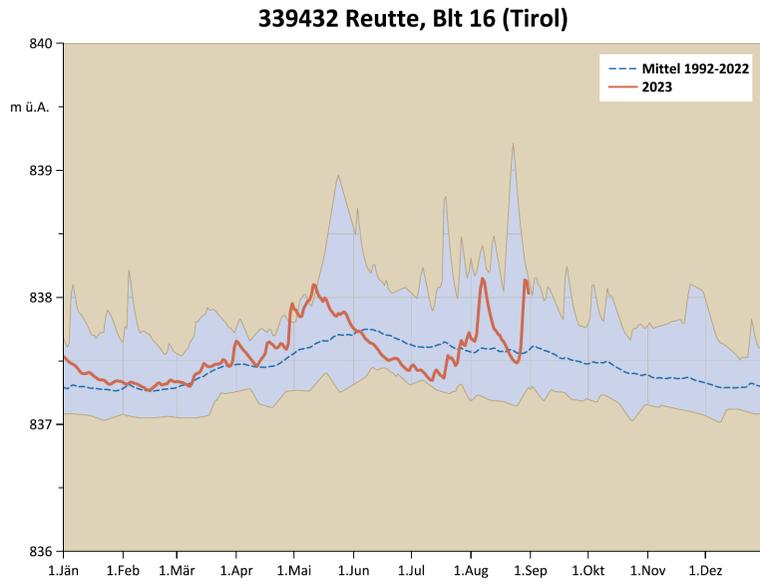


Abbildung 27. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Unteres Lechtal, Unteres Inntal, Großachengebiet, Lienzer Becken) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

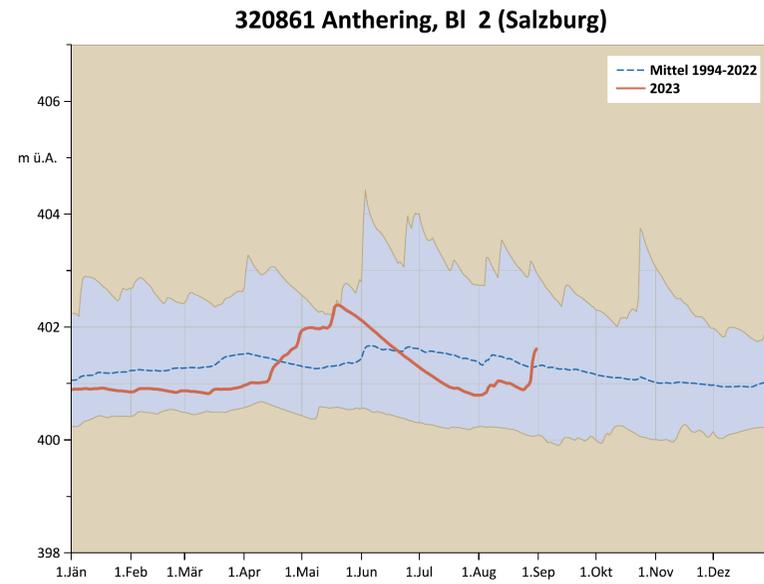
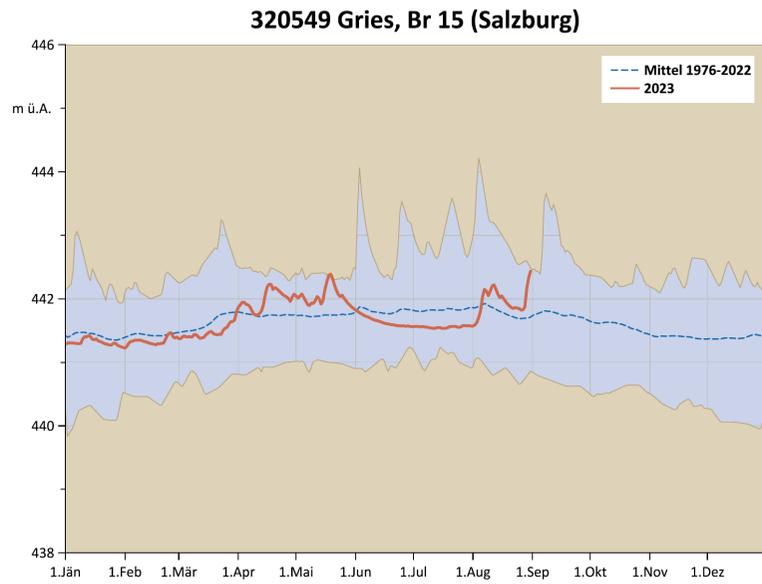
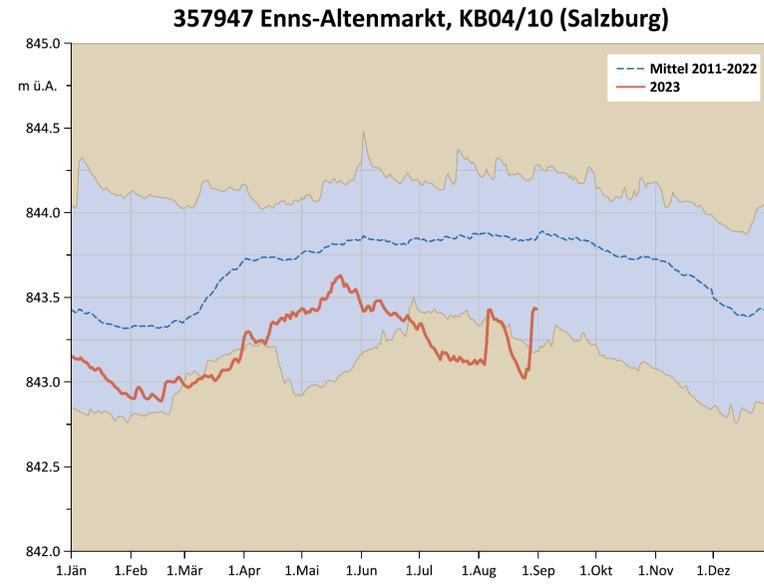
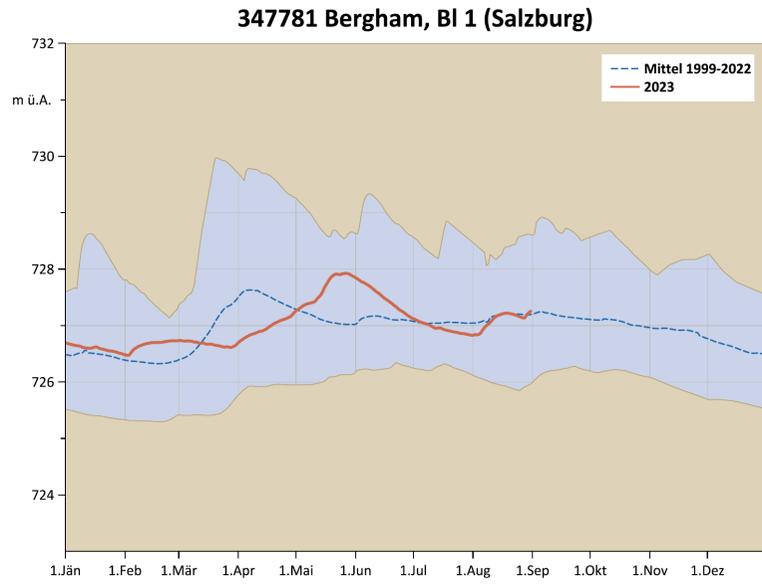


Abbildung 28. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Saalachbecken, Oberes Ennstal, Unteres Salzachtal) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

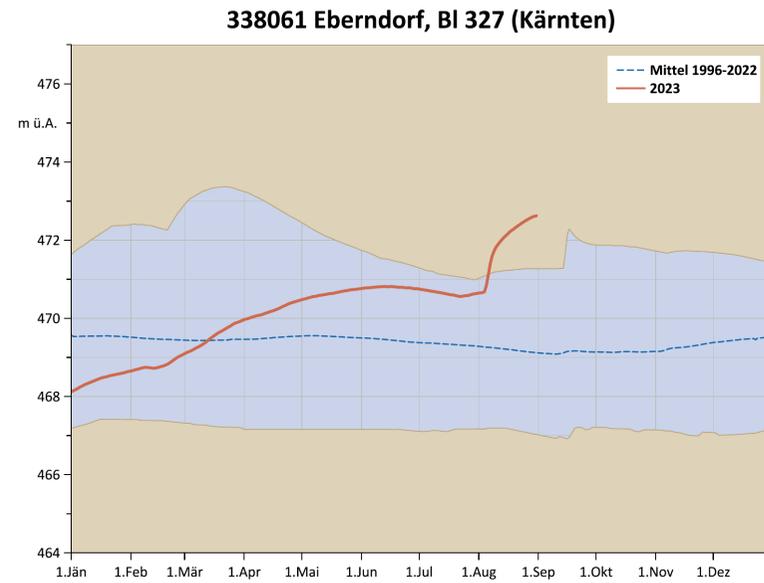
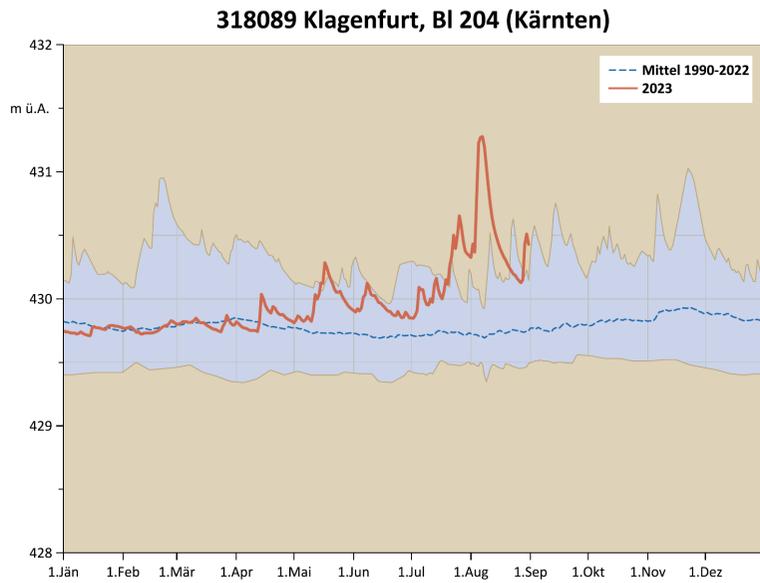
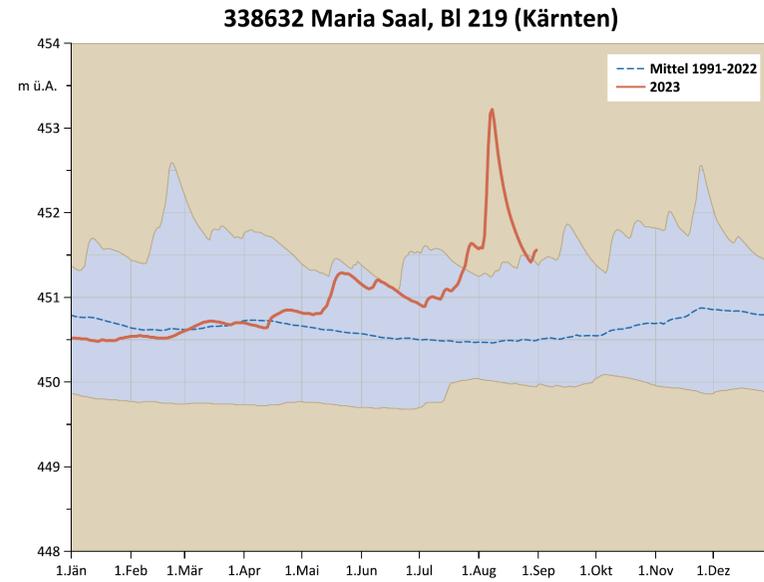
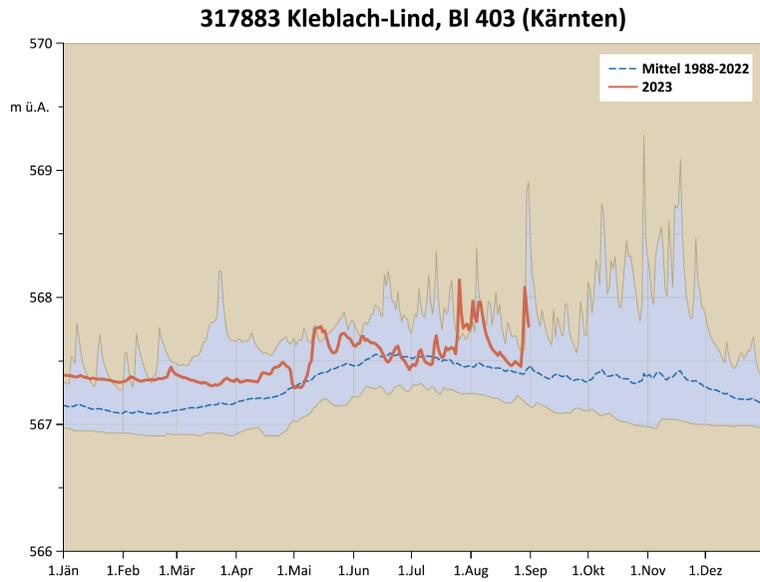


Abbildung 29. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Oberes Drautal, Zollfeld, Klagenfurter Becken, Jauntal) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

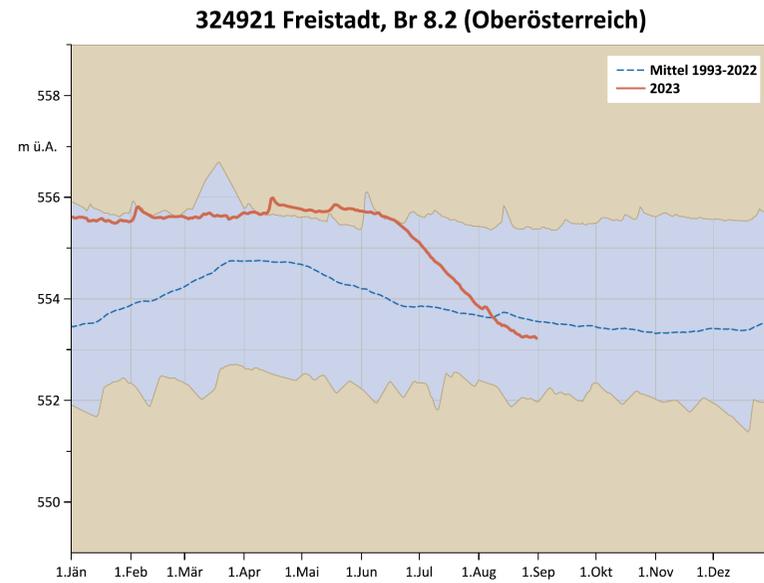
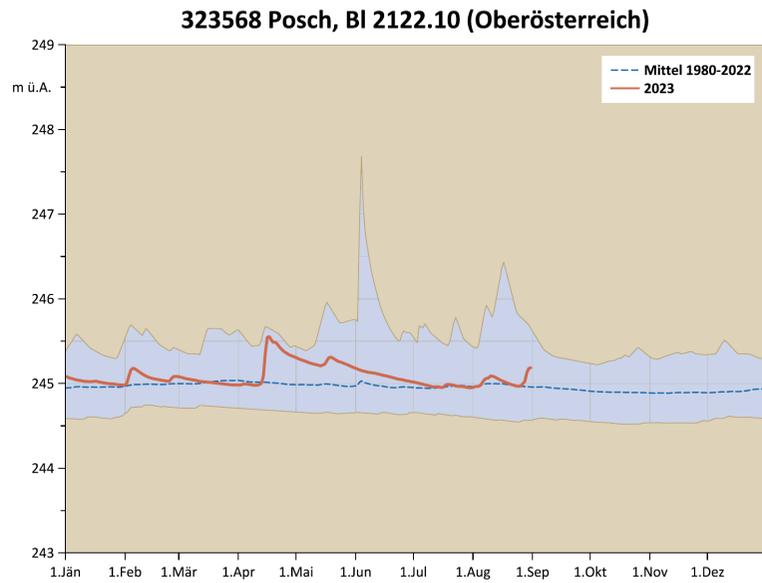
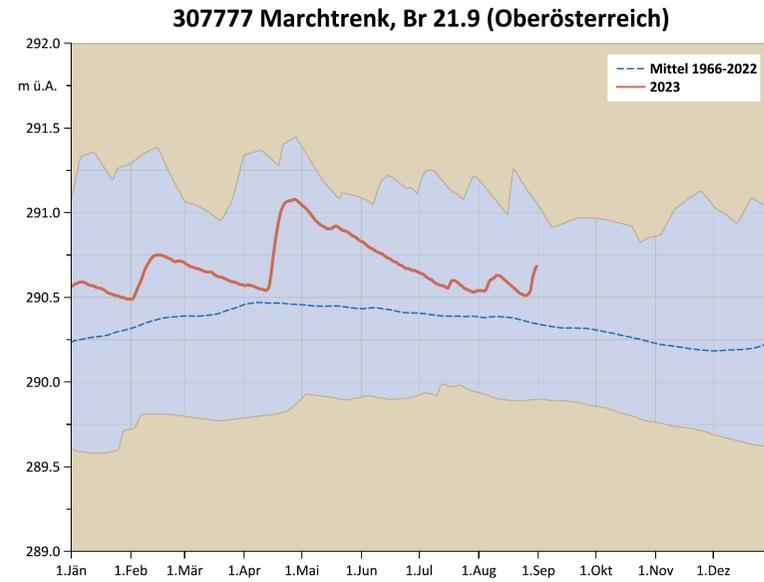
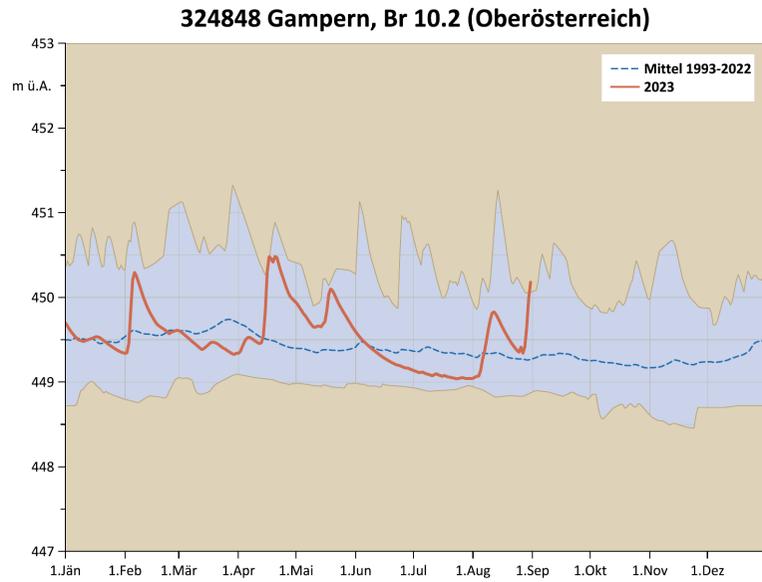


Abbildung 30. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Vöckla-Agergebiet, Welser Heide, Südliches Linzer Feld, Freistädter Becken) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

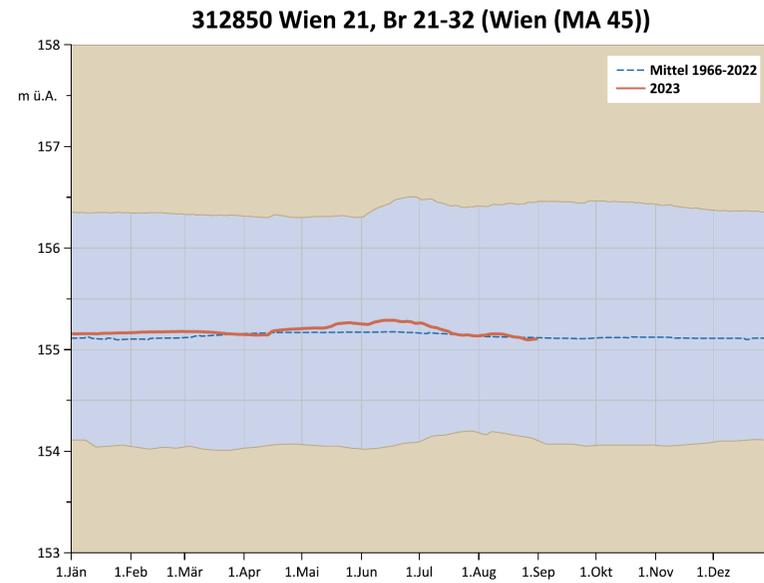
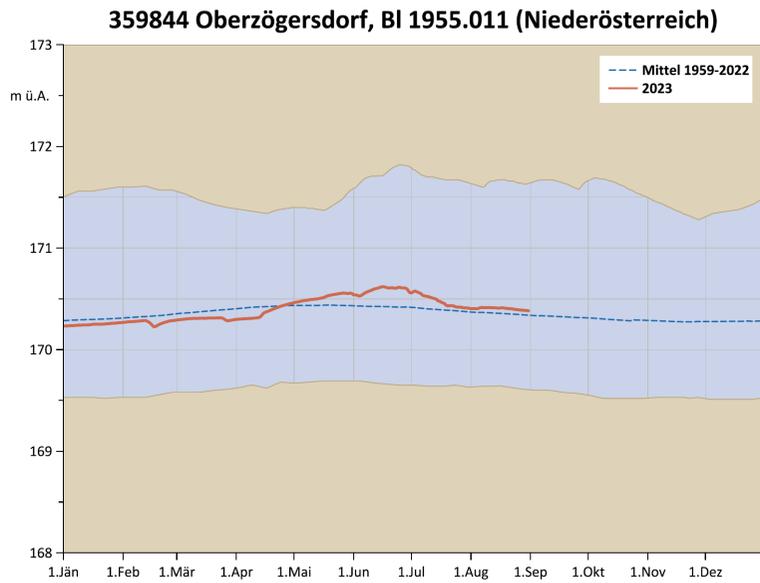
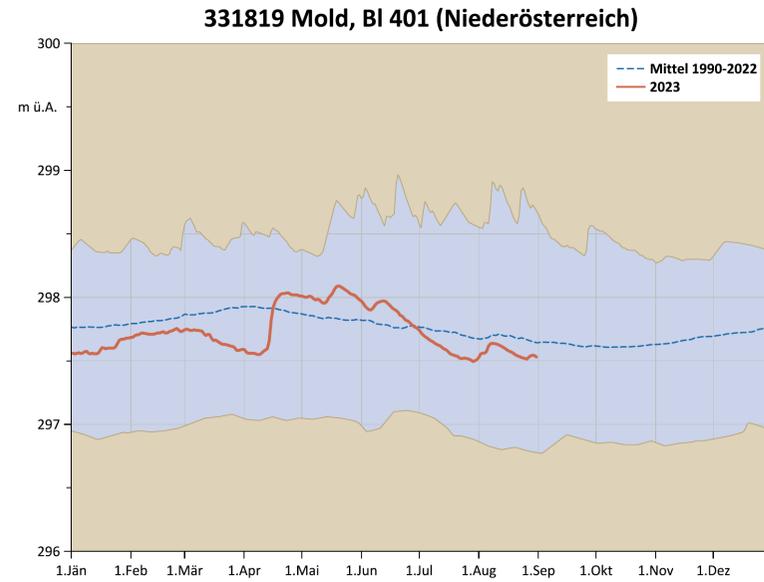
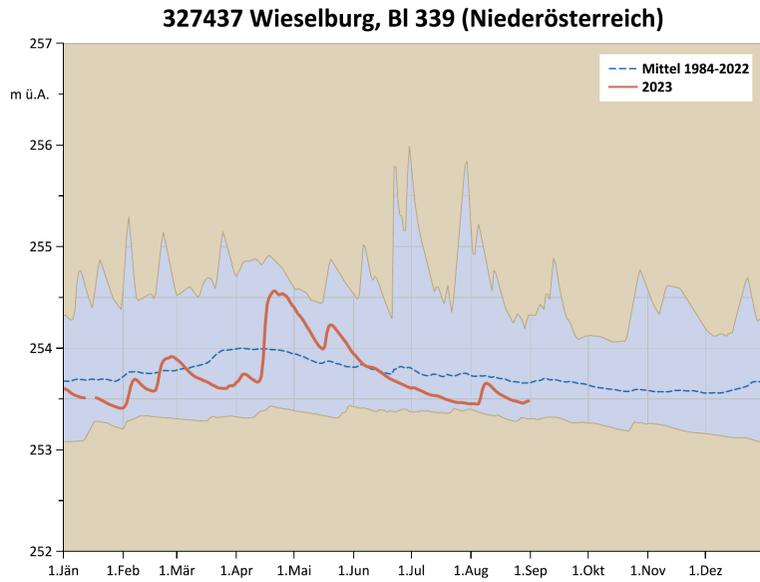


Abbildung 31. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Erlaufalt, Horner Becken, Nördliches Tullner Feld, Marchfeld) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

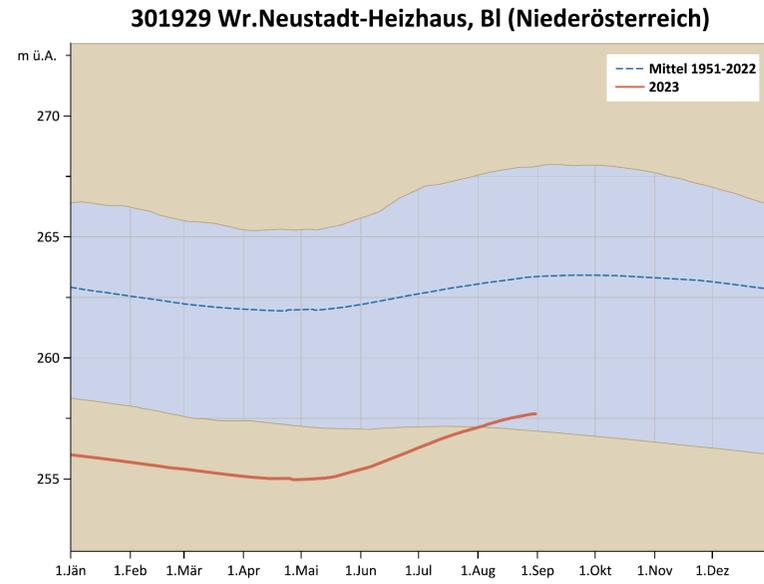
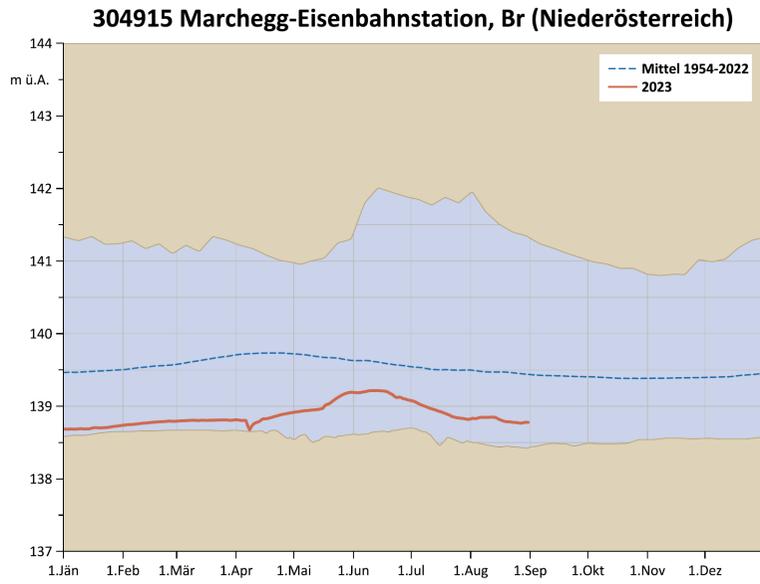


Abbildung 32. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Marchfeld, Südliches Wiener Becken) im Vergleich zum langjährigen Tagesmittel und den Minima und Maxima der Tagesmittel des Vergleichszeitraums.

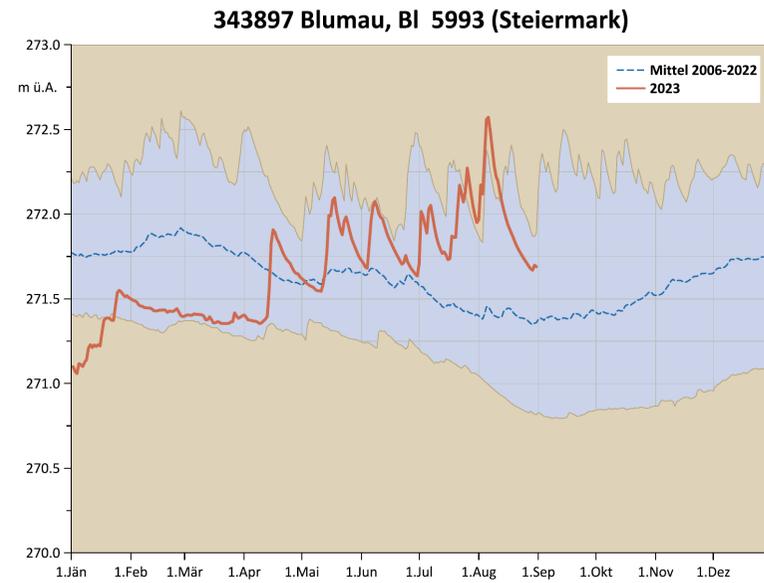
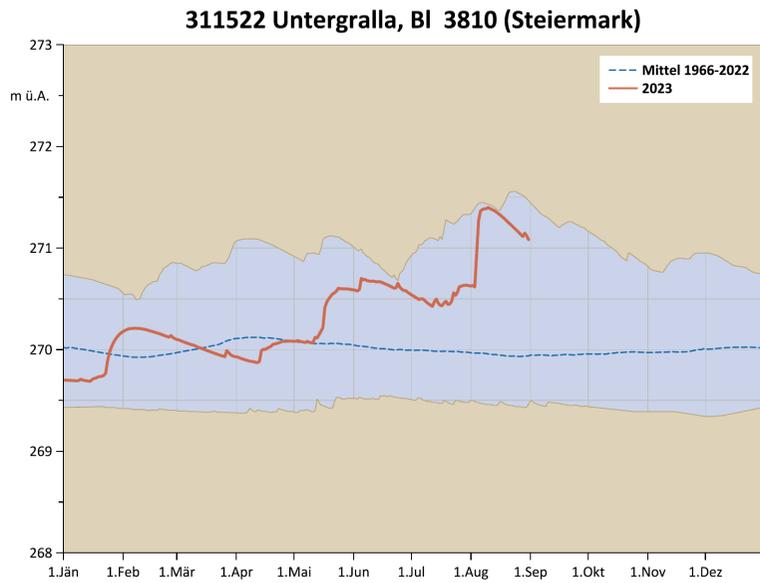
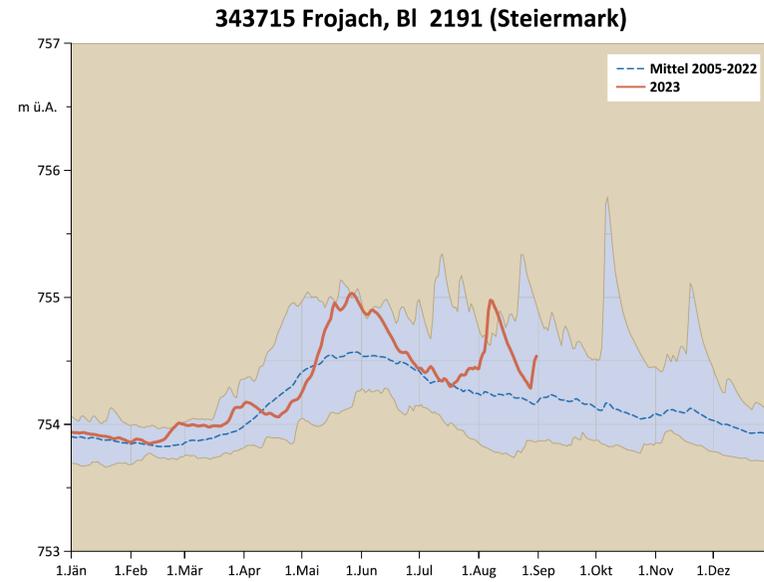
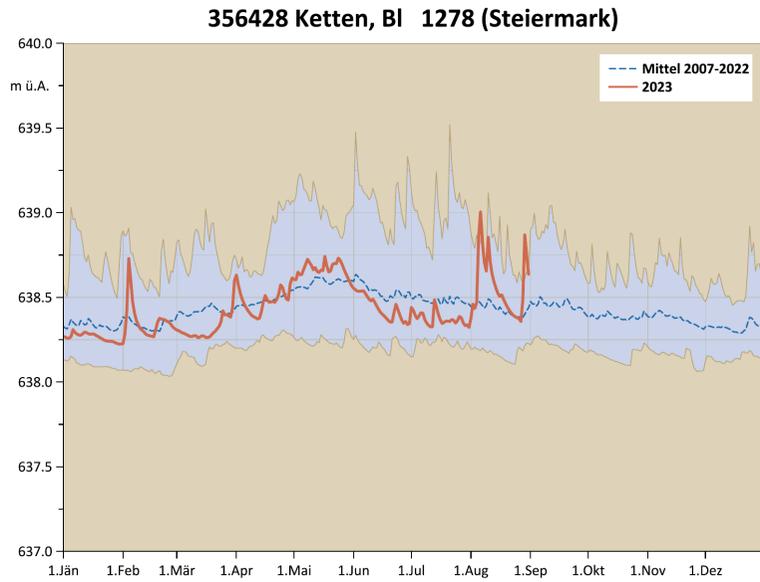


Abbildung 33. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Mittleres Ennstal, Oberes Murtal, Leibnitzer Feld, Safental) im Vergleich zu langjährigen Tagesmittel, Minima und Maxima.

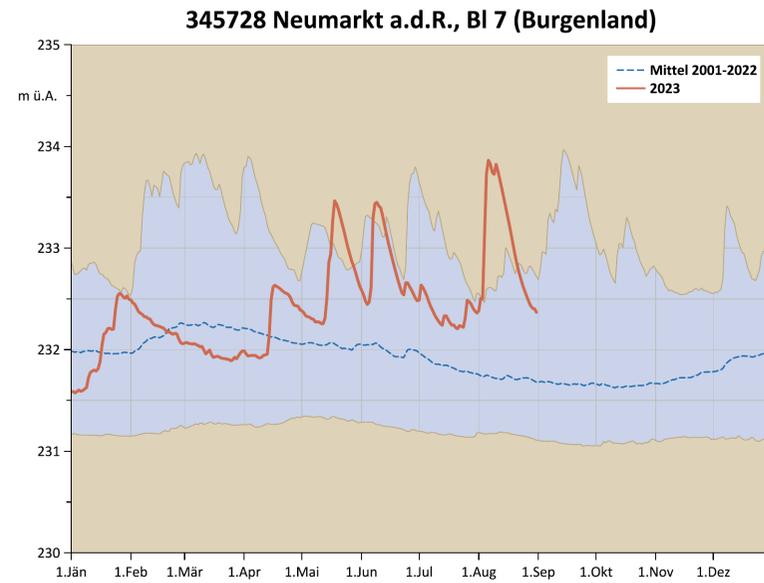
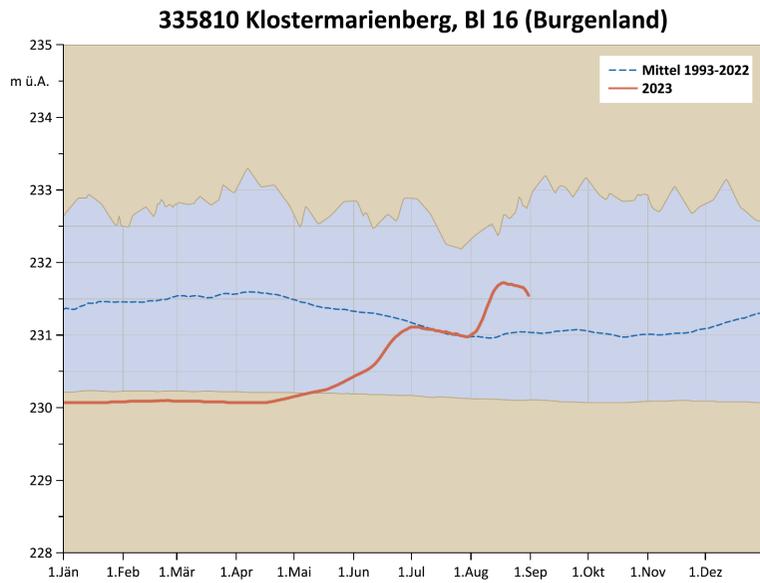
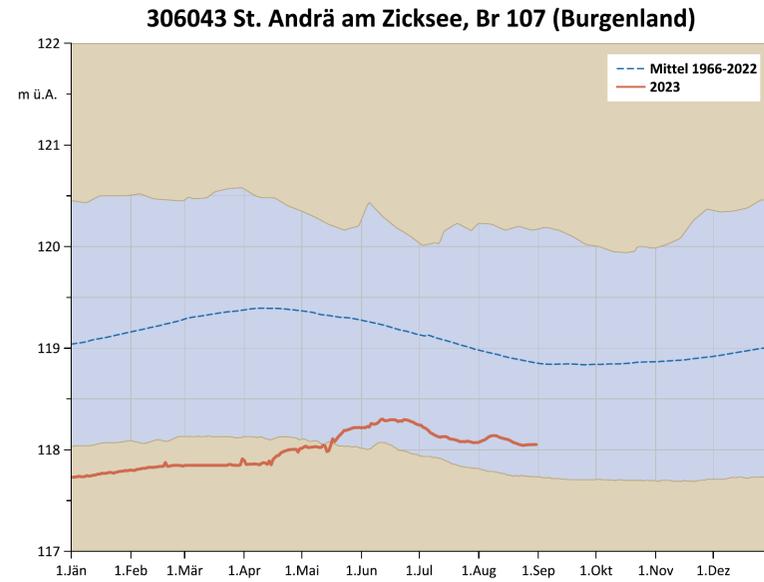
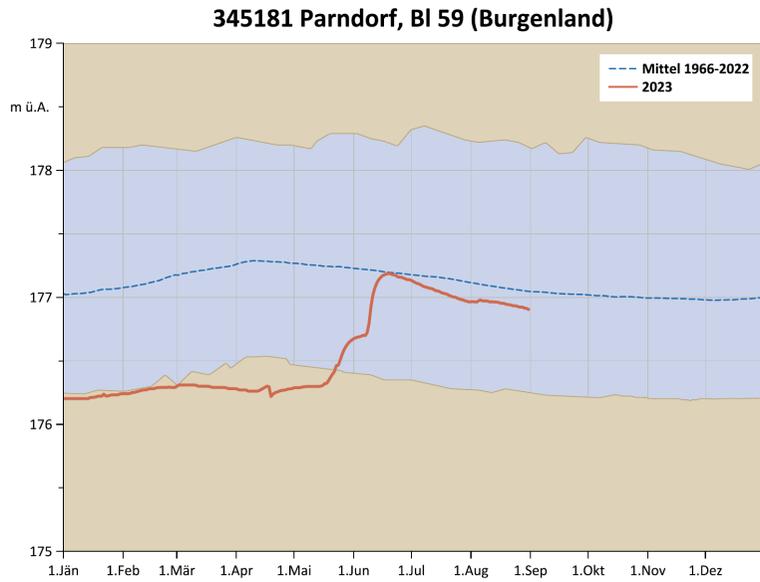


Abbildung 34. Tagesmittel des Grundwasserstandes 2023 (Parndorfer Platte, Seewinkel, Rabnitztal, Raabtal) im Vergleich zu langjährigen Tagesmitteln, Minima und Maxima.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Stubenring 1, 1010 Wien

bml.gv.at